

DE

Dusch- und Toilettenrollstuhl

Gebrauchsanweisung

EN

Commode

Operating Instructions

FR

**Chaise roulante pour douche/
toilettes**

Mode d'emploi

NL

Douche- en toiletrolstoel

Gebruiksaanwijzing

IT

**Carrozzina da doccia e da
toilette**

Istruzioni per l'uso

ES

Silla de ducha y WC

Manual de instrucciones

SV

Dusch- och toalettstol

Bruksanvisning

FI

Suihku- ja wc-pyörätuoli

Käyttöohje

NO

Dusj- og toalettstol

Bruksanvisning

DA

Bruse- og toilet kørestol

Betjeningsvejledning



DE



WICHTIG!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt benutzen. Beachten Sie alle Hinweise, insbesondere die Sicherheitshinweise, und handeln Sie danach.

EN



IMPORTANT!

Before you use the product, please read these operating instructions carefully. Pay attention to all instructions, especially those regarding safety, and follow them at all times.

FR



IMPORTANT !

Veillez lire attentivement ce mode d'emploi avant d'utiliser le produit. Veuillez respecter toutes les consignes, notamment les consignes de sécurité, et agir en conséquence.

NL



BELANGRIJK!

Lees deze gebruiksaanwijzing aandachtig door, voordat u het product gebruikt. Neem alle instructies in acht, vooral de veiligheidsinstructies en volg deze op.

IT



IMPORTANTE!

Si prega di leggere attentamente queste istruzioni per l'uso prima di utilizzare il prodotto. Attenersi a tutte le indicazioni, in particolar modo a quelle relative alla sicurezza e procedere di conseguenza.

ES



¡IMPORTANTE!

Por favor lea este manual de instrucciones atentamente antes de utilizar el producto. Tenga en cuenta todas las indicaciones, especialmente las relativas a la seguridad, y sígalas.

SV



OBSERVERA!

Läs igenom bruksanvisningen noggrant innan produkten används. Beakta och följ alla anvisningar, i synnerhet säkerhetsanvisningarna.

FI



TÄRKEÄÄ!

Luekaa tämä käyttöohje huolellisesti, ennen kuin käytätte tuotetta. Noudattakaa kaikkia ohjeita, erityisesti turvaohjeita, ja toimikaa niiden mukaisesti.

NO



VIKTIG!

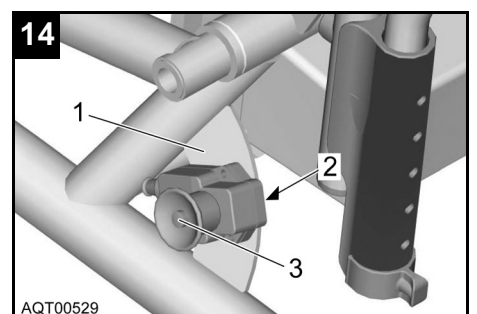
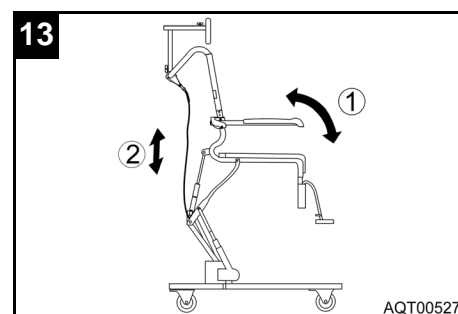
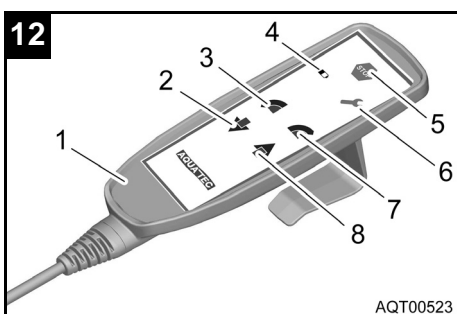
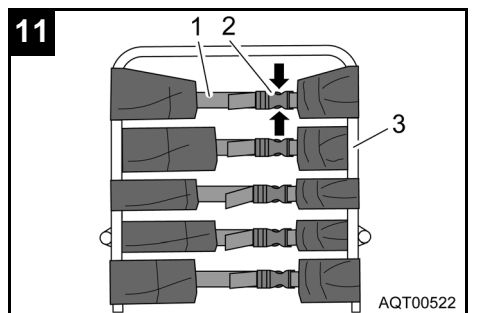
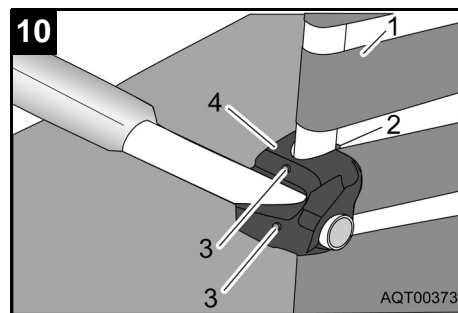
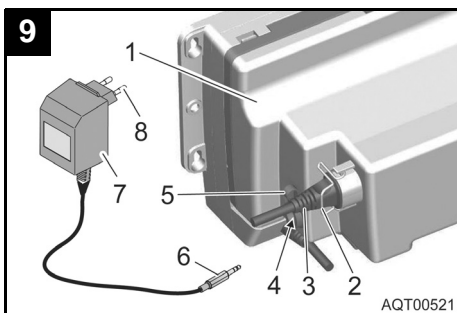
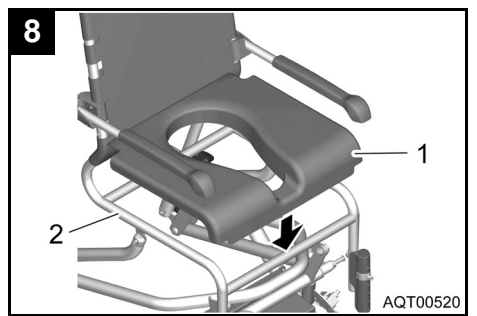
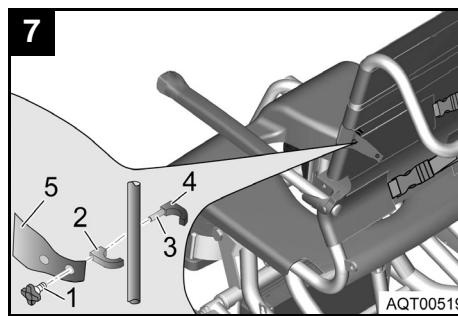
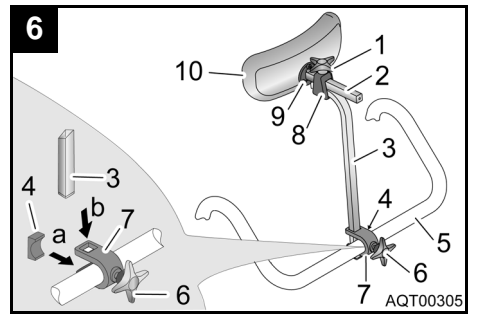
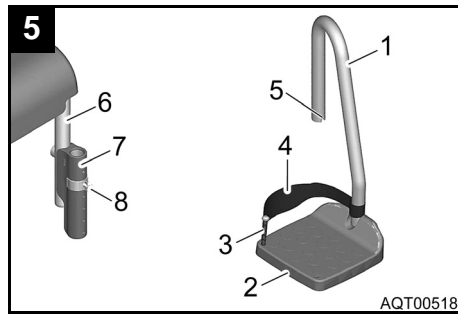
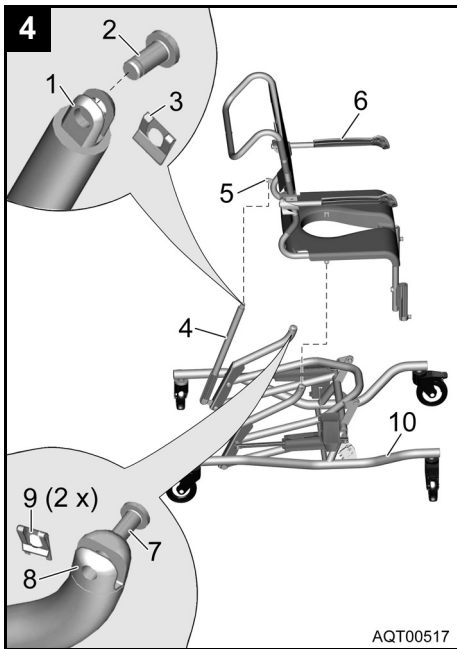
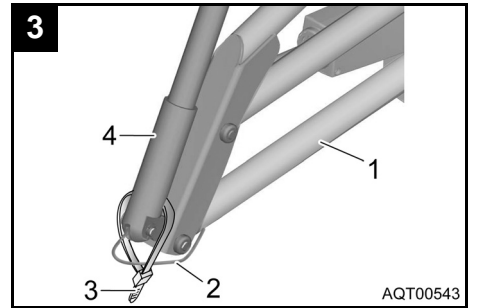
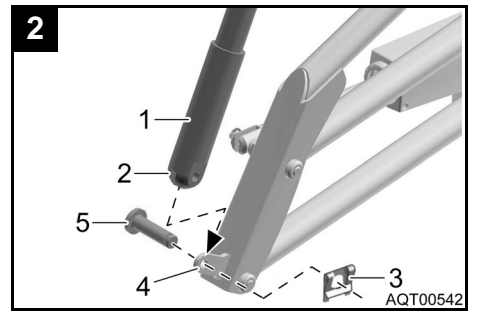
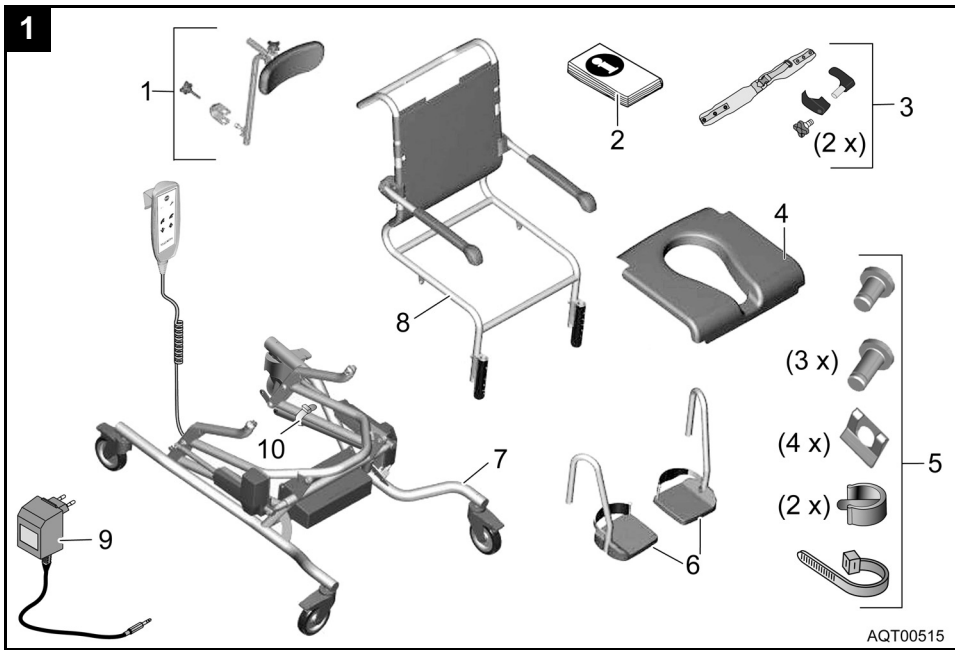
Les bruksanvisningen nøye før du tar i bruk produktet. Følg alle henvisningene, spesielt ang. sikkerhet.

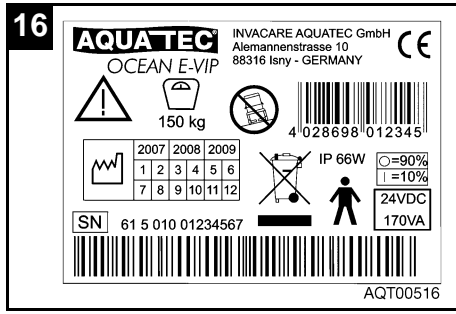
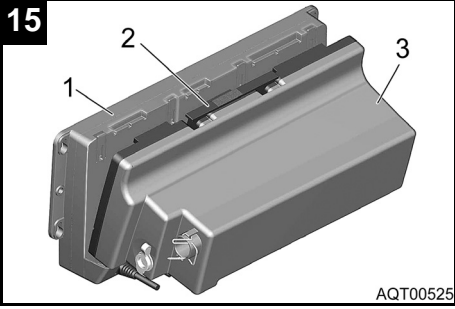
DA



VIGTIGT!

Læs denne betjeningsvejledning opmærksomt igennem, før du anvender produktet. Læg mærke til alle henvisninger, især sikkerhedshenvisningerne, og overhold dem.





Inhaltsverzeichnis

1	Grundlegende Hinweise	4	7	Pflegen und warten	13
1.1	Einleitung	4	7.1	Sitzgestell und Chassis reinigen	13
1.2	Verwendung	4	7.2	Ladegerät und Batteriebox reinigen	13
1.3	Garantie	4	7.3	Leistungserhaltung der Batteriebox	13
1.4	Wiederverwendung/Aufbereitung	4	7.4	Rollen wechseln	13
1.5	Entsorgung	4	7.5	Antriebe wechseln	13
1.6	CE-Kennzeichnung	4			
2	Sicherheitshinweise	4			
2.1	Warnhinweise und Symbole	4			
2.2	Allgemeine Hinweise	4			
2.3	Hinweise zum Akku und zum Ladegerät	5			
3	Beschreibung	5			
3.1	Lieferumfang	5			
3.2	Technische Daten	5			
4	Transportieren	5			
5	In Betrieb nehmen	5			
5.1	Dusch- und Toilettenrollstuhl zusammenbauen	6			
5.1.1	Sitzgestell montieren	6			
5.1.2	Fußstützen montieren	6			
5.1.3	Kopfstütze montieren	6			
5.1.4	Brustgurt montieren	6			
5.1.5	Sitzplatte montieren	7			
5.2	Akku laden	7			
6	Bedienen	7			
6.1	Höhe der Fußstützen einstellen	7			
6.2	Höhe der Armlehnen einstellen	7			
6.3	Rückenlehnenbezug einstellen	8			
6.4	Position des Brustgurtes einstellen	8			
6.5	Länge des Brustgurtes einstellen	8			
6.6	Länge des Fersenbandes einstellen	9			
6.7	Benutzen	9			
6.7.1	Armlehnen schwenken	9			
6.7.2	Fußstützen schwenken	9			
6.7.3	Steuern	9			
6.8	Richtungsfeststeller einrasten	10			
6.9	Sitzplatte abnehmen/aufstecken	10			
6.10	Fersenband abnehmen/anbauen	10			
6.11	Batteriebox abnehmen	11			
6.12	Störungen beseitigen	11			

1 Grundlegende Hinweise

1.1 Einleitung

In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie Informationen und Hinweise darüber, wie Sie den Dusch- und Toilettenrollstuhl sicher und sachgerecht benutzen.

Der Text dieser Gebrauchsanweisung enthält Hinweise auf Bildnummern und Positionsnummern in den Bildern. Diese Angaben sind in Klammern gesetzt. Beispiel: (3, Bild 2) bedeutet Bild 2, Position 3.

Bewahren Sie alle Unterlagen sorgfältig auf.

1.2 Verwendung

Der Dusch- und Toilettenrollstuhl ist ausschließlich als Hilfe beim Duschen oder Baden, beim Toilettengang oder beim Transfer im Innenbereich bestimmt.

Jede weitere Verwendung ist nicht erlaubt.

Den Dusch- und Toilettenrollstuhl dürfen Sie nicht im Außenbereich oder als Aufstiegshilfe benutzen.

Als Toilettenrollstuhl können Sie den Dusch- und Toilettenrollstuhl über einer Standardtoilette oder eigenständig mit Toilettentopf (Option) verwenden.

1.3 Garantie

AQUATEC gewährt auf das Produkt eine Garantie von 2 Jahren. Ausgenommen hiervon ist der Akku, der in der Batteriebox untergebracht ist.

Das Auslieferungsdatum auf dem **AQUATEC**-Lieferschein gilt als Garantiebeginn.

1.4 Wiederverwendung/Aufbereitung

Das Produkt ist für den Wiedereinsatz bestimmt. Die Anzahl der maximalen Wiedereinsätze ist abhängig vom jeweiligen Produktzustand.

Bei der Aufbereitung die **AQUATEC**-Aufbereitungs- und Hygienerichtlinien beachten. Diese werden auf Anfrage von **AQUATEC** zur Verfügung gestellt.

1.5 Entsorgung



Die Entsorgung und Verwertung von Altgeräten und Verpackungen muss entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

1.6 CE-Kennzeichnung

Das Produkt entspricht den Bestimmungen der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG.

Das Produkt entspricht den Anforderungen der Normen DIN EN 60601-1-2 (Elektromagnetische Verträglichkeit) und DIN EN 12182 (Technische Hilfen für behinderte Menschen).

2 Sicherheitshinweise

2.1 Warnhinweise und Symbole

In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie folgende Warnhinweise und Symbole:

*	VORSICHT!
	Dieser Hinweis kennzeichnet eine mögliche Gefährdung.
	Wenn Sie die Hinweise nicht beachten, können Personenschäden oder Sachschäden die Folge sein.



Wichtig!

Dieser Hinweis kennzeichnet zusätzliche Hinweise, Infos oder Tipps.

2.2 Allgemeine Hinweise



Arretieren Sie in der Parkposition die Feststellbremsen.



Setzen Sie den Dusch- und Toilettenrollstuhl nur auf ebenen Flächen und nur im Innenbereich ein.



Verwenden Sie beim Transport einer Person immer den Brustgurt.



Benutzen Sie den Dusch- und Toilettenrollstuhl nicht als Aufstiegshilfe.



Wenden Sie sich bei Funktionsstörungen bitte sofort an Ihren Fachhändler.



Nehmen Sie keine eigenmächtigen Veränderungen oder Umbauten vor.



Nehmen Sie niemals Arbeiten an den Spindeln oder an den elektrischen Komponenten vor. Wenn eine Spindel beschädigt oder defekt ist, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Fachhändler.



Beachten Sie die Angaben auf dem Typschild. Überlasten Sie den Dusch- und Toilettenrollstuhl nicht.

* An dieser Stelle finden Sie eine Darstellung, die die Art der Gefahr veranschaulicht.



Transportieren oder lagern Sie das Produkt in trockenen Räumen bei einer Temperatur zwischen 0 °C und 40 °C und einer Luftfeuchtigkeit von 30 bis 75 %.



Lagern Sie das Produkt nicht direkt neben Wärmequellen.



Setzen Sie das Produkt nicht dem direkten Sonnenlicht aus.

2.3 Hinweise zum Akku und zum Ladegerät



Werfen Sie die Batteriebox niemals ins Feuer und lagern Sie die Batteriebox nicht in der Nähe von Feuer.



Öffnen Sie die Batteriebox nicht. Beim Öffnen erlischt die Gewährleistung!



Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät zum Laden des Akkus in der Batteriebox.



Laden Sie den Akku in der Batteriebox nach der Benutzung möglichst sofort wieder.



Zum Erhalten der Lebensdauer des Akkus bei längerem Nichtgebrauch beachten Sie die Hinweise in Abschnitt 7.3.



Verbinden Sie das Ladegerät nur dann mit dem Stromnetz, wenn die Batteriebox am Ladegerät angeschlossen ist.



Die Buchse an der Batteriebox muss außer beim Laden des Akkus immer mit der Verschlusskappe abgedichtet sein.

3 Beschreibung

3.1 Lieferumfang

Im Lieferumfang des **AQUATEC E-VIP** sind folgende Teile enthalten (Bild 1):

- 1 Kopfstütze
- 2 Gebrauchsanweisung
- 3 Brustgurt
- 4 Sitzplatte
- 5 Bolzen (4 x), Sicherungsclips (4 x), Clips für Fußstützen (2 x), Kabelbinder (1 x) in Beutel verpackt
- 6 Fußstützen mit Fersenband (2 x)
- 7 Chassis mit Handbedienteil und Kontrollbox mit Batteriebox + Antrieben
- 8 Sitzgestell mit Rückenlehnenbezug und Armlehnen
- 9 Ladegerät
- 10 Antrieb Kantelung

3.2 Technische Daten

Abmessungen

Breite	730 mm
Tiefe	1010 mm
Höhe (ohne Kopfstütze)	1070-1620 mm
Sitzbreite	480 mm
Sitztiefe	450 mm
Sitzhöhe	500-1050 mm
min. Abstand zwischen Boden und Halterung für den Toilettentopf	420-970 mm

Massen

Gewicht	ca. 39 kg
Belastbarkeit	150 kg

Leistungsdaten

Betriebsspannung	24 V
Nennstrom	8 A
Akkutyp	Blei-Säure
Ladegerät Eingang	230-240 V AC, 50-60 Hz
Ladegerät Ausgang	24 V DC, 12 VA
Ladezeit ab Unterspannungsanzeige	ca. 5-6 h

Schutzklassen

Dusch- und Toilettenrollstuhl	IP 66 W
Ladegerät	IP 40

Dem Typschild (Bild 16) können Sie wichtige Informationen entnehmen.

Das Typschild ist auf dem Seitenrohr links hinten angebracht.

4 Transportieren

Zum Transport können Sie den Dusch- und Toilettenrollstuhl leicht in die Teile des Lieferumfangs (Abschnitt 3.1) zerlegen.

Das Zerlegen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der in Abschnitt 5 beschriebenen Montageschritte.

5 In Betrieb nehmen




Wichtig!

- Prüfen Sie vor dem Zusammenbauen die Teile auf Transportschäden.
- In diesem Abschnitt ist der Zusammenbau beschrieben. Das Zerlegen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Beachten Sie bei der Montage die richtige Lage der Teile zueinander (Bild 1).

5.1 Dusch- und Toilettenrollstuhl zusammenbauen

5.1.1 Sitzgestell montieren

	VORSICHT!
	Gefahr durch herausrutschende Bolzen Achten Sie darauf, dass die Sicherungsclips einrasten.

1. Alle Rollen mit den roten Fußhebeln arretieren. Dazu den roten Fußhebel der Rollen hinunterdrücken.
2. Den Antrieb für die Kantelung (10, Bild 1) vom Chassis (7, Bild 1) abnehmen. Dazu den Kabelbinder durchtrennen.
3. Die Gabel (2, Bild 2) am unteren Ende des Antriebs (1, Bild 2) auf die Nase (4, Bild 2) am hinteren Rand des Chassis schieben und die Bohrungen zueinander ausrichten.
4. Einen Bolzen (5, Bild 2) mit der Länge von 35 mm von außen in die Bohrungen einsetzen und ganz eindrücken.
5. Auf der Innenseite einen Sicherungsclip (3, Bild 2) aufstecken.
6. Das Kabel (2, Bild 3) des Antriebs (4, Bild 3) so weit wie möglich in das Chassis (1, Bild 3) hineinschieben.
7. Das Kabel des Antriebs mit dem beiliegenden Kabelbinder (3, Bild 3) in dieser Position fixieren.

Wichtig!

Die Armlehnen zeigen in abgeklapptem Zustand nach vorn.

8. Das Sitzgestell (6, Bild 4) in die Aufnahmen (8, Bild 4) am Chassis (10, Bild 4) einsetzen.
9. Die beiden Bolzen mit der Länge von 35 mm (7, Bild 4) an den Aufnahmen (8, Bild 4) von außen einsetzen, ganz eindrücken und die Sicherungsclips (9, Bild 4) innen aufstecken.
10. Das Sitzgestell kippen, bis die Bohrungen in der Halterung (5, Bild 4) am Sitzgestell und in der Gabel (1, Bild 4) am Kattel-Antrieb (4, Bild 4) übereinstimmen.
11. Den Bolzen mit der Länge von 23 mm (2, Bild 4) von außen in die Bohrungen einschieben und den Sicherungsclip (3, Bild 4) innen aufstecken.

5.1.2 Fußstützen montieren

Wichtig!

Die Montage ist für die rechte und linke Fußstütze gleich.

Die Fußstütze (1, Bild 5) mit der Fußplatte (2, Bild 5) nach innen in die Führung (7, Bild 5) am Sitzgestell (6, Bild 5) schieben, bis die Nut (5, Bild 5) in den Stift des Clips (8, Bild 5) eingreift. Die Fußstütze lässt sich seitlich nicht mehr drehen.

5.1.3 Kopfstütze montieren



Wichtig!

- Die Haltestange (3, Bild 6) kann zur Anpassung an den Benutzer mit der Krümmung nach vorne oder nach hinten montiert werden.
- Das Polster der Kopfstütze (10, Bild 6) kann abgenommen und durch andere Polsterformen (Option) ersetzt werden. Zum Abnehmen die Halteschrauben (9, Bild 6) lösen.

1. Die Schraube mit Sterngriff (6, Bild 6) ein kleines Stück in den Bügel (7, Bild 6) eindrehen.
2. Den Bügel mit der Schraube von hinten so auf den Griff der Rückenlehne (5, Bild 6) stecken, dass die Schraube in die Bohrung im Griff der Rückenlehne eingreift.
3. Die Platte (4, Bild 6) von vorne so in den Bügel einsetzen, dass die beiden Nasen der Platte nach oben und unten zeigen und die gebogene Seite der Platte am Griff der Rückenlehne anliegt.



Wichtig!

Die Platte muss beim Einstecken der Aufnahme mit ihrer Rundung ganz am Griff der Rückenlehne anliegen.

4. Die Haltestange (3, Bild 6) von oben in die Ausfräsungen des Bügels stecken.
5. Die Schraube mit Sterngriff (6, Bild 6) festziehen, bis die Haltestange fixiert ist.
6. Das Polster (10, Bild 6) mit dem Polsterhalter (2, Bild 6) in die Halterung (8, Bild 6) an der Haltestange stecken.
7. Die obere Schraube mit Sterngriff (1, Bild 6) festziehen, bis der Polsterhalter fixiert ist.

5.1.4 Brustgurt montieren




Wichtig!

- Die beiden Befestigungsschellen auf gleicher Höhe montieren.
- Die Montage ist für die linke und die rechte Befestigungsschelle gleich.

1. Am Rückenlehnenbezug den Gurtverschluss des Gurtes öffnen, auf dessen Höhe der Brustgurt montiert werden soll.
2. Diesen Gurt innen am Rückenlehnengestell vorbeiführen und wieder schließen.
3. Den inneren Teil (4, Bild 7) der Befestigungsschelle um das Rückenlehnengestell legen.


- Den äußeren Teil (2, Bild 7) der Befestigungsschelle auf den Bolzen mit Innengewinde (3, Bild 7) des inneren Teils stecken.
- Den Brustgurt (5, Bild 7) mit der Schraube mit Sterngriff (1, Bild 7) an der Befestigungsschelle anschrauben.

5.1.5 Sitzplatte montieren

	VORSICHT!
	Klemmgefahr Greifen Sie beim Aufdrücken der Sitzplatte nicht zwischen Sitzfläche und Sitzgestell.

- Die Sitzplatte (1, Bild 8) mit dem Ausschnitt nach vorn auf das Sitzgestell (2, Bild 8) aufsetzen.
- Die Sitzplatte so weit wie möglich nach hinten schieben.
- Mit der flachen Hand die Sitzplatte an den Seiten und anschließend vorn und hinten nach unten drücken, bis die Sitzplatte im Sitzgestell einschnappt.

5.2 Akku laden

	VORSICHT!
	Gefahr durch elektrischen Strom Laden Sie den Akku nur in trockenen Räumen (nicht im Badezimmer).



Wichtig!

- Laden Sie den Akku vor jeder Benutzung ganz auf.
 - Die Spannungsangabe auf dem Ladegerät muss mit der Spannung Ihres Stromnetzes übereinstimmen.
 - Der Akku kann sowohl bei eingebauter Batteriebox wie auch bei ausgebaute Batteriebox geladen werden.
- Die Verschlusskappe (5, Bild 9) von der Buchse an der Batteriebox (1, Bild 9) abziehen.
 - Den Stecker (6, Bild 9) des Ladegerätes (7, Bild 9) ganz in die Buchse (4, Bild 9) an der Batteriebox stecken.
 - Den Netzstecker (8, Bild 9) des Ladegerätes in eine vorschriftsmäßige Steckdose stecken.

Die Ladezeit beträgt ca. 5 Stunden. Während dieser Zeit leuchtet die Kontroll-Leuchte (4, Bild 12) am Handbedienteil gelb. Nach dieser Zeit erfolgt ca. 3 Stunden lang eine Erhaltungsladung (Pulsladen). Während dieser Zeit leuchtet die Kontroll-Leuchte am Handbedienteil grün.

Die Steuerung des Ladegerätes beendet nach ca. 8 Stunden den Ladevorgang. Die Kontroll-Leuchte am Handbedienteil erlischt. Somit wird ein "Überladen" des Akkus vermieden.

- Den Netzstecker des Ladegerätes aus der Steckdose ziehen.
- Den Stecker des Ladegerätes aus der Buchse an der Batteriebox ziehen.
- Die Buchse mit der Verschlusskappe verschließen.

6 Bedienen

6.1 Höhe der Fußstützen einstellen

- Die Fußstütze (1, Bild 5) ein Stück nach oben ziehen.
- Den Clip (8, Bild 5) herausziehen und in der gewünschten Position wieder einstecken. Die Fußstütze dazu ggf. noch etwas weiter herausziehen.
- Die Fußstütze nach unten schieben, bis die Nut (5, Bild 5) in den Stift des Clips (8, Bild 5) eingreift.
- Die zweite Fußstütze wie beschrieben auf die gewünschte Höhe einstellen.

6.2 Höhe der Armlehnen einstellen



Wichtig!

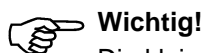
- Die Höhe der Armlehnen ist an den Benutzer anzupassen.
 - Die Höhe der Armlehnen muss auf beiden Seiten gleichmäßig verändert werden.
 - Die Höhe der rechten und der linken Armlehne wird auf die gleiche Weise eingestellt.
- Am Rückenlehnenbezug den Gurtverschluss des Gurtes öffnen, der auf Höhe der Armlehnen innen am Rückenlehngestell vorbeigeführt ist.
 - Am Rückenlehnenbezug den Gurtverschluss des Gurtes öffnen, der oberhalb der Armlehne liegt (1, Bild 10).
 - Diesen Gurt innen am Rückenlehngestell vorbeiführen und wieder schließen.



Wichtig!

- Die Muttern sind lose in die Halteschelle eingesetzt und können herausfallen.
- Die Schrauben (3, Bild 10) der Armlehnenhalterung (4, Bild 10) mit einem Innensechskantschlüssel (Größe 4) herausdrehen.
 - Die Halteschelle (2, Bild 10) mit den Muttern von der Innenseite des Rückenlehngestells abnehmen.

6. Die Armlehnenhalterung (4, Bild 10) mit der Armlehne abnehmen und nach oben versetzen.

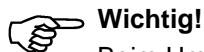


Wichtig!

Die kleinere Bohrung dient dazu, die Halteschelle zu fixieren.

7. Die Schrauben in die Armlehnenhalterung einsetzen und durch die Bohrungen im Rückenlehnen-gestell führen.
8. Ggf. die Muttern wieder in die Halteschelle einsetzen.
9. Die Halteschelle so auf das Rückenlehnen-gestell aufsetzen, dass die Fixierung an der Halteschelle in die kleinere Bohrung eingreift.
10. Die Schrauben in die Muttern eindrehen und festziehen.
11. Den noch offenen Gurt des Rückenlehnenbezugs außen am Rückenlehnen-gestell vorbeiführen, schließen und alle Gurte spannen.

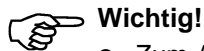
Das Einstellen der Armlehnen auf die untere Position erfolgt in gleicher Weise.



Wichtig!

Beim Umbau auf die untere Position muss der Gurt, der unterhalb der Armlehne liegt, geöffnet und innerhalb des Rückenlehnen-gestells vorbeigeführt werden.

6.3 Rückenlehnenbezug einstellen



Wichtig!

- Zum Anbau von Zubehör oder des Brustgurtes kann der zweite Gurtverschluss von oben geöffnet und der Rückenlehnenbezug an dieser Stelle innen am Rückenlehnen-gestell (3, Bild 11) vorbeigeführt werden.
- Es müssen immer mindestens drei Gurtbänder außen am Rückenlehnen-gestell vorbeigeführt werden und deren Gurtverschlüsse müssen geschlossen sein.

Die Rückenlehnen-spannung kann individuell angepasst werden.

Spannen:

Die Gurte (1, Bild 11) des Rückenlehnenbezugs fester anziehen.

Entspannen:

1. Die Gurtverschlüsse (2, Bild 11) durch Eindrücken der Haltenasen (Pfeile, Bild 11) öffnen.
2. Die Gurte durch den Verschluss ein Stück zurück-schieben.
3. Die Gurtverschlüsse schließen.
4. Die Gurte leicht nachspannen.

6.4 Position des Brustgurtes einstellen



Wichtig!

- Die Position des Brustgurtes ist an den Benutzer anzupassen.
- Die Position der beiden Befestigungsschellen muss auf beiden Seiten gleichmäßig verändert werden.
- Die Position der rechten und der linken Befestigungsschelle wird auf die gleiche Weise eingestellt.

1. Am Rückenlehnenbezug den Gurtverschluss des Gurtes öffnen, der auf Höhe der Brustgurtbefestigung innen am Rückenlehnen-gestell vorbeigeführt ist.
2. Am Rückenlehnenbezug den Gurtverschluss des Gurtes öffnen, auf dessen Höhe der Brustgurt montiert werden soll.
3. Diesen Gurt innen am Rückenlehnen-gestell vorbeiführen und wieder schließen.
4. Die Schraube mit Sterngriff (1, Bild 7) herausdrehen.
5. Den Brustgurt (5, Bild 7) abnehmen.
6. Die beiden Teile der Befestigungsschelle (2 und 4, Bild 7) abnehmen und an die gewünschte Stelle versetzen.
7. Den inneren Teil der Befestigungsschelle (4, Bild 7) um das Rückenlehnen-gestell legen.
8. Den äußeren Teil der Befestigungsschelle (2, Bild 7) auf den Bolzen mit Innengewinde (3, Bild 7) des inneren Teils stecken.
9. Den Brustgurt mit der Schraube mit Sterngriff an der Befestigungsschelle anschrauben.
10. Den noch offenen Gurt des Rückenlehnenbezugs außen am Rückenlehnen-gestell vorbeiführen, schließen und alle Gurte spannen.

6.5 Länge des Brustgurtes einstellen



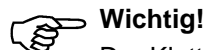
Wichtig!

Die Länge des Brustgurtes an den Benutzer anpassen.

Die Länge des Brustgurtes wird über den Gurtverschluss am Brustgurt angepasst. Sollte der Verstellbereich des Gurtverschlusses nicht ausreichen, die Länge an den Befestigungsschellen folgendermaßen einstellen:

1. Die Schraube mit Sterngriff (1, Bild 7) herausdrehen.
2. Die Länge des Brustgurtes (5, Bild 7) wählen.
3. Den Brustgurt mit der Schraube mit Sterngriff an der Befestigungsschelle anschrauben.

6.6 Länge des Fersenbandes einstellen



Wichtig!

Der Klettverschluss des Fersenbandes zeigt immer nach hinten.

1. Den Klettverschluss am Fersenband (4, Bild 5) öffnen.
2. Das Fersenband auf die gewünschte Länge einstellen.
3. Den Klettverschluss wieder schließen.

6.7 Benutzen

Bei der Benutzung des Dusch- und Toilettenrollstuhls sind die folgenden Sicherheitsregeln zu beachten:

	VORSICHT!
	<ul style="list-style-type: none"> ● Abrutschen durch lose Sitzfläche Kontrollieren Sie vor dem Benutzen, ob die Sitzfläche sicher am Sitzgestell befestigt ist. ● Abrutschen durch Wegrollen Arretieren Sie vor dem Einsteigen oder vor dem Aufstehen die Rollen mit den roten Fußhebeln.
	Gefahr durch Wegrollen Arretieren Sie in Parkposition die Rollen mit den roten Fußhebeln.
	Kippgefahr <ul style="list-style-type: none"> ● Schwenken Sie vor dem Einsteigen oder vor dem Aufstehen die Fußstützen zur Seite oder klappen Sie die Fußplatten nach oben. ● Schwenken Sie vor dem Einsteigen oder vor dem Aufstehen die vorderen Rollen so, dass die Arretierung nach vorne zeigt. ● Stellen Sie sich nicht auf die Fußstützen. ● Demontieren Sie nie die Spindelantriebe.
	Bruchgefahr beim Transport Lenken oder schieben Sie den Dusch- und Toilettenrollstuhl nur am Griff der Rückenlehne, nicht an der Kopfstütze.

6.7.1 Armlehnen schwenken

	VORSICHT!
	<p>Klemmgefahr durch Klappmechanismus</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Greifen Sie beim Herunterklappen der Armlehnen nicht in das Gelenk und achten Sie darauf, dass keine Teile eingeklemmt werden. ● Greifen Sie beim Hochklappen nicht zwischen Armlehne und Rückenlehne.

6.7.2 Fußstützen schwenken

Einstiegsposition/Ausstiegsposition:

1. Die Fußstütze in der Führung etwas nach oben ziehen, bis die Nut (5, Bild 5) nicht mehr in den Stift des Clips (8, Bild 5) eingreift.
2. Die Fußstütze zur Seite schwenken.

Fahrposition:

	VORSICHT!
	<p>Gefahr durch lose Fußstütze</p> <p>Fixieren Sie die Fußstützen in der Fahrposition.</p>

1. Die Fußstütze nach innen drehen.
2. Die Fußstütze nach unten drücken, bis die Nut (5, Bild 5) in den Stift des Clips (8, Bild 5) eingreift.

6.7.3 Steuern




Wichtig!

- Falls der Akku in der Batteriebox nicht mehr ausreichend geladen ist, leuchtet die Kontroll-Leuchte (4, Bild 12) am Handbedienteil (1, Bild 12) gelb und es ertönt während des Fahrens ein Piepton. Nach dem Aufleuchten der Kontroll-Leuchte sind noch fünf Bewegungszyklen möglich. Danach wird die Hebefunktion des Gerätes gesperrt. Das Absenken ist jedoch noch möglich. Laden Sie den Akku in diesem Fall nach dem Absenken sofort auf.
- Das Gerät bleibt beim Loslassen der Taste sofort in der momentanen Position stehen.
- Die Antriebe besitzen aus Sicherheitsgründen Sperrbereiche:

Sitzhöhe	Kantelung
500 bis 600 mm	bis 5° nach vorn bis 35° nach hinten
über 600 mm	nicht nach vorn bis 35° nach hinten

Das Steuern erfolgt über das Handbedienteil (Bild 12).

Sitzgestell mit Rückenlehne neigen (Kanteln):

	VORSICHT!
	<p>Klemmgefahr</p> <p>Fassen Sie beim Kanteln nicht zwischen das Sitzgestell und den vorderen Rohrrahmen des Chassis.</p>

Das Sitzgestell lässt sich ca. 35° nach hinten und ca. 5° nach vorn neigen.

Wichtig!

- Wenn das Sitzgestell nach vorn geneigt ist, lässt sich die Sitzhöhe höchstens auf 600 mm einstellen.
- Wenn die Sitzhöhe auf mehr als 600 mm eingestellt ist, lässt sich das Sitzgestell nicht mehr nach vorn neigen.

Die Zurück-Taste (7, Bild 12) oder die Vor-Taste (3, Bild 12) am Handbedienteil (1, Bild 12) drücken.

Das Sitzgestell neigt sich nach hinten oder nach vorn (1, Bild 13).

Heben:


Wichtig!

Wenn das Sitzgestell nach vorn geneigt ist, lässt sich die Sitzhöhe höchstens auf 600 mm einstellen.

Die Auf-Taste (8, Bild 12) am Handbedienteil (1, Bild 12) drücken.

Das Sitzgestell fährt nach oben (2, Bild 13).

Senken:

	VORSICHT!
	<p>Klemmgefahr</p> <p>Fassen Sie beim Absenken nicht zwischen das Sitzgestell und den vorderen Rohrrahmen des Chassis.</p>

Die Ab-Taste (2, Bild 12) am Handbedienteil (1, Bild 12) drücken.

Das Sitzgestell fährt nach unten (2, Bild 13).

NOT-AUS:

Wichtig!

Drücken Sie die rote STOP-Taste (5, Bild 12) am Handbedienteil nur, wenn das Gerät nach dem Loslassen einer Taste nicht sofort stehen bleibt (z. B. beim Verklemmen einer Taste). Die Bewegung des Gerätes wird sofort gestoppt.

Not-Absenkung:

Falls ein Absenken des Sitzgestells über das Handbedienteil nicht mehr möglich ist, das Sitzgestell über die Not-Absenkung absenken. Dazu den Taster (3, Bild 14) auf der rechten Seite des Chassis (1, Bild 14) drücken.



Wichtig!

Wenn das Sitzgestell über die Notabsenkung abgesenkt wurde, den Stuhl prüfen (lassen).

6.8 Richtungsfeststeller einrasten



Wichtig!

Der Richtungsfeststeller rastet nur ein, wenn das Rad in Geradeausstellung steht.


An der Rolle mit dem blauen Fußhebel den Feststeller arretieren. Die Rolle ist in Geradeausstellung fixiert.

6.9 Sitzplatte abnehmen/aufstecken

Abnehmen:

Die Sitzplatte an beiden Seiten nach oben ziehen.

Aufstecken:

	VORSICHT!
	<p>Klemmgefahr</p> <p>Greifen Sie beim Aufdrücken der Sitzplatte nicht zwischen Sitzfläche und Sitzgestell.</p>

1. Die Sitzplatte mit dem Ausschnitt nach vorn auf das Sitzgestell aufsetzen (Bild 8).
2. Die Sitzplatte so weit wie möglich nach hinten schieben.
3. Mit der flachen Hand die Sitzplatte an den Seiten und anschließend vorn und hinten nach unten drücken, bis die Sitzplatte im Sitzgestell einschnappt.

6.10 Fersenband abnehmen/anbauen

1. Den Klettverschluss am Fersenband (4, Bild 5) öffnen.



Wichtig!

Bei herausgedrehter Schraube kann die Mutter auf der Unterseite herunterfallen.

2. Die Schraube (3, Bild 5) herausdrehen.
3. Die Schraube mit der Abstandshülse und die Mutter auf der Unterseite der Fußplatte abnehmen.
4. Das Fersenband von der Abstandshülse abziehen.

Das Anbauen des Fersenbandes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Wichtig!

Beim Anbauen zeigt der Klettverschluss des Fersenbandes nach hinten.

6.11 Batteriebox abnehmen

1. Die Fußstützen nach oben aus den Führungen herausziehen und beiseite legen.
2. Den Sicherungsbügel (2, Bild 9) nach vorn klappen und den Stecker (3, Bild 9) des Verbindungskabels zwischen Kontrollbox und Batteriebox (1, Bild 9) aus der Batteriebox herausziehen.
3. Das Verbindungskabel in den Kabelhalter (2, Bild 14) einstecken.
4. Mit einer Hand die Entriegelungsleiste (2, Bild 15) oben an der Batteriebox (3, Bild 15) drücken.
5. Mit der anderen Hand die Batteriebox (3, Bild 15) ca. 5 mm anheben und ca. 10 mm herausziehen.
6. Die Batteriebox mit einer Dreh- und Kippbewegung von der Kontrollbox (1, Bild 15) abnehmen.

6.12 Störungen beseitigen



Wichtig!

- Die folgende Tabelle gibt Ihnen Hinweise auf Störungen und deren mögliche Ursachen. Können Sie die Störung anhand der genannten Abhilfen nicht beseitigen, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Fachhändler.
- Servicearbeiten dürfen nur ausgebildete Fachkräfte ausführen.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Sitzgestell fährt nicht nach oben	Lastgrenze überschritten	Belastung max. 150 kg
	Kabel nicht richtig eingesteckt	Kabel richtig einstecken
	Steckerleiste (Kamm) nicht aufgesteckt	Steckerleiste aufstecken (rastet ein)
	Kabel an Steuerung falsch eingesteckt	Motor für Kante- lung immer Kanal 3
	Verbindungskabel (3, Bild 9) abgerissen	Kabel ersetzen
	Verbindungskabel nicht ganz eingesteckt	Kabel ganz einstecken und Sicherungsbügel schließen
	Steuerung defekt	Reset durchführen (siehe unten)
	Akku leer	Akku laden (siehe Abschnitt 5.2) oder Ersatzakku verwenden
	Kabel des Handbedienteils nicht richtig eingesteckt	Kabel ganz einstecken
Handbedienteil defekt	<ul style="list-style-type: none"> ● Reset durchführen (siehe unten) ● Handbedienteil wechseln 	

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Beim Fahren ertönt Piepton und Kontroll-Leuchte (4, Bild 12) am Handbedienteil (1, Bild 12) leuchtet	Akku nahezu entladen	Akku laden (siehe Abschnitt 5.2)
Kontroll-Leuchte "SERVICE" (6, Bild 12) am Handbedienteil leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> ● Steuerung defekt ● Softwarefehler ● Taster der Not-Absenkung defekt ● Stromausfall während des Fahrens ● Antrieb defekt ● Handbedienteil defekt 	Reset durchführen (siehe unten)

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Sitzgestell fährt nicht nach unten	Kabel nicht richtig eingesteckt	Kabel richtig einstecken
	Steckerleiste (Kamm) nicht aufgesteckt	Steckerleiste aufstecken (rastet ein)
	Kabel an Steuerung falsch eingesteckt	Motor für Kante- lung immer Kanal 3
	Verbindungskabel (3, Bild 9) abgerissen	Kabel ersetzen
	Verbindungskabel nicht ganz eingesteckt	Kabel ganz einste- cken und Siche- rungsbügel schlie- ßen
	Steuerung defekt	Reset durchfüh- ren (siehe unten)
	Akku leer	Akku laden (siehe Abschnitt 5.2) oder Ersatzakku verwenden
	Kabel des Hand- bedienteils nicht richtig eingesteckt	Kabel ganz einste- cken
Sitzgestell kantelt nicht	Kabel nicht richtig eingesteckt	Kabel richtig einstecken
	Steckerleiste (Kamm) nicht aufgesteckt	Steckerleiste aufstecken (rastet ein)
	Kabel an Steue- rung falsch einge- steckt	Motor für Kante- lung immer Kanal 3
	Verbindungskabel (3, Bild 9) abgerissen	Kabel ersetzen
	Verbindungskabel nicht ganz einge- steckt	Kabel ganz einste- cken und Siche- rungsbügel schlie- ßen
	Steuerung defekt	Reset durchfüh- ren (siehe unten)
	Akku leer	Akku laden (siehe Abschnitt 5.2) oder Ersatzakku verwenden
	Handbedienteil defekt	<ul style="list-style-type: none"> ● Reset durchfüh- ren (siehe un- ten) ● Taster der Not- Absenkung be- tätigen

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Taster der Not-Ab- senkung ohne Funktion	Kabel des Hand- bedienteils nicht richtig eingesteckt	Kabel ganz einste- cken
	Handbedienteil defekt	<ul style="list-style-type: none"> ● Reset durchfüh- ren (siehe un- ten) ● Handbedienteil wechseln
	Akku leer	Akku laden (siehe Abschnitt 5.2) oder Ersatzakku verwenden
	Kabel nicht ganz eingesteckt	Kabel ganz einste- cken
Schräglage des Sitzgestells	Steckerleiste (Kamm) nicht auf- gesteckt	Steckerleiste auf- stecken (rastet ein)
	Taster defekt	Reset durchfüh- ren (siehe unten)
	Motoren wurden unterschiedlich weit nach oben gefahren	Am Handbedien- teil Ab-Taste (2, Bild 12) so lange drücken, bis An- triebe ganz nach unten gefahren sind und Klickton des Endschalters ertönt

Reset durchführen:

1. Folgende drei Tasten am Handbedienteil ca. 3 Sekunden lang gleichzeitig drücken:

- rote STOP-Taste (5, Bild 12)
- Vor-Taste (3, Bild 12)
- Auf-Taste (8, Bild 12)

Während die drei Tasten gedrückt sind, ertönt ein Piepton.

2. Wenn die Kontroll-Leuchte "SERVICE" (6, Bild 12) erlischt, die Tasten loslassen. Das Gerät ist wieder einsatzbereit.
3. Funktionskontrolle durchführen. Dazu alle Bewe- gungsrichtungen anfahren.
4. Anschließend die Antriebe für die Höhenverstel- lung in die untere Endposition fahren, bis die An- triebe hörbar abschalten.
5. Den Antrieb für die Kante- lung in die hintere End- position fahren, bis der Antrieb hörbar abschaltet.



Wichtig!


Wenn der Fehler nach dem Reset erneut auf- tritt, das Gerät bzw. die defekten Teile wech- seln und einschicken.

7 Pflegen und warten

Wichtig!

- Die Hygiene ist in dem sensiblen Bereich der Toilette besonders wichtig. Halten Sie den Dusch- und Toilettenrollstuhl sauber und reinigen Sie ihn regelmäßig.
- Das Produkt ist desinfizierbar. Bei der Wahl der Desinfektionsmittel die **AQUATEC**-Pflegegerichtlinien beachten. Diese werden auf Anfrage von **AQUATEC** zur Verfügung gestellt.
- Die Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen.
- Bei Einhaltung der Bedienungs- und Pflegehinweise ist der Dusch- und Toilettenrollstuhl wartungsfrei. Regelmäßig wiederkehrende sicherheitstechnische Kontrollen sind erforderlich.

7.1 Sitzgestell und Chassis reinigen


	VORSICHT!
	Gefahr durch elektrischen Strom Schließen Sie vor dem Reinigen alle Kappen und sichern Sie alle Stecker.

Wichtig!

- Verwenden Sie keine scheuernden Mittel.
 - Die Halterungen für das Zubehör werden nicht abmontiert.
1. Alle Kappen schließen und alle Stecker sichern.
 2. Eventuell angebautes Zubehör abnehmen.
 3. Die Fußstützen aus den Führungen ziehen.
 4. Die Sitzplatte und den Rückenlehnenbezug abnehmen.
 5. Die einzelnen Teile mit handelsüblichen Reinigungsmitteln (z. B. Allzweckreiniger) sowie mit einem Lappen oder einer Bürste abwaschen.
 6. Die Teile mit warmem Wasser abrausen.
 7. Die Teile mit einem Lappen abtrocknen.
 8. Den Dusch- und Toilettenrollstuhl wieder zusammenbauen.


Wichtig!

Den Rückenlehnenbezug bei einer Maximaltemperatur von 60 °C in einer handelsüblichen Waschmaschine reinigen.

	VORSICHT!
	Verbrennungsgefahr Lassen Sie den Dusch- und Toilettenrollstuhl abkühlen, bevor Sie ihn berühren.

Im Klinikbereich zusätzlich zur Reinigung, wie sie oben beschrieben ist, in regelmäßigen Abständen den Dusch- und Toilettenrollstuhl bei 85 °C 3 Minuten lang im Autoklav reinigen.

7.2 Ladegerät und Batteriebox reinigen


	VORSICHT!
	Gefahr durch elektrischen Strom <ul style="list-style-type: none"> ● Ziehen Sie vor dem Reinigen des Ladegeräts immer den Netzstecker aus der Steckdose. ● Stecken Sie keine leitenden Gegenstände (z. B. Stricknadel, Metallstift) in die Buchsen der Batteriebox. ● Reinigen Sie das Ladegerät nur mit einem trockenen Tuch.

1. Das Ladegerät mit einem trockenen Tuch abwischen.
2. Die Batteriebox mit einem feuchten Tuch abwischen und mit einem Lappen abtrocknen.


7.3 Leistungserhaltung der Batteriebox

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, den Akku in der Batteriebox vollständig aufladen (ca. 5-6 Stunden Ladezeit) und anschließend das Sitzgestell 3-mal ohne Belastung nach oben und wieder nach unten fahren. Diesen Vorgang mindestens alle 12 Monate wiederholen. Dadurch bleibt die Lebensdauer des Akkus länger erhalten.

7.4 Rollen wechseln

	VORSICHT!
	Das Auswechseln der Rollen darf nur von einem Fachhändler durchgeführt werden.

7.5 Antriebe wechseln

	VORSICHT!
	Das Auswechseln der Antriebe darf nur von einem Fachhändler durchgeführt werden.

Contents

1	General instructions 15	7	Care and maintenance. 23
1.1	Introduction 15	7.1	Cleaning the seat frame and main frame 23
1.2	Proper use 15	7.2	Cleaning the charger and battery box . . . 24
1.3	Warranty 15	7.3	Maintaining battery box performance. . . . 24
1.4	Re-use/Reconditioning 15	7.4	Changing the casters 24
1.5	Disposal 15	7.5	Changing the drive mechanisms 24
1.6	CE marking 15		
2	Safety instructions 15		
2.1	Warnings and symbols 15		
2.2	General instructions 15		
2.3	Instructions on the battery and charger. 16		
3	Description 16		
3.1	Scope of delivery 16		
3.2	Technical data. 16		
4	Transport. 16		
5	Setting up 16		
5.1	Assembling the commode. 17		
5.1.1	Mounting the seat frame 17		
5.1.2	Fitting the footrests 17		
5.1.3	Fitting the headrest 17		
5.1.4	Attaching the chest belt. 17		
5.1.5	Mounting the seat plate. 18		
5.2	Recharging the battery 18		
6	Operation. 18		
6.1	Adjusting the height of the footrests 18		
6.2	Adjusting the height of the armrests 18		
6.3	Adjusting the backrest cover. 19		
6.4	Adjusting the position of the chest belt . . . 19		
6.5	Adjusting the length of the chest belt . . . 19		
6.6	Adjusting the length of the heel loop. . . . 19		
6.7	Use 20		
6.7.1	Folding the arm rests 20		
6.7.2	Folding the footrests 20		
6.7.3	Controlling. 20		
6.8	Locking the position locking device. 21		
6.9	Detaching and attaching the seat plate. . . 21		
6.10	Removing and attaching the heel loop . . . 21		
6.11	Removing the battery box. 21		
6.12	Troubleshooting 22		

1 General instructions

1.1 Introduction

These operating instructions contain information and instructions regarding the safe and proper use of your commode.

In the text of these operating instructions, we refer to figures and individual items within the figures. These references are shown in brackets. Example: (3, fig. 2) refers to figure 2, item 3.

Keep all documents supplied in a safe place.

1.2 Proper use

The commode is to be used solely as an aid for showering or bathing, going to the toilet or for transfer in-doors.

Any other use is prohibited.

Do not use the commode outdoors or as a climbing aid.

The commode can be used as a commode for standard toilets or with an (optional) sanitary pan.

1.3 Warranty

AQUATEC provides the product with a 2 year warranty. The rechargeable battery in the battery box is not included in the warranty.

The warranty period begins at the delivery date as shown on the **AQUATEC** delivery note.

1.4 Re-use/Reconditioning

The product is designed for repeated use. The maximum number of times you can re-use the product depends on its general state and condition.

On reconditioning, always follow the **AQUATEC** reconditioning and hygiene instructions. These are available on request from **AQUATEC**.

1.5 Disposal



The disposal and recycling of old devices and packaging must be conducted in accordance with the applicable legal regulations.

1.6 CE marking

The product complies with EU directive 93/42/EEC for medical equipment.

The product meets the requirements of the DIN EN 60601-1-2 norm (electromagnetic compatibility) and the DIN EN 12182 norm (technical aids for disabled persons).

2 Safety instructions

2.1 Warnings and symbols

The following warnings and symbols are used in these operating instructions:

*	<p>CAUTION!</p> <p>This notice indicates a potential hazard. Not following these instructions can result in injury or damage.</p>
---	--



Important!

This symbol indicates additional instructions, information or tips.

2.2 General instructions



Lock the brakes in the parked position.



Only use the commode indoors and on even, flat surfaces.



Always use the chest belt when transporting a person.



Do not use the commode as a climbing aid.



If you detect any malfunction, please contact your authorised dealer immediately.



Do not modify or reconstruct the device.



Never carry out work on the spindles or the electric components. Please contact your authorised dealer immediately if a spindle is damaged or faulty.



Observe the information on the label. Do not overload the commode.



Transport or store the product in a dry room at a temperature between 0 °C and 40 °C and a humidity of 30 to 75 %.

* In the text, a picture illustrating the type of risk replaces the asterisk.



Never store the product directly next to heat sources.



Never expose the product to direct sunlight.

2.3 Instructions on the battery and charger



Never throw the battery box into a fire. Do not store it near naked flames.



Do not open the battery box. The warranty expires if it is opened!



Use only the charger provided to recharge the rechargeable battery in the battery box.



Recharge the battery in the battery box as soon as possible after use.



To preserve the service life of the battery when not in use for prolonged periods, please observe the instructions in section 7.3.



Only plug the charger into the mains when the battery box is connected to the charger.



Except when charging the rechargeable battery, the battery box socket must always be sealed with the cap.

3 Description

3.1 Scope of delivery

The **AQUATEC E-VIP** is supplied with the following parts (fig. 1):

- 1 Head support
- 2 Operating instructions
- 3 Chest belt
- 4 Seat plate
- 5 Pins (4 x), safety clips (4 x), clips for footrests (2 x), cable tie (1 x) packed in a bag
- 6 Footrests with heel loops (2 x)
- 7 Frame with hand control and control box with battery box and drive mechanisms
- 8 Seat frame with backrest cover and armrests
- 9 Charger
- 10 Drive for tilt adjustment

3.2 Technical data

Dimensions

Width	730 mm
Depth	1,010 mm
Height (without head support)	1,070-1,620 mm
Seat width	480 mm
Seat depth	450 mm
Seat height	500-1,050 mm
Min. distance between floor and holder for the sanitary pan	420-970 mm

Dimensions

Weight	approx. 39 kg
Load capacity	150 kg

Performance data

Operating voltage	24 V
Rated current	8 A
Rechargeable battery type	Lead-acid
Charger input	230-240 V AC, 50-60 Hz
Charger output	24 V DC, 12 VA
Charge time as from low-voltage warning	approx. 5-6 h

Protection ratings

Commode	IP 66 W
Charger	IP 40

The label (fig. 16) provides important information.

The label is attached to the left rear side of the side bar.

4 Transport

You can easily disassemble the commode into its component parts (section 3.1) for transport.

To disassemble the device, follow the assembly steps described in section 5 in reverse order.

5 Setting up




Important!

- Before setting up, inspect all parts for damage during transport.
- This section describes the assembly. Disassembly is carried out in reverse order.
- During assembly, make sure the parts are positioned correctly in relation to each other (fig. 1).

5.1 Assembling the commode

5.1.1 Mounting the seat frame

	CAUTION!
	Risk of injury due to pins that slide out Make sure to lock the safety clips.

1. Lock all casters using the red foot pedals. To do this, push down the red foot pedal for the casters.
2. Remove the drive for the tilt adjustment (10, fig. 1) for the frame (7, fig. 1). To do this, cut through the cable tie.
3. Push the fork (2, fig. 2) on the lower end of the drive (1, fig. 2) onto the lug (4, fig. 2) on the rear edge of the frame and align the holes with each other.
4. Insert one 35 mm pin (5, fig. 2) from the outside into the hole and push it all the way in.
5. Attach a safety clip (3, fig. 2) on the inside.
6. Push the cable (2, fig. 3) for the drive (4, fig. 3) as far as possible into the frame (1, fig. 3).
7. Use the enclosed cable tie (3, fig. 3) to fix the cable for the drive in this position.



Important!

When folded up, the armrests must face forward.

8. Insert the seat frame (6, fig. 4) into the holes (8, fig. 4) in the frame (10, fig. 4).
9. Insert both 35 mm pins (7, fig. 4) into the holes (8, fig. 4) from outside, push them all the way in, and attach the safety clips (9, fig. 4) on the inside.
10. Tilt the seat frame until the holes in the holder (5, fig. 4) on the seat frame and in the fork (1, fig. 4) on the drive for the tilt adjustment (4, fig. 4) are in alignment.
11. Push the 23 mm pin (2, fig. 4) from outside into the holes and attached the safety clip (3, fig. 4) on the inside.

5.1.2 Fitting the footrests



Important!

The assembly procedure is the same for the right and the left footrests.

Push the footrest (1, fig. 5) and the footplate (2, fig. 5) inwards to the guide (7, fig. 5) on the seat frame (6, fig. 5) until the groove (5, fig. 5) catches the pin on the clip (8, fig. 5). The footrests can no longer be turned to the sides.

5.1.3 Fitting the headrest



Important!

- To adapt it to the user, the grab handle (3, fig. 6) can be fitted with the curve facing the front or the back.
- The headrest pad (10, fig. 6) can be removed and replaced by other pad shapes (optional). To remove it, loosen the retaining bolts (9, fig. 6).

1. Use the star handle to insert the screw (6, fig. 6) a little into the bracket (7, fig. 6).
2. Push the bracket with the screw onto the handle of the backrest (5, fig. 6) from behind in such a way that the screw engages in the hole of the backrest's handle.
3. Insert the plate (4, fig. 6) into the bracket from the front in such a way that both lugs of the plate face down and up and the curved plate side touches the handle of the backrest.



Important!

On inserting the retainer, the curved side of the plate must rest entirely on the handle of the backrest.

4. Push the grab handle (3, fig. 6) from above into the recesses of the bracket.
5. Use the star handle to tighten the screw (6, fig. 6) until the grab handle is fixed.
6. Push the pad (10, fig. 6) and the pad holder (2, fig. 6) into the holder (8, fig. 6) on the grab handle.
7. Use the star handle to tighten the upper screw (1, fig. 6) until the pad holder is fixed.

5.1.4 Attaching the chest belt




Important!

- Attach both fastening clamps at the same height.
- The assembly procedure is the same for the left and the right fastening clamp.


1. On the backrest cover, open the belt lock of the belt at the height where the chest belt is to be attached.
2. Feed this belt along the backrest frame and close again.
3. Place the inside part (4, fig. 7) of the fastening clamp around the backrest frame.
4. Push the outer part (2, fig. 7) of the fastening clamp onto the internal thread (3, fig. 7) of the pin on the inside part.
5. Use the star handle (1, fig. 7) to attach the chest belt (5, fig. 7) to the fastening clamp with a screw.

5.1.5 Mounting the seat plate

	CAUTION!
	<p>Risk of catching</p> <p>Do not reach between the seat surface and the seat frame when pressing down the seat plate.</p>

1. Place the seat plate (1, fig. 8) on the seat frame (2, fig. 8) with the hole at the front.
2. Push the seat plate as far back as it will go.
3. Using the palm of your hand, push the sides of the seat plate down, and then the front and the back, until the seat plate snaps into the seat frame.

5.2 Recharging the battery

	CAUTION!
	<p>There is a risk of injury from electric shock.</p> <p>Only recharge the battery in dry rooms (not in the bathroom).</p>

Important!

- Recharge the battery completely each time before you use the bathlift.
 - Make sure that the voltage specifications shown on the charger correspond to those of the power mains.
 - The rechargeable battery can be charged if the battery box is mounted or not.
1. Pull off the cap (5, fig. 9) from the battery box socket (1, fig. 9).
 2. Push the plug (6, fig. 9) for the charger (7, fig. 9) all the way into the socket (4, fig. 9) on the battery box.
 3. Insert the power plug (8, fig. 9) of the charger into an approved power socket.

The recharge time lasts ca. 5 hours. During this time period, the indicator lamp (4, fig. 12) on the hand control glows yellow. Afterwards, trickle charging (pulse charging) takes place for ca. 3 hours. During this time period, the indicator lamp on the hand control glows green.

The charger control ends charging after approx. eight hours. The indicator lamp on the hand control goes out. This is to avoid "overloading" the battery.

4. Pull the charger out of the power socket.
5. Disconnect the charger plug from the battery box socket.
6. Seal the socket with the cap.

6 Operation

6.1 Adjusting the height of the footrests

1. Pull up the footrest (1, fig. 5) slightly.
2. Pull out the clip (8, fig. 5) and put it in again at the required position. Pull out the footrest slightly further if necessary.
3. Push down the footrest until the groove (5, fig. 5) catches the pin of the clip (8, fig. 5).
4. Set the other footrest to the same height as described.

6.2 Adjusting the height of the armrests



Important!

- The height of the armrests must be adjusted to suit the user.
 - The height of the armrests must be adjusted by the same amount on both sides.
 - The height of the right and left armrest is adjusted in the same way.
1. At the backrest cover, open the belt lock of the belt, which is guided along the inside of the backrest frame at the height of the armrests.
 2. Open the belt lock of the belt above the armrests at the backrest cover (1, fig. 10).
 3. Feed this belt along the backrest frame and close again.



Important!

The nuts are inserted loosely in the fastening clamp and can fall out.

4. Unscrew the screws (3, fig. 10) of the armrest holder (4, fig. 10) using an Allen key (size 4).
5. Remove the fastening clamp (2, fig. 10) with the nuts from the inside of the backrest frame.
6. Remove the armrest holder (4, fig. 10) with the armrest and move upwards.



Important!

The small hole is for fixing the fastening clamp.

7. Insert the screws into the armrest holder and guide into the holes in the backrest frame.
8. Replace the nuts in the fastening clamp if necessary.
9. Place the fastening clamp onto the backrest frame so that the fixing of the fastening clamp engages with the small hole.
10. Insert the screws into the nuts and tighten.
11. Guide the belt of the backrest cover around the back rest frame, close it and then tighten all the belts.

Follow the same procedure to adjust the armrests to the lower position.


Important!

Open the belt below the armrest and feed it through the backrest frame if you are adjusting the armrest to the lower position.

6.3 Adjusting the backrest cover


Important!

- To attach accessories or the chest belt, the second belt lock can be opened from above and the backrest cover can be passed by the backrest frame on the inside at this point (3, fig. 11).
- At least three belts must always be passed by the backrest frame (on the outside) and their belt locks must be closed.

The backrest tension can be individually adjusted.

Tensioning:

Tighten the belts (1, fig. 11) of the backrest cover.

Loosening:

1. Open the belt locks (2, fig. 11) by pressing the lugs (arrows, fig. 11).
2. Push the belt back through the lock.
3. Close the belt locks.
4. Slightly tension the belt.

6.4 Adjusting the position of the chest belt


Important!

- The position of the chest belt must be adjusted to suit the user.
- The position of both fastening clamps must be adjusted by the same amount on both sides.
- The position of the right and left fastening clamp is adjusted in the same way.

1. At the backrest cover, open the belt lock of the belt, which is guided along the inside of the backrest frame at the height of the chest belt.

2. On the backrest cover, open the belt lock of the belt at the height where the chest belt is to be attached.
3. Feed this belt along the backrest frame and close again.
4. Use a star handle to unscrew the screw (1, fig. 7).
5. Remove the chest belt (5, fig. 7).
6. Remove both parts of the fastening clamp (2 and 4, fig. 7) and move it to the desired position.
7. Place the inside part (4, fig. 7) of the fastening clamp around the backrest frame.
8. Push the outer part (2, fig. 7) of the fastening clamp onto the internal thread (3, fig. 7) of the pin on the inside part.
9. Use the star handle to attach the chest belt to the fastening clamp with a screw.
10. Guide the belt of the backrest cover around the back rest frame, close it and then tighten all the belts.

6.5 Adjusting the length of the chest belt


Important!

Adjust the length of the chest belt to fit the user.

Use the belt lock on the chest belt to adjust chest belt length. If the belt lock adjustment range does not allow the proper adjustment, use the fastening clamps to adjust the length as follows:

1. Use a star handle to unscrew the screw (1, fig. 7).
2. Choose the chest belt length (5, fig. 7).
3. Use the star handle to attach the chest belt to the fastening clamp with a screw.

6.6 Adjusting the length of the heel loop





Important!

The velcro fastening for the heel loop should always face backward.


1. Open the velcro fastening at the heel loop (4, fig. 5).
2. Adjust the heel loop to the desired length.
3. Close the velcro fastening again.

6.7 Use

When using the commode, observe the following safety rules:

	CAUTION!
	<ul style="list-style-type: none"> ● Seat surface may slip if loose <p>Check whether the seat surface is firmly secured to the seat frame before use.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ● Slipping caused by the chair rolling <p>Lock the casters using the red foot pedals before getting into or out of the chair.</p>
	<p>Rolling away</p> <p>Lock the casters with the red foot pedals in parked position.</p>
	<p>Tipping over</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Push the footrests to the sides or fold up the foot plates before getting into or out of the chair. ● Swivel the front casters so that the lock is pointing forwards before getting into or out of the chair. ● Do not stand on the footrests. ● Never remove the spindle drives.
	<p>Risk of breakage during transport</p> <p>Use only the handle on the backrest to steer or push the commode, never the head support.</p>
	

6.7.1 Folding the arm rests


	CAUTION!
	<p>Risk of catching due to folding mechanism</p> <ul style="list-style-type: none"> ● When folding down the armrests, do not reach into the joint, and make sure that no parts become jammed. ● When folding up the armrests, do not reach between the armrest and the backrest.

6.7.2 Folding the footrests

Position for getting in and out:

1. Push the footrest slightly up along the guide until the groove (5, fig. 5) no longer catches the pin of the clip (8, fig. 5).
2. Fold the footrest to the side.

Driving position:

	CAUTION!
	<p>Loose footrests can be dangerous</p> <p>Fix the footrests in the driving position.</p>

1. Turn the footrests inwards.
2. Push down the footrest until the groove (5, fig. 5) catches the pin of the clip (8, fig. 5).

6.7.3 Controlling




Important!

- If the rechargeable battery in the battery box no longer has enough charge, the indicator lamp (4, fig. 12) on the hand control (1, fig. 12) glows yellow and beeps when the chair is moving. After the indicator lamp lights up, five movement cycles are still possible. After that, the device's lifting function is disabled. However, you can still lower the lift. Recharge the battery immediately after you have lowered it.
- If you let go of the button, the device stops instantly in its position.
- For safety reasons, the drive mechanisms have cut-off zones:

Seat height	Tilt adjustment
500 to 600 mm	Up to 5° forward To 35° backward
Over 600 mm	Not forward To 35° backward

Controlling is done using the hand control (fig. 12).

Tilting the seat frame with the backrest:

	CAUTION!
	<p>Risk of catching</p> <p>When adjusting the tilt, do not reach between the seat frame and the front tubular framework of the frame.</p>

The seat frame can be tilted 35° backward and ca. 5° forward.



Important!

- When the seat frame is tilted forward, the seat height can be set at a maximum of 600 mm.
- If the seat height is set at a height greater than 600 mm, the seat frame can no longer be tilted forward.

Press the back button (7, fig. 12) or the forward button (3, fig. 12) on the hand control (1, fig. 12).

The seat frame tilts backward or forward (1, fig. 13).

Lifting:



Important!

When the seat frame is tilted forward, the seat height can be set at a maximum of 600 mm.

Press the UP button (8, fig. 12) on the hand control (1, fig. 12).

The seat frame moves up (2, fig. 13).

Lowering:



CAUTION!

Risk of catching

When lowering, do not reach between the seat frame and the front tubular framework of the frame.

Press the DOWN button (2, fig. 12) on the hand control (1, fig. 12).

The seat frame moves down (2, fig. 13).

Emergency stop:



Important!

Only press the red stop button (5, fig. 12) on the hand control if the device does not stop immediately after letting go of a button (e. g. if a button jams). The device stops moving immediately.

Emergency lowering:

If the seat frame can no longer be lowered using the hand control, lower the seat frame with emergency lowering. To do this, press the button (3, fig. 14) on the right side of the frame (1, fig. 14).



Important!

When the seat frame has been lowered using emergency lowering, have the chair tested.

6.8 Locking the position locking device



Important!

The position locking device only locks in position if the wheel is in forward position.

Lock the locking device at the caster with the blue foot pedal. The caster is fixed in forward position.

6.9 Detaching and attaching the seat plate

Detaching:

Pull up the seat plate on both sides.

Attaching:

	CAUTION!
	<p>Risk of catching</p> <p>Do not reach between the seat surface and the seat frame when pressing down the seat plate.</p>

1. Place the seat plate on the seat frame with the hole at the front (fig. 8).
2. Push the seat plate as far back as it will go.
3. Using the palm of your hand, push the sides of the seat plate down, and then the front and the back, until the seat plate snaps into the seat frame.

6.10 Removing and attaching the heel loop

1. Open the velcro fastening at the heel loop (4, fig. 5).



Important!

When the bolt is unscrewed, the nut below may fall out.

2. Unscrew the bolt (3, fig. 5).
3. Take off the screw with the spacer, and the nut underneath the foot plate.
4. Pull the heel loop off the spacer.

The heel loop can be fitted in the reverse order.



Important!

The velcro fastening of the heel loop should be inside when fitted.

6.11 Removing the battery box

1. Pull the footrests up and out of the guides and put them aside.
2. Fold the safety bracket (2, fig. 9) forward and pull the plug (3, fig. 9) for the cable connecting the control box and the battery box (1, fig. 9) out of the battery box.
3. Insert the connecting cable into the cable retainer (2, fig. 14).
4. With one hand, press the release strip (2, fig. 15) on top of the battery box (3, fig. 15).
5. With the other hand, lift the battery box (3, fig. 15) ca. 5 mm and pull it out ca. 10 mm.
6. Rotate and tip the battery box to remove it from the control box (1, fig. 15).

6.12 Troubleshooting



Important!

- The following table provides information on faults and their probable cause. If you cannot rectify a fault using the table, please contact your authorised dealer directly.
- Only trained specialists may perform service work.

Problem	Possible causes	Remedy
When the chair is moving, a beep is heard and the indicator lamp (4, fig. 12) on the hand control (1, fig. 12) is lit	The rechargeable battery has almost no charge left	Recharge the battery (see section 5.2)
Indicator lamp "SERVICE" (6, fig. 12) on the hand control is lit	<ul style="list-style-type: none"> ● Control is faulty ● Software error ● Button for emergency lowering is faulty ● Power outage while the chair is moving ● Drive is faulty ● Hand control is faulty 	Carry out a reset (see below)
Seat frame does not move up	The load limit has been exceeded	Load max. 150 kg
	Cable inserted incorrectly	Insert cable properly
	Connection plug board not attached	Attach the connection plug board (clicks in)
	Cable on the control inserted incorrectly	Motor for tilt adjustment is always circuit 3
	Connecting cable (3, fig. 9) pulled off	Replace cable
	Connecting cable not inserted all the way	Insert cable all the way and close the safety bracket
	Control is faulty	Carry out a reset (see below)
	Rechargeable battery is flat	Recharge the battery (see section 5.2) or use a replacement
	Cable for the hand control is inserted incorrectly	Insert cable all the way
	Hand control is faulty	<ul style="list-style-type: none"> ● Carry out a reset (see below) ● Replace hand control

Problem	Possible causes	Remedy
Seat frame does not move down	Cable inserted incorrectly	Insert cable properly
	Connection plug board not attached	Attach the connection plug board (clicks in)
	Cable on the control inserted incorrectly	Motor for tilt adjustment is always circuit 3
	Connecting cable (3, fig. 9) pulled off	Replace cable
	Connecting cable not inserted all the way	Insert cable all the way and close the safety bracket
	Control is faulty	Carry out a reset (see below)
	Rechargeable battery is flat	Recharge the battery (see section 5.2) or use a replacement
	Cable for the hand control is inserted incorrectly	Insert cable all the way
	Hand control is faulty	<ul style="list-style-type: none"> ● Carry out a reset (see below) ● Use the button for emergency lowering
	Seat frame does not tilt	Cable inserted incorrectly
Connection plug board not attached		Attach the connection plug board (clicks in)
Cable on the control inserted incorrectly		Motor for tilt adjustment is always circuit 3
Connecting cable (3, fig. 9) pulled off		Replace cable
Connecting cable not inserted all the way		Insert cable all the way and close the safety bracket
Control is faulty		Carry out a reset (see below)
Rechargeable battery is flat		Recharge the battery (see section 5.2) or use a replacement
Cable for the hand control is inserted incorrectly		Insert cable all the way
Hand control is faulty		<ul style="list-style-type: none"> ● Carry out a reset (see below) ● Replace hand control

Problem	Possible causes	Remedy
Button for emergency lowering does not function	Rechargeable battery is flat	Recharge the battery (see section 5.2) or use a replacement
	Cable not inserted all the way	Insert cable all the way
	Connection plug board not attached	Attach the connection plug board (clicks in)
	Button is faulty	Carry out a reset (see below)
Seat frame is tipped	Motors were raised to different heights	Press the DOWN button on the hand control (2, fig. 12) until the drive mechanisms are completely lowered and you hear the click sound of the end switch

Carrying out a reset:

1. Press the following three buttons on the hand control simultaneously for ca. 3 seconds:

- Red STOP button (5, fig. 12)
- Forward button (3, fig. 12)
- UP button (8, fig. 12)

A beep is heard while the three buttons are pressed.

2. When the indicator lamp "SERVICE" (6, fig. 12) goes out, release the buttons. The device is ready for use again.
3. Carry out a functional inspection. To do this, move the chair in all directions.
4. Then lower the drive mechanisms for height adjustment to the lower end position until they audibly disconnects.
5. Move the drive mechanism for the tilt adjustment into the rear end position until it audibly disconnects.



Important!

If the error occurs again after reset, replace the device or the faulty party and send them in.

7 Care and maintenance



Important!

- Hygiene is especially important as regards the toilet. Regularly clean the commode and keep it clean.
- This product can be disinfected. Choose the disinfectant in accordance with **AQUATEC** care guidelines. These are available on request from **AQUATEC**.
- Regularly check that the screws are firmly fitted.
- The commode is maintenance-free provided you follow the operating and care instructions. Regular, recurrent safety inspections are required.

7.1 Cleaning the seat frame and main frame

	CAUTION!
	There is a risk of injury from electric shock. Before cleaning, close all caps and protect all plugs.



Important!

- Do not use abrasive cleaning agents.
- Do not detach the holders for the accessories.

1. Close all caps and protect all plugs.
2. Take off any fitted accessories.
3. Pull the footrests out of the guides.
4. Take off the seat plate and the backrest cover.
5. Wash the individual parts with commercial detergents (e.g. all purpose cleaning agents) using a cloth or brush.
6. Rinse the parts under warm water.
7. Dry the parts with a cloth.
8. Reassemble the commode.




Important!

Clean the backrest cover at a maximum temperature of 60 °C in a commercial washing machine.

	CAUTION!
	Burns Let the commode cool down before touching it.

In clinics, in addition to the cleaning operations described above, the commode should be cleaned at regular intervals at 85 °C for 3 minutes in the autoclave.

7.2 Cleaning the charger and battery box


	CAUTION!
	<p>There is a risk of injury from electric shock.</p> <ul style="list-style-type: none">● Before cleaning the charger, always pull the plug out of the power socket.● Never plug objects made of conducting material (e.g. knitting needles, metal pins) into the battery box sockets.● Only use a dry cloth to clean the charger.

1. Wipe down the charger with a dry cloth.
2. Wipe down the battery box with a damp cloth and dry it with a dry cloth.


7.3 Maintaining battery box performance

If the device will not be used for prolonged periods, fully charge the battery in the battery box (charge time ca. 5-6 hours) and then raise and lower the seat frame 3 times while it is unloaded. Repeat this procedure at least every 12 months. This preserves the service life of the battery.

7.4 Changing the casters

	CAUTION!
	<p>Only authorised dealers may change the casters.</p>

7.5 Changing the drive mechanisms

	CAUTION!
	<p>Only authorised dealers may change the drive mechanisms.</p>

Sommaire

1	Remarques de base	26	6.11	Démontage du compartiment à batterie	33
1.1	Introduction	26	6.12	Réparation des pannes	33
1.2	Utilisation	26	7	Maintenance et entretien	36
1.3	Garantie	26	7.1	Nettoyage du bâti du siège et le châssis	36
1.4	Réutilisation/Préparation	26	7.2	Nettoyage du chargeur et du compartiment à batterie	36
1.5	Elimination	26	7.3	Conservation de puissance du compartiment à batterie	36
1.6	Sigle CE	26	7.4	Changement des roulettes	36
2	Consignes de sécurité	26	7.5	Changement des entraînements	36
2.1	Avertissements et symboles	26			
2.2	Remarques générales	26			
2.3	Remarques concernant l'accumulateur et le chargeur	27			
3	Description	27			
3.1	Volume de livraison	27			
3.2	Données techniques	27			
4	Transport	28			
5	Mise en service	28			
5.1	Assemblage de la chaise roulante pour douche/toilettes	28			
5.1.1	Montage du bâti du siège	28			
5.1.2	Montage des repose-pieds	28			
5.1.3	Montage de l'appuie-tête	28			
5.1.4	Montage de la ceinture ventrale	29			
5.1.5	Montage de la plaque du siège	29			
5.2	Chargement de l'accumulateur	29			
6	Utilisation	29			
6.1	Réglage de la hauteur des repose-pieds	29			
6.2	Réglage de la hauteur des accoudoirs	30			
6.3	Ajustage de la housse du dossier	30			
6.4	Réglage de la position de la ceinture ventrale	30			
6.5	Régler la longueur de la ceinture ventrale	31			
6.6	Réglage de la longueur de la bande d'arrêt pour les talons	31			
6.7	Utilisation	31			
6.7.1	Pivotement des accoudoirs	31			
6.7.2	Pivotement des repose-pieds	32			
6.7.3	Commande	32			
6.8	Enclenchement du blocage directionnel	33			
6.9	Montage/démontage de la plaque d'assise	33			
6.10	Monter/démonter la bande d'arrêt pour les talons	33			

1 Remarques de base

1.1 Introduction

Vous trouverez dans ce mode d'emploi des informations et des consignes pour une utilisation conforme et en toute sécurité de la chaise roulante pour douche/toilettes.

Vous trouverez également dans le texte de ce mode d'emploi des renvois à des numéros d'illustrations et à des numéros de positions sur les illustrations. Ces numéros sont indiqués entre parenthèses. Exemple : (3, image 2) signifie image 2, position 3.

Conservez soigneusement tous les documents.

1.2 Utilisation

La chaise roulante pour douche/toilettes est conçue uniquement pour se doucher, prendre un bain, aller aux toilettes ou pour transférer une personne à l'intérieur d'un bâtiment.

Toute autre utilisation est interdite.

Il est interdit d'utiliser la chaise roulante pour douche/toilettes à l'extérieur ou comme aide à la montée.

Si vous utilisez la chaise roulante pour douche/toilettes comme siège de toilettes, vous pouvez la placer au-dessus de toilettes standard, ou l'utiliser indépendamment avec la cuvette amovible (en option).

1.3 Garantie

La société **AQUATEC** accorde une garantie de 2 ans sur ce produit. Excepté l'accumulateur qui est situé dans le compartiment à batterie.

La date de livraison figurant sur le bon de livraison **AQUATEC** correspond également à la date d'entrée en vigueur de la garantie.

1.4 Réutilisation/Préparation

Le produit est destiné à être réutilisé. Le nombre maximal de réutilisations dépend de l'état du produit après chaque utilisation.

Lors de la préparation, respecter les directives de préparation et d'hygiène de **AQUATEC**. Vous pouvez vous procurer ces directives sur demande en vous adressant à **AQUATEC**.

1.5 Elimination



Le traitement et le recyclage des appareils usagés et des emballages doivent être effectués conformément à la réglementation en vigueur.

1.6 Sigle CE

Ce produit est conforme aux réglementations de la directive sur les produits médicaux 93/42/CEE.

Ce produit satisfait aux prescriptions des normes DIN EN 60601-1-2 (compatibilité électromagnétique) et DIN EN 12182 (assistance technique aux personnes handicapées).

2 Consignes de sécurité

2.1 Avertissements et symboles

Dans ce mode d'emploi, vous trouverez les avertissements et symboles suivants :

*	ATTENTION !
	Ce terme d'avertissement indique un risque possible.
	Le non-respect de cette consigne de sécurité peut s'avérer dangereux pour les personnes et occasionner des dégâts matériels.



Important !

Ce terme caractérise des remarques, informations ou conseils supplémentaires.

2.2 Remarques générales



Bloquez les freins de stationnement en position d'arrêt.



N'utilisez la chaise roulante pour douche/toilettes que sur des surfaces planes et à l'intérieur des bâtiments.



Utilisez toujours une ceinture ventrale lors du transport d'une personne.



N'utilisez pas la chaise roulante pour douche/toilettes comme aide à la montée.



En cas de panne, veuillez immédiatement contacter votre revendeur spécialisé.



N'effectuez jamais vous-même des modifications ou des transformations.

* Vous trouverez ici une représentation du type de danger encouru.



N'effectuez jamais de manipulations/travaux sur les arbres ou sur les composants électriques. Quand un arbre est endommagé ou défectueux, veuillez contacter immédiatement votre revendeur spécialisé.



Veuillez respecter les indications figurant sur la plaque d'identification. Ne soumettez pas la chaise roulante pour douche/toilettes à des contraintes de poids excessives.



Transportez ou stockez le produit dans des locaux secs, à une température de 0 °C à 40 °C et une humidité de l'air de 30 à 75 %.



Ne conservez pas le produit à proximité immédiate de sources de chaleur.



N'exposez pas le produit directement à la lumière du soleil.

2.3 Remarques concernant l'accumulateur et le chargeur



Ne jetez jamais le compartiment à batterie dans un feu et ne conservez pas le compartiment à batterie à proximité d'un feu.



N'ouvrez pas le compartiment à batterie. Vous perdez votre droit à la garantie si vous l'ouvrez!



Utilisez exclusivement le chargeur fourni pour recharger l'accumulateur dans le compartiment à batterie.



Rechargez l'accumulateur dans le compartiment à batterie dès que possible après utilisation.



Pour préserver la durée de vie de l'accumulateur quand vous ne l'utilisez pas sur une période prolongée, respectez les consignes du paragraphe 7.3.



Connectez le chargeur au réseau électrique seulement après avoir branché le compartiment à batterie sur le chargeur.



Le connecteur femelle sur le compartiment à batterie doit toujours être étanche à l'aide du bouchon de fermeture sauf lors du chargement de l'accumulateur.

3 Description

3.1 Volume de livraison

Le volume de livraison de l'**AQUATEC E-VIP** comprend les pièces suivantes (image 1) :

- 1 Appuie-tête
- 2 Mode d'emploi
- 3 Ceinture ventrale
- 4 Plaque du siège
- 5 Boulons (4 x), clips de sécurité (4 x), clips pour les repose-pieds (2 x), attache-câble (1 x) emballés dans un sac
- 6 Repose-pieds avec bande d'arrêt pour les talons (2 x)
- 7 Châssis à commande manuelle et boîte de contrôle avec compartiment à batterie + entraînement
- 8 Bâti du siège avec housse du dossier et accoudoirs
- 9 Chargeur
- 10 Entraînement d'inclinaison

3.2 Données techniques

Dimensions

Largeur	730 mm
Profondeur	1010 mm
Hauteur (sans appuie-tête)	1070-1620 mm
Largeur du siège	480 mm
Profondeur du siège	450 mm
Hauteur du siège	500-1050 mm
Ecart min. entre le sol et le support-guide de la cuvette amovible	420-970 mm

Poids

Poids	env. 39 kg
Charge	150 kg

Données de performance

Tension d'alimentation	24 V
Courant nominal	8 A
Type d'accu	Plomb-acide
Entrée chargeur	230-240 V AC, 50-60 Hz
Sortie chargeur	24 V DC, 12 VA
Temps de chargement à partir de l'avertissement de tension insuffisante	env. 5-6 h

Classes de protection

Chaise roulante pour douche/toilettes	IP 66 W
Chargeur	IP 40

Vous trouverez des informations importantes sur la plaque d'identification (image 16).

La plaque d'identification est apposée sur le tube latéral arrière gauche.

4 Transport

Pour transporter la chaise roulante pour douche/toilettes, vous pouvez facilement démonter les pièces que vous avez reçues démontées à la livraison (section 3.1).

Le démontage s'effectue dans l'ordre inverse des étapes de montage décrites au paragraphe 5.


5 Mise en service

Important !

- Avant d'assembler les éléments de l'appareil, vérifiez qu'ils n'ont pas subi de dégâts pendant le transport.
- Vous trouverez dans cette section une description de l'assemblage. Le désassemblage s'effectue dans l'ordre inverse.
- Lors du montage, respectez l'emplacement des éléments les uns par rapport aux autres (image 1).

5.1 Assemblage de la chaise roulante pour douche/toilettes

5.1.1 Montage du bâti du siège

	ATTENTION !
	Risque provoqué par des boulons glissants Veillez à ce que les clips de sécurité soient enclenchés.

1. Bloquez toutes les roulettes au moyen des leviers rouges. Pour ce faire, abaissez le levier rouge à actionnement au pied situé sur les roulettes.
2. Démontez l'entraînement d'inclinaison (10, image 1) du châssis (7, image 1). Pour ce faire, coupez l'attache-câble.
3. Poussez la fouche (2, image 2) à l'extrémité inférieure de l'entraînement (1, image 2) sur le taquet (4, image 2) au bord arrière du châssis et orientez les perçages les uns par rapport aux autres.
4. Introduisez et enfoncez bien un boulon (5, image 2) d'une longueur de 35 mm de l'extérieur dans les perçages.
5. Montez un clip de sécurité sur la face intérieure (3, image 2).
6. Mettez le câble (2, image 3) de l'entraînement (4, image 3) aussi loin que possible dans le châssis (1, image 3).

7. Fixez le câble de l'entraînement avec l'attache-câble ci-joint (3, image 3) dans cette position.

Important !

Les accoudoirs déployés sont orientés vers l'avant.

8. Mettez le bâti du siège (6, image 4) dans les perçages (8, image 4) du châssis (10, image 4).
9. Introduisez complètement les deux boulons d'une longueur de 35 mm (7, image 4) de l'extérieur dans les logements (8, image 4), et montez les clips de sécurité (9, image 4) à l'intérieur.
10. Basculez le bâti du siège jusqu'à ce que les perçages correspondent dans le guide-support (5, image 4) du bâti du siège et dans la fouche (1, image 4) de l'entraînement d'inclinaison (4, image 4).
11. Insérez le boulon d'une longueur de 23 mm (2, image 4) de l'extérieur dans les perçages et montez le clip de sécurité (3, image 4) à l'intérieur.

5.1.2 Montage des repose-pieds

Important !

Le montage est identique pour les repose-pieds droit et gauche.


Poussez les repose-pieds (1, image 5) avec les plaques pour les pieds (2, image 5) vers l'intérieur dans le guide (7, image 5) du bâti du siège (6, image 5), jusqu'à ce que la rainure (5, image 5) s'engage dans la broche du clip (8, image 5). Il n'est plus possible de tourner les repose-pieds sur le côté.

5.1.3 Montage de l'appuie-tête

Important !


- Vous avez la possibilité de monter la barre de maintien (3, image 6) avec la courbure vers l'avant ou vers l'arrière afin d'adapter l'appareil à son utilisateur.
- Vous pouvez retirer le rembourrage de l'appuie-tête (10, image 6) et le remplacer par des rembourrages ayant d'autres formes (option). Pour le retirer, desserrez les vis de fixation (9, image 6).

1. Tournez légèrement la vis avec la poignée étoile (6, image 6) dans l'étrier (7, image 6).
2. Enfoncez l'étrier avec la vis par l'arrière sur la poignée du dossier (5, image 6) de sorte que la vis s'engage dans le perçage de la poignée du dossier.
3. Introduisez la plaque par l'avant (4, image 6) dans l'étrier afin que les deux extrémités de la plaque soient dirigées vers le haut et vers le bas ; afin que la partie courbe de la plaque repose sur la poignée du dossier.

 **Important !**


La plaque doit, avec l'insertion du logement, reposer pleinement de par sa face bombée sur la poignée du dossier.

4. Enfoncez la barre de maintien (3, image 6) par le haut dans les fraises de l'étrier.
5. Serrez la vis avec la poignée étoile (6, image 6) jusqu'à ce que la barre de maintien soit fixée.
6. Enfoncez le rembourrage (10, image 6) et son support (2, image 6) dans le guide-support (8, image 6) au niveau de la barre de maintien.
7. Serrez la vis supérieure à poignée étoile (1, image 6) jusqu'à ce que le support du rembourrage soit fixé.

5.1.4 Montage de la ceinture ventrale
 **Important !**


- Montez les deux brides de fixation à la même hauteur.
 - Le montage est identique pour les brides de fixation de droite et de gauche.
1. Sur la housse du dossier, ouvrez la fermeture de sangle qui doit être montée à hauteur de la ceinture ventrale.
 2. Faites passer la sangle à l'intérieur du bâti de dossier et refermez-la.
 3. Posez la partie intérieure (4, image 7) de la bride de fixation autour du bâti du dossier.
 4. Enfoncez la partie extérieure (2, image 7) de la bride de fixation sur le boulon à filet intérieur (3, image 7) de la partie intérieure.
 5. Vissez la ceinture ventrale (5, image 7) avec la vis à poignée étoile (1, image 7) à la bride de fixation.

5.1.5 Montage de la plaque du siège

	ATTENTION !
	<p>Risque de pincement</p> <p>Lorsque vous installez la plaque du siège, ne mettez pas les doigts entre la plaque et le bâti du siège.</p>

1. Placez la plaque du siège (1, image 8) avec la découpe orientée vers l'avant sur le bâti du siège (2, image 8).
2. Poussez la plaque du siège autant que possible vers l'arrière.
3. Appuyez votre main à plat sur les côtés de la plaque du siège, puis à l'avant et à l'arrière, jusqu'à ce que la plaque s'enclenche dans le bâti du siège.

5.2 Chargement de l'accumulateur

	ATTENTION !
	<p>Danger dû au courant électrique</p> <p>Rechargez l'accumulateur dans des locaux secs uniquement (pas dans la salle de bain).</p>

 **Important !**

- Chargez l'accumulateur complètement avant chaque utilisation.
- L'indication de tension sur le chargeur doit correspondre à la tension de votre réseau électrique.
- L'accumulateur peut être chargé aussi bien lorsque le compartiment à batterie est monté ou démonté.

1. Retirez le bouchon de fermeture (5, image 9) du connecteur femelle sur le compartiment à batterie (1, image 9).
2. Branchez la fiche (6, image 9) du chargeur (7, image 9) complètement dans le connecteur femelle (4, image 9) sur le compartiment à batterie.
3. Débranchez la fiche (8, image 9) du chargeur dans une prise réglementaire.

Le temps de chargement est d'env. 5 heures. Pendant ce temps, le voyant de contrôle s'allume en jaune (4, image 12) sur la commande manuelle. Après cette période, s'effectue un chargement avec compensation pendant env. 3 heures (chargement par impulsion). Pendant ce temps, le voyant de contrôle s'allume en vert sur la commande manuelle.

La commande du chargeur arrête le chargement après 8 heures environ. Le voyant de contrôle s'éteint sur la commande manuelle. Une "surcharge" de l'accumulateur est ainsi évitée.

4. Débranchez la fiche de la prise.
5. Sortez la fiche du chargeur du connecteur femelle sur le compartiment à batterie.
6. Fermez le connecteur femelle avec un bouchon de fermeture.

6 Utilisation
6.1 Réglage de la hauteur des repose-pieds

1. Tirez un peu le repose-pieds (1, image 5) vers le haut.
2. Enlevez le clip (8, image 5) et replacez-le dans la position pour obtenir la hauteur souhaitée. Si besoin est, sortez encore un peu le repose-pieds de son logement.

3. Poussez le repose-pieds vers le bas, jusqu'à ce que la rainure (5, image 5) s'engage dans la broche du clip (8, image 5).
4. Réglez le deuxième repose-pieds à la hauteur souhaitée, conformément à la description ci-dessus.

6.2 Réglage de la hauteur des accoudoirs



Important !

- Il faut adapter la hauteur des accoudoirs à l'utilisateur.
 - La hauteur des accoudoirs doit être modifiée de manière égale des deux côtés.
 - La hauteur des accoudoirs droit et gauche se règle de la même façon.
1. Sur la housse du dossier, ouvrez la fermeture de sangle qui passe à l'intérieur du bâti du dossier à hauteur des accoudoirs.
 2. Sur la housse de dossier, ouvrez la fermeture de sangle qui se situe au-dessus de l'accoudoir (1, image 10).
 3. Faites passer la sangle à l'intérieur du bâti de dossier et refermez-la.



Important !

Les écrous sont placés dans la bride de fixation de manière desserrée et peuvent tomber.

4. Dévissez les vis (3, image 10) du support d'accoudoir (4, image 10) avec la clé hexagonale (taille 4).
5. Retirez la bride de fixation (2, image 10) avec les écrous sur la face intérieure du dossier.
6. Retirez le support d'accoudoir (4, image 10) et l'accoudoir et décalez-les vers le haut.



Important !

Le petit orifice sert à fixer la bride de fixation.

7. Placez les vis dans le support d'accoudoir et faites-les passer dans les orifices du bâti de dossier.
8. Le cas échéant, placez à nouveau les écrous dans la bride de fixation.
9. Placez la bride de fixation sur le bâti de dossier de manière à ce que la fixation s'engage dans le plus petit orifice.
10. Vissez et serrez les vis dans les écrous.
11. Faites passer la sangle encore ouverte de la housse du dossier à l'extérieur du bâti de dossier, refermez-la et serrez toutes les sangles.

Le réglage des accoudoirs à la position basse se fait de la même façon.



Important !

Lors du passage à la position basse, la sangle qui se trouve au-dessous de l'accoudoir doit être ouverte et passée à l'intérieur du bâti de dossier.

6.3 Ajustage de la housse du dossier



Important !

- Si vous souhaitez monter des accessoires ou la ceinture ventrale, vous pouvez ouvrir par le haut le deuxième dispositif de fermeture de sangle et placer la housse du dossier par l'intérieur à cet endroit sur le bâti du dossier (3, image 11).
- Trois sangles au minimum doivent toujours être placées par l'extérieur sur le bâti du dossier et leurs dispositifs de fermeture doivent être fermés.

Le dispositif de tension du dossier peut être ajusté individuellement.

Tension:

Serrez fermement les sangles (1, image 11) de la housse du dossier.

Réduction de la tension:

1. Ouvrez les dispositifs de fermeture des sangles (2, image 11) en enfonçant les ergots de support (flèche, image 11).
2. Retendez un peu les sangles à travers le dispositif de fermeture.
3. Refermez les dispositifs de fermeture des sangles.
4. Retendez légèrement les sangles.

6.4 Réglage de la position de la ceinture ventrale



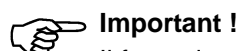
Important !

- Il faut adapter la position de la ceinture ventrale à l'utilisateur.
- La position des deux brides de fixation doit être modifiée de manière égale des deux côtés.
- La position des brides de fixation droite et gauche se règle de la même façon.

1. Sur la housse du dossier, ouvrez la fermeture de sangle qui passe à l'intérieur du bâti du dossier à hauteur des brides de fixation.
2. Sur la housse du dossier, ouvrez la fermeture de sangle qui doit être montée à hauteur de la ceinture ventrale.
3. Faites passer la sangle à l'intérieur du bâti de dossier et refermez-la.

4. Dévissez la vis à poignée étoile (1, image 7).
5. Démontez la ceinture ventrale (5, image 7).
6. Démontez les deux parties de la bride de fixation (2 et 4, image 7) et décallez-les à la position souhaitée.
7. Posez la partie intérieure de la bride de fixation (4, image 7) autour de la housse du dossier.
8. Enfoncez la partie extérieure de la bride de fixation (2, image 7) sur le boulon à filet intérieur (3, image 7) de la partie intérieure.
9. Vissez la ceinture ventrale avec la vis à poignée étoile à la bride de fixation.
10. Faites passer la sangle encore ouverte de la housse du dossier à l'extérieur du bâti de dossier, refermez-la et serrez toutes les sangles.

6.5 Régler la longueur de la ceinture ventrale



Important !

Il faut adapter la longueur de la ceinture ventrale à l'utilisateur.

La longueur de la ceinture ventrale est adaptée avec la fermeture de la sangle sur la ceinture ventrale. Si la zone de réglage de la sangle de fermeture ne suffit pas, réglez la longueur sur les brides de fixation de la façon suivante :

1. Dévissez la vis à poignée étoile (1, image 7).
2. Choisissez la longueur de la ceinture ventrale (5, image 7).
3. Vissez la ceinture ventrale avec la vis à poignée étoile à la bride de fixation.

6.6 Réglage de la longueur de la bande d'arrêt pour les talons







Important !

La fermeture velcro de la bande d'arrêt pour les talons est toujours orientée vers l'arrière.


1. Ouvrez la fermeture velcro sur la bande d'arrêt pour les talons (4, image 5).
2. Réglez la bande d'arrêt pour les talons à la longueur souhaitée.
3. Refermez la fermeture velcro.

6.7 Utilisation

L'utilisation de la chaise roulante pour douche/toilettes s'accompagne de règles de sécurité à respecter :

ATTENTION !	
	<ul style="list-style-type: none"> ● Glissement provoqué par l'assise mal fixée Avant d'utiliser l'appareil, vérifiez que l'assise est bien fixée sur le bâti du siège. ● Glissement provoqué par le déplacement imprévu de la chaise roulante Avant de vous lever ou de vous asseoir sur la chaise, bloquez les roues avec les leviers rouges.
	<p>Glissement provoqué par le déplacement de la chaise roulante</p> <p>Bloquez les roulettes en position de stationnement à l'aide des leviers rouges.</p>
	<p>Risque de basculement</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Avant de vous asseoir ou de vous lever, faites pivoter les repose-pieds sur le côté ou rabattez les plaques pour les pieds vers le haut. ● Avant de vous asseoir ou de vous lever, faites pivoter les roulettes avant de manière à ce que le système de blocage soit tourné vers l'avant. ● Ne vous tenez pas debout sur les repose-pieds. ● Ne démontez jamais les entraînements de broche.
	<p>Danger de rupture pendant le transport</p> <p>Ne guidez ou poussez la chaise roulante pour douche/toilettes qu'en tenant la poignée du dossier et non l'appuie-tête.</p>

6.7.1 Pivotement des accoudoirs


ATTENTION !	
	<p>Risque de pincement causé par le mécanisme de rabattement</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Lorsque vous dépliez les accoudoirs, ne placez pas les doigts dans l'articulation et vérifiez qu'aucune pièce n'est coincée. ● Lorsque vous rabattez les accoudoirs, ne placez pas les doigts entre les accoudoirs et le dossier.

6.7.2 Pivotement des repose-pieds

Position des repose-pieds pour s'asseoir/Position des repose-pieds pour se lever:


1. Poussez un peu les repose-pieds vers le haut dans le guide, jusqu'à ce que la broche du clip (8, image 5) se soit désengagée de la rainure (5, image 5).
2. Faites pivoter les repose-pieds sur le côté.

Position pour le déplacement:

	ATTENTION !
	Risque provoqué par un repose-pieds mal fixé Fixez les repose-pieds dans la position pour le déplacement.

1. Faites pivoter les repose-pieds vers l'intérieur.
2. Poussez le repose-pieds vers le bas, jusqu'à ce que la rainure (5, image 5) s'engage dans la broche du clip (8, image 5).

6.7.3 Commande


 **Important !**

- Si l'accumulateur n'est pas assez chargé dans le compartiment à batterie, le voyant de contrôle s'allume (4, image 12) sur la commande manuelle (1, image 12) en jaune et un bip retentit pendant le déplacement. Après l'allumage du voyant de contrôle, cinq cycles de mouvements sont encore possibles. Ensuite, la fonction de levage est bloquée. Cependant, la fonction de descente peut encore être utilisée. Dans ce cas, rechargez l'accumulateur immédiatement après la descente.
- Le relâchement de la touche entraîne l'immobilisation instantanée de l'appareil dans la position du moment.
- Les entraînements possèdent des zones de blocage pour des raisons de sécurité :

Hauteur du siège	Inclinaison
500 à 600 mm	Jusqu'à 5° vers l'avant Jusqu'à 35° vers l'arrière
Supérieur à 600 mm	Pas vers l'avant Jusqu'à 35° vers l'arrière

La commande s'effectue par la commande manuelle (image 12).

Inclinaison du bâti du siège avec le dossier (incliner) :

	ATTENTION !
	Risque de pincement Pendant l'inclinaison, ne mettez pas les doigts entre le bâti du siège et le cadre tubulaire avant du châssis.

Le bâti du siège est inclinable d'env. 35° vers l'arrière et env. 5° vers l'avant.



Important !

- Lorsque le bâti du siège est incliné vers l'avant, la hauteur du siège peut être réglée à 600 mm maximum.
- Lorsque la hauteur du siège est réglée à plus de 600 mm, le bâti du siège n'est plus inclinable vers l'avant.

Appuyez sur la touche ARRIERE (7, image 12) ou la touche AVANT (3, image 12) de la commande manuelle (1, image 12).

Le bâti du siège s'incline vers l'arrière ou vers l'avant (1, image 13).

Elévation :




Important !

Lorsque le bâti du siège est incliné vers l'avant, la hauteur du siège peut être réglée à 600 mm maximum.

Appuyez sur la touche MONTER (8, image 12) de la commande manuelle (1, image 12).

Le bâti du siège se déplace vers le haut (2, image 13).

Abaissement :

	ATTENTION !
	Risque de pincement Pendant la descente, ne mettez pas les doigts entre le bâti du siège et le cadre tubulaire avant du châssis.

Appuyez sur la touche DESCENDRE (2, image 12) de la commande manuelle (1, image 12).

Le bâti du siège descend (2, image 13).

ARRET DE SECOURS :



Important !

Appuyez sur la touche d'ARRET (5, image 12) de la commande manuelle que si l'appareil ne s'immobilise pas immédiatement après relâchement d'une touche (p. ex. si une touche s'est coincée). Le mouvement de l'appareil s'arrête immédiatement.

Descente de secours :

Si la descente du bâti du siège n'est plus possible avec la commande manuelle, descendez le bâti du siège avec la descente de secours. Pour ce faire, appuyez sur la touche (3, image 14) sur le côté droit du châssis (1, image 14).



Important !

Lorsque le bâti du siège a été descendu avec la descente de secours, (faire) contrôler la chaise.

6.8 Enclenchement du blocage directionnel



Important !

Le blocage directionnel ne s'enclenche que si la roue est en position rectiligne.

Fixez le blocage sur la roue au moyen du levier bleu. La roue est maintenant fixée en position rectiligne.

6.9 Montage/démontage de la plaque d'assise

Démontage :

Tirez la plaque du siège vers le haut en la saisissant par les deux côtés.

Montage :

	ATTENTION !
	<p>Risque de pincement</p> <p>Lorsque vous installez la plaque du siège, ne mettez pas les doigts entre la plaque et le bâti du siège.</p>

1. Placez la plaque du siège avec la découpe orientée vers l'avant sur le bâti du siège (image 8).
2. Poussez la plaque du siège autant que possible vers l'arrière.
3. Appuyez votre main à plat sur les côtés de la plaque du siège, puis à l'avant et à l'arrière, jusqu'à ce que la plaque s'enclenche dans le bâti du siège.

6.10 Monter/démonter la bande d'arrêt pour les talons

1. Ouvrez la fermeture velcro sur la bande d'arrêt pour les talons (4, image 5).



Important !

Si la vis est complètement sortie, l'écrou sur la face inférieure peut tomber.

2. Dévissez la vis (3, image 5).
3. Retirez la vis avec la douille-entretoise et l'écrou sur la face inférieure de la plaque pour les pieds.
4. Détachez la bande d'arrêt pour les talons de la douille-entretoise.

Le montage de la bande d'arrêt pour les talons se fait en procédant dans l'ordre inverse.



Important !

Lors du montage, la fermeture velcro de la bande d'arrêt pour les talons doit être orientée vers l'arrière.

6.11 Démontage du compartiment à batterie

1. Retirez les repose-pieds vers le haut de leurs guides et mettez-les de côté.
2. Rabattez l'étrier de sécurité (2, image 9) vers l'avant et retirez la fiche (3, image 9) du câble de connexion entre la boîte de contrôle et le compartiment à batterie (1, image 9) du compartiment à batterie.
3. Enfoncez le câble de connexion dans le support de câbles (2, image 14).
4. Poussez d'une main la barre de déplacement (2, image 15) en haut du compartiment à batterie (3, image 15).
5. Avec l'autre main, soulevez le compartiment à batterie (3, image 15) env. 5 mm et retirez-le env. 10 mm.
6. Démontez le compartiment à batterie avec un mouvement de bascule et de rotation de la boîte de contrôle (1, image 15).

6.12 Réparation des pannes



Important !

- Le tableau suivant vous donne des indications concernant les pannes et leurs causes possibles. Si vous ne parvenez pas à réparer la panne à l'aide des indications fournies, adressez-vous directement à votre revendeur spécialisé.
- Les travaux d'entretien doivent être uniquement exécutés par des personnes qualifiées.

Panne	Cause possible	Remède
En déplacement, le bip retentit et le voyant de contrôle (4, image 12) sur la commande manuelle (1, image 12) s'allume	Accumulateur presque complètement déchargé	Chargez l'accumulateur (voir section 5.2)

Panne	Cause possible	Remède
Le voyant de contrôle "SERVICE" (6, image 12) sur la commande manuelle s'allume	<ul style="list-style-type: none"> ● Commande défectueuse ● Erreur de logiciel ● Touche de descente de secours défectueuse ● Panne de courant pendant le déplacement ● Entraînement défectueux ● Commande manuelle défectueuse 	Remise à l'état initial (voir ci-dessous)
Le bâti du siège ne monte pas	Charge limite dépassée	Charge max. 150 kg
	Câble mal enfoncé	Enfoncez bien le câble
	Réglette à fiche (charnière) non montée	Montez la réglette à fiche (enclenchez)
	Câble mal enfoncé sur la commande	Moteur pour inclinaison toujours canal 3
	Câble de connexion (3, image 9) coupé	Remplacez le câble
	Câble de connexion pas complètement enfoncé	Enfoncez complètement le câble et fermez l'étrier de sécurité
	Commande défectueuse	Effectuez la remise à l'état initial (voir ci-dessous)
	Accumulateur déchargé	Chargez l'accumulateur (voir section 5.2) ou utilisez un accumulateur de remplacement
	Le câble de la commande manuelle est mal enfoncé	Enfoncez le câble complètement
Commande manuelle défectueuse	<ul style="list-style-type: none"> ● Effectuez la remise à l'état initial (voir ci-dessous) ● Changez la commande manuelle 	

Panne	Cause possible	Remède
Le bâti du siège ne descend pas	Câble mal enfoncé	Enfoncez bien le câble
	Réglette à fiche (charnière) non montée	Montez la réglette à fiche (enclenchez)
	Câble mal enfoncé sur la commande	Moteur pour inclinaison toujours canal 3
	Câble de connexion (3, image 9) coupé	Remplacez le câble
	Câble de connexion pas complètement enfoncé	Enfoncez complètement le câble et fermez l'étrier de sécurité
	Commande défectueuse	Effectuez la remise à l'état initial (voir ci-dessous)
	Accumulateur déchargé	Chargez l'accumulateur (voir section 5.2) ou utilisez un accumulateur de remplacement
	Le câble de la commande manuelle est mal enfoncé	Enfoncez le câble complètement
Commande manuelle défectueuse	<ul style="list-style-type: none"> ● Effectuez la remise à l'état initial (voir ci-dessous) ● Actionnez la touche de descente de secours 	

Panne	Cause possible	Remède
Le bâti du siège ne s'incline pas	Câble mal enfoncé	Enfoncez bien le câble
	Réglette à fiche (charnière) non montée	Montez la réglette à fiche (enclenchez)
	Câble mal enfoncé sur la commande	Moteur pour inclinaison toujours canal 3
	Câble de connexion (3, image 9) coupé	Remplacez le câble
	Câble de connexion pas complètement enfoncé	Enfoncez complètement le câble et fermez l'étrier de sécurité
	Commande défectueuse	Effectuez la remise à l'état initial (voir ci-dessous)
	Accumulateur déchargé	Chargez l'accumulateur (voir section 5.2) ou utilisez un accumulateur de remplacement
	Le câble de la commande manuelle est mal enfoncé	Enfoncez le câble complètement
Touche de descente de secours hors fonction	Commande manuelle défectueuse	<ul style="list-style-type: none"> ● Effectuez la remise à l'état initial (voir ci-dessous) ● Changez la commande manuelle
	Accumulateur déchargé	Chargez l'accumulateur (voir section 5.2) ou utilisez un accumulateur de remplacement
	Câble pas complètement enfoncé	Enfoncez le câble complètement
	Réglette à fiche (charnière) non montée	Montez la réglette à fiche (enclenchez)
	Touche défectueuse	Effectuez la remise à l'état initial (voir ci-dessous)

Panne	Cause possible	Remède
Position inclinée du bâti du siège	Les moteurs sont montés de façon très différente	Appuyez sur la touche DESCENDRE (2, image 12) de la commande manuelle jusqu'à ce que les entraînements descendent et qu'un clic sonore de l'interrupteur de fin de course retentisse

Effectuer la remise à l'état initial :

1. Appuyez en même temps sur les trois touches suivantes de la commande manuelle pendant env. 3 secondes :

- Touche ARRÊT rouge (5, image 12)
- Touche AVANT (3, image 12)
- Touche MONTER (8, image 12)

Lorsque les trois touches sont appuyées en même temps, un bip retentit.

2. Lorsque le voyant de contrôle "SERVICE" (6, image 12) s'allume, relâchez les touches. L'appareil est à nouveau prêt au service.
3. Contrôlez le fonctionnement. Pour ce faire, allez dans tous les sens de déplacement.
4. Puis déplacez les entraînements dans la position finale inférieure pour le réglage en hauteur jusqu'à ce que les entraînements soient arrêtés de manière perceptible à l'oreille.
5. Déplacez l'entraînement dans la position finale arrière pour l'inclinaison jusqu'à ce que l'entraînement soit arrêté de manière perceptible à l'oreille.


Important !


Lorsque l'erreur se produit de nouveau après la remise à l'état initial, envoyez et changez l'appareil ou bien les pièces défectueuses.

7 Maintenance et entretien

Important !

- L'hygiène est particulièrement importante pendant la toilette. Maintenez la chaise roulante pour douche/toilettes propre et nettoyez-la régulièrement.
- Le produit peut être désinfecté. Respectez les directives d'entretien d'**AQUATEC** pour le choix du désinfectant. Vous pouvez vous procurer ces directives sur demande en vous adressant à **AQUATEC**.
- Contrôlez régulièrement que les vis sont bien en place.
- Si vous respectez les consignes d'entretien et d'utilisation, la chaise roulante pour douche/toilettes ne nécessitera aucun entretien. Des contrôles techniques de sécurité réguliers répétitifs sont obligatoires.

7.1 Nettoyage du bâti du siège et le châssis


	ATTENTION !
	Danger dû au courant électrique Avant le nettoyage, nettoyez tous les embouts et fixez toutes les fiches.

Important !

- N'utilisez pas de produits à récurer.
 - Les guides-soutiens pour les accessoires ne sont pas démontés.
1. Fermez tous les embouts et fixez toutes les fiches.
 2. Démontez les accessoires éventuels.
 3. Retirez les repose-pieds de leurs guides.
 4. Retirez la plaque du siège et la housse du dossier.
 5. Lavez les pièces avec des agents nettoyants (p. ex. nettoyant tous usages) en vente dans le commerce, en utilisant un chiffon ou une brosse.
 6. Douchez les pièces avec de l'eau chaude.
 7. Séchez les pièces avec un chiffon.
 8. Ré-assemblez la chaise roulante pour douche/toilettes.


Important !

Nettoyez la housse du dossier à une température maximale de 60 °C dans une machine en vente dans le commerce.

	ATTENTION !
	Risque de brûlures Laissez la chaise roulante pour douche/toilettes refroidir avant de la manipuler.

En complément du nettoyage décrit ci-dessous, nettoyez régulièrement en milieu hospitalier la chaise roulante pour douche/toilettes en autoclave à 85 °C pendant 3 minutes.

7.2 Nettoyage du chargeur et du compartiment à batterie


	ATTENTION !
	Danger dû au courant électrique <ul style="list-style-type: none"> ● Débranchez toujours la fiche de la prise de courant avant de nettoyer le chargeur. ● N'enfoncez pas d'objet conducteur (p. ex. aiguille à tricoter, pointe métallique) dans le connecteur femelle du compartiment à batterie. ● Nettoyez le chargeur en utilisant uniquement un chiffon sec.

1. Essuyez le chargeur avec un chiffon sec.
2. Essuyez le compartiment à batterie avec un tissu humide et séchez-le avec un chiffon.


7.3 Conservation de puissance du compartiment à batterie

Quand vous n'utilisez pas l'appareil sur une période prolongée, chargez complètement l'accumulateur dans le compartiment à batterie (temps de chargement 5-6 heures environ), puis faites monter et descendre le bâti du siège 3 fois sans charge. Répétez ce processus au minimum tous les 12 mois. Vous préservez ainsi la durée de vie de l'accumulateur plus longtemps.

7.4 Changement des roulettes

	ATTENTION !
	Seul un revendeur spécialisé est habilité à changer les roulettes.

7.5 Changement des entraînements

	ATTENTION !
	Seul un revendeur spécialisé est habilité à changer les entraînements.

Inhoudsopgave

1	Fundamentele instructies	38	7	Verzorgen en onderhouden	46
1.1	Inleiding	38	7.1	Zitframe en chassis reinigen	47
1.2	Gebruik	38	7.2	Laadtoestel en accubox reinigen	47
1.3	Garantie	38	7.3	Vermogensbehoud van de accubox	47
1.4	Hergebruik/Gereedmaken voor verder gebruik.	38	7.4	Wielen verwisselen	47
1.5	Afvoer	38	7.5	Aandrijvingen vervangen	47
1.6	CE-kenmerk	38			
2	Veiligheidsinstructies	38			
2.1	Waarschuwingen en symbolen	38			
2.2	Algemene instructies.	38			
2.3	Instructies bij de accu en bij het laadtoestel	39			
3	Beschrijving	39			
3.1	Omvang van de levering	39			
3.2	Technische gegevens	39			
4	Transporteren	39			
5	In gebruik nemen	39			
5.1	Douche- en toiletrolstoel in elkaar zetten	40			
5.1.1	Zitframe monteren.	40			
5.1.2	Voetsteunen monteren	40			
5.1.3	Hoofdsteun monteren	40			
5.1.4	Borstriem monteren	40			
5.1.5	Zitplaat monteren	41			
5.2	Accu laden	41			
6	Bedienen	41			
6.1	Hoogte van de voetsteunen afstellen	41			
6.2	Hoogte van de armleningen afstellen	41			
6.3	Rugleuningbekleding afstellen	42			
6.4	Positie van de borstriem instellen	42			
6.5	Lengte van de borstriem instellen	42			
6.6	Lengte van de hielband instellen	42			
6.7	Gebruiken	43			
6.7.1	Armleningen zwenken.	43			
6.7.2	Voetsteunen zwenken.	43			
6.7.3	Besturen	43			
6.8	Richtingsvergrendeling vergrendelen	44			
6.9	Zitplaat afnemen/plaatsen.	44			
6.10	Hielband afnemen/monteren.	44			
6.11	Accubox afnemen	44			
6.12	Stringen verhelpen	45			

1 Fundamentele instructies

1.1 Inleiding

In deze gebruiksaanwijzing vindt u informatie en instructies voor het veilige en deskundige gebruik van de douche- en toiletrolstoel.

De tekst van deze gebruiksaanwijzing bevat verwijzingen naar nummers van afbeeldingen en positie nummers in de afbeeldingen. Deze gegevens staan tussen haakjes. Voorbeeld: (3, afb. 2) betekent afbeelding 2, positie 3.

Bewaar alle documenten zorgvuldig.

1.2 Gebruik

De douche- en toiletrolstoel is uitsluitend bedoeld als hulpmiddel bij het douchen of baden, bij toiletgebruik of bij transfer binnenshuis.

Elk ander gebruik is niet toegestaan.

De douche- en toiletrolstoel mag niet buiten of als opstapje worden gebruikt.

Als toiletrolstoel kunt u de douche- en toiletrolstoel boven het standaardtoilet of zelfstandig met toiletpot (optie) gebruiken.

1.3 Garantie

AQUATEC geeft op het product een garantie van 2 jaar. Uitgezonderd hiervan is de accu, die in de accu-box zit.

De leveringsdatum op het **AQUATEC**-afleveringsbewijs geldt als het begin van de garantie.

1.4 Hergebruik/Gereedmaken voor verder gebruik

Het product is bedoeld voor hergebruik. Het aantal keren dat het maximaal hergebruikt kan worden, is afhankelijk van de toestand van het product.

Bij het gereedmaken voor verder gebruik de **AQUATEC**-richtlijnen voor het gereedmaken voor verder gebruik en voor hygiëne in acht nemen. Deze worden op aanvraag door **AQUATEC** ter beschikking gesteld.

1.5 Afvoer



De afvoer en verwerking van oude toestellen en verpakkingen moet conform de geldende wettelijke bepalingen worden uitgevoerd.

1.6 CE-kenmerk

Het product voldoet aan de voorschriften van de richtlijn geneeskundige producten 93/42/EEG.

Het product voldoet aan de eisen van de norm DIN EN 60601-1-2 (Elektromagnetische compatibiliteit) en DIN EN 12182 (Technische Hulpmiddelen voor gehandicapte mensen).

2 Veiligheidsinstructies

2.1 Waarschuwingen en symbolen

In deze gebruiksaanwijzing vindt u de volgende waarschuwingen en symbolen:

*	VOORZICHTIG!
	Dit duidt op een mogelijk gevaar. Als u de instructies niet in acht neemt, dan kan dit tot persoonlijk letsel of materiële schade leiden.



Belangrijk!

Dit verwijst naar extra instructies, informatie of tips.

2.2 Algemene instructies



Vergrendel in de parkeerstand de blokkeerremmen.



Gebruik de douche- en toiletrolstoel uitsluitend op een effen ondergrond en uitsluitend binnen.



Gebruik bij het transport van een persoon altijd de borstriem.



Gebruik de douche- en toiletrolstoel niet als opstapje.



Gelieve bij storingen onmiddellijk contact op te nemen met uw dealer.



Voer geen eigenmachtige wijzigingen of constructieve veranderingen uit.



Voer nooit werk aan de spullen of aan de elektrische componenten uit. Als een spil beschadigd of defect is, gelieve dan onmiddellijk contact op te nemen met uw dealer.



Houd rekening met de gegevens op het typeplaatje. Zorg ervoor dat u de douche- en toiletrolstoel niet overbelast.



Transporteer of berg het product op in droge ruimtes bij een temperatuur tussen 0 °C en 40 °C en een luchtvochtigheid van 30 tot 75 %.

* Op deze plaats vindt u een weergave die het soort gevaar duidelijk maakt.



Berg het product niet direct naast warmtebronnen op.



Stel het product niet bloot aan direct zonlicht.

2.3 Instructies bij de accu en bij het laadtoestel



Gooi de accubox nooit in het vuur en bewaar de accubox niet in de buurt van vuur.



Open de accubox niet. Bij openen vervalt de garantie!



Gebruik uitsluitend het meegeleverde laadtoestel voor het laden van de accu in de accubox.



Laad de accu in de accubox na gebruik zo mogelijk direct opnieuw.



Neem voor het behoud van de levensduur van de accu bij langer niet-gebruik de instructies in paragraaf 7.3 in acht.



Sluit het laadtoestel alleen dan aan op het stroomnet, wanneer de accubox op het laadtoestel is aangesloten.



De bus op de accubox moet uitgezonderd bij het laden van de accu altijd met de afsluitdop afgedekt zijn.

3 Beschrijving

3.1 Omvang van de levering

De levering van de **AQUATEC E-VIP** omvat de volgende onderdelen (afb. 1):

- 1 Hoofdsteun
- 2 Gebruiksaanwijzing
- 3 Borstriem
- 4 Zitplaat
- 5 Bouten (4 x), borgclips (4 x), clips voor voetsteunen (2 x), kabelbinder (1 x) in zak verpakt
- 6 Voetsteunen met hielband (2 x)
- 7 Chassis met handbedieningseenheid en controlebox met accubox+ aandrijvingen
- 8 Zitframe met rugleuningbekleding en armleuningen
- 9 Laadtoestel
- 10 Aandrijving kanteling

3.2 Technische gegevens

Afmetingen

Breedte	730 mm
Diepte	1010 mm
Hoogte (zonder hoofdsteun)	1070-1620 mm
Zitbreedte	480 mm
Zitdiepte	450 mm
Zithoogte	500-1050 mm
Min. afstand tussen grond en houder voor de toiletpot	420-970 mm

Massa's

Gewicht	ca. 39 kg
Belastbaarheid	150 kg

Gegevens vermogen

Bedrijfsspanning	24 V
Nominale stroom	8 A
Type accu	Lood-zuur
Laadtoestel ingang	230-240 V AC, 50-60 Hz
Laadtoestel uitgang	24 V DC, 12 VA
Laadtijd vanaf weergave onderspanning	ca. 5-6 h

Beschermingsniveaus

Douche- en toiletrolstoel	IP 66 W
Laadtoestel	IP 40

Op het typeplaatje (afb. 16) staat belangrijke informatie vermeld.

Het typeplaatje is aangebracht op de zijarm links achter.

4 Transporteren

Voor transport kunt u de douche- en toiletrolstoel eenvoudig demonteren in de onderdelen van de levering (paragraaf 3.1).

Het uit elkaar halen gebeurt in omgekeerde volgorde van de in paragraaf 5 beschreven montagestappen.

5 In gebruik nemen




Belangrijk!

- Controleer voor het in elkaar zetten de onderdelen op transportschade.
- In deze paragraaf is het in elkaar zetten beschreven. Het uit elkaar halen gebeurt in omgekeerde volgorde.
- Neem bij de montage de juiste positie van de onderdelen ten opzichte van elkaar in acht (afb. 1).

5.1 Douche- en toiletrolstoel in elkaar zetten

5.1.1 Zitframe monteren

	VOORZICHTIG!
	Gevaar door eruitglijdende bouten Let erop, dat de borgclips ineensluiten.

1. Alle wielen met de rode voetpedalen vergrendelen. Daartoe het rode voetpedaal van de wielen naar beneden drukken.
2. De aandrijving van de kanteling (10, afb. 1) van het chassis (7, afb. 1) afnemen. Daarvoor de kabelbinder doorknippen.
3. De vorken (2, afb. 2) helemaal onder aan de aandrijving (1, afb. 2) op de nok (4, afb. 2) op de achterste rand van het chassis schuiven en de boorgaten met elkaar uitlijnen.
4. Een bout (5, afb. 2) met een lengte van 35 mm van buiten af in de boorgaten doen en er helemaal indrukken.
5. Op de binnenzijde een borgclip (3, afb. 2) steken.
6. De kabel (2, afb. 3) van de aandrijving (4, afb. 3) zo ver mogelijk in het chassis (1, afb. 3) schuiven.
7. De kabel van de aandrijving met de bijbevoegde kabelbinder (3, afb. 3) in deze positie fixeren.



Belangrijk!

De arMLEUNINGEN wijzen in naar beneden geklapte toestand naar voren.

8. Het zitframe (6, afb. 4) in de bevestigingspunten (8, afb. 4) op het chassis (10, afb. 4) zetten.
9. De beide bouten met een lengte van 35 mm (7, afb. 4) op de bevestigingspunten (8, afb. 4) van buiten aanbrengen, helemaal erin drukken en de borgclips (9, afb. 4) binnen erop steken.
10. Het zitframe kiepen, totdat de boorgaten in de houder (5, afb. 4) op het zitframe en in de vork (1, afb. 4) op de kantelaandrijving (4, afb. 4) overeenstemmen.
11. De bout met een lengte van 23 mm (2, afb. 4) van buiten in de boorgaten schuiven en de borgclip (3, afb. 4) binnen erop steken.

5.1.2 Voetsteunen monteren



Belangrijk!

De montage is hetzelfde voor de rechter en linker voetsteun.

De voetsteun (1, afb. 5) met de voetplaat (2, afb. 5) naar binnen in de geleiding (7, afb. 5) op het zitframe (6, afb. 5) schuiven, tot de gleuf (5, afb. 5) in de stift van de clip (8, afb. 5) grijpt. De voetsteun kan niet meer zijwaarts worden gedraaid.

5.1.3 Hoofdsteun monteren



Belangrijk!

- De steunstang (3, afb. 6) kan voor de aanpassing aan de gebruiker met de kromming naar voren of naar achteren worden gemonteerd.
- Het kussen van de hoofdsteun (10, afb. 6) kan worden verwijderd en door andere kussenvormen (optie) worden vervangen. Voor het verwijderen de borgschroeven (9, afb. 6) losdraaien.

1. De schroef met de stergreep (6, afb. 6) een klein stukje in de beugel (7, afb. 6) draaien.
2. De beugel met de schroef van achteren zo op de greep van de rugleuning (5, afb. 6) steken, dat de schroef in de boring in de greep van de rugleuning vastzit.
3. De plaat (4, afb. 6) van voren zo in de beugel plaatsen, dat de beide neuzen van de plaat omhoog en omlaag wijzen en de gebogen zijde van de plaat tegen de greep van de rugleuning ligt.



Belangrijk!

De plaat moet bij het insteken van de opname met de ronde kant volledig tegen de greep van de rugleuning liggen.

4. De steunstang (3, afb. 6) van boven in de uitgefreesde openingen van de beugel steken.
5. De schroef met stergreep (6, afb. 6) vastdraaien, tot de steunstang gefixeerd is.
6. Het kussen (10, afb. 6) met de kussenhouder (2, afb. 6) in de houder (8, afb. 6) aan de steunstang steken.
7. De bovenste schroef met stergreep (1, afb. 6) vastdraaien, tot de kussenhouder gefixeerd is.

5.1.4 Borstriem monteren




Belangrijk!

- De beide borgklemmen op gelijke hoogte monteren.
- De montage is voor de linker- en rechterborgklem gelijk.

1. Op de rugleuningbekleding de riemsluiting van de riem openen, op de hoogte waarvan de borstriem dient te worden gemonteerd.
2. Deze riem aan de binnenkant langs het rugleuningsframe leiden en weer sluiten.
3. Het binnenste deel (4, afb. 7) van de borgklem om het frame van de rugleuning leggen.
4. Het buitenste deel (2, afb. 7) van de borgklem op de bout met binnendraad (3, afb. 7) van het binnenste deel steken.


5. De borstriem (5, afb. 7) met de schroef met ster-vormige handgreep (1, afb. 7) op de borgklem schroeven.

5.1.5 Zitplaat monteren

	VOORZICHTIG!
	Beknellingsgevaar Grijp bij het opdrukken van de zitplaat niet tussen zitvlak en zitframe.

1. De zitplaat (1, afb. 8) met de uitsparing naar voren op het zitframe (2, afb. 8) plaatsen.
2. De zitplaat zo ver mogelijk naar achter schuiven.
3. Met de vlakke hand de zitplaat aan de zijkanten en daarna voor en achter naar beneden drukken, tot de zitplaat in het zitframe klikt.

5.2 Accu laden

	VOORZICHTIG!
	Gevaar door elektrische stroom Laad de accu alleen in droge ruimtes (niet in de badkamer).

Belangrijk!

- Laad de accu voor elk gebruik helemaal op.
 - De op het laadtoestel vermelde spanning moet overeenstemmen met de spanning van uw stroomnet.
 - De accu kan zowel bij een ingebouwde als bij een uitgebouwde accubox worden geladen.
1. De afsluitdop (5, afb. 9) van de bus op de accubox (1, afb. 9) trekken.
 2. De stekker (6, afb. 9) van de oplader (7, afb. 9) helemaal in de bus (4, afb. 9) op de accubox steken.
 3. Steek de netstekker (8, afb. 9) van de oplader in een contactdoos die overeenkomstig de voorschriften is.

De oplaadtijd bedraagt ca. 5 uur. Tijdens deze tijd schijnt het controlelampje (4, afb. 12) op de handbedieningseenheid geel. Na deze tijd vindt ca. 3 uur een gebruiksklare lading (pulsladen) plaats. Tijdens deze tijd schijnt het controlelampje op de handbedieningseenheid groen.

De besturing van het laadtoestel beëindigt na ca. 8 uur het laden. Het controlelampje op de handbedieningseenheid gaat uit. Daardoor wordt het "overladen" van de accu vermeden.

4. Trek de netstekker van het laadtoestel uit de contactdoos.

5. Trek de stekker van het laadtoestel uit de bus op de accubox.
6. De bus met de afsluitdop sluiten.

6 Bedienen

6.1 Hoogte van de voetsteunen afstellen

1. De voetsteunen (1, afb. 5) een stuk naar boven trekken.
2. De klem (8, afb. 5) uittrekken en in de gewenste positie weer insteken. Evt. de voetsteun daarvoor nog wat verder uittrekken.
3. De voetsteun naar beneden schuiven, tot de gleuf (5, afb. 5) in de stift van de clip (8, afb. 5) grijpt.
4. De tweede voetsteun zoals beschreven op de gewenste hoogte afstellen.

6.2 Hoogte van de armleuningen afstellen



Belangrijk!

- De hoogte van de armleuningen kan aan de gebruiker worden aangepast.
 - De hoogte van de armleuningen moet aan beide zijden gelijkmatig worden veranderd.
 - De hoogte van de rechter en de linker armleuning wordt op dezelfde manier afgesteld.
1. Op de rugleuningbekleding de riemsluiting van de riem openen die ter hoogte van de armleuningen binnen langs het frame van de rugleuning is geleid.
 2. Aan de rugleuningbekleding de riemsluiting van de riem openen die boven de armleuning ligt (1, afb. 10).
 3. Deze riem aan de binnenkant langs het rugleuningframe leiden en weer sluiten.



Belangrijk!

De moeren zijn los in de borgklem geplaatst en kunnen eruit vallen.

4. De schroeven (3, afb. 10) van de houder voor de armleuningen (4, afb. 10) met de meegeleverde binnenzeskantsleutel (afmeting 4) eruit draaien.
5. De borgklem (2, afb. 10) met de moeren van de binnenkant van het rugleuningframe verwijderen.
6. De houder voor de armleuningen (4, afb. 10) met de armleuning verwijderen en naar boven verplaatsen.



Belangrijk!

De kleinere boring dient ervoor de borgklem vast te maken.

7. De schroeven in de houder voor de armleuningen inbrengen en door de boringen in het rugleuningframe leiden.

8. Evt. de moeren weer in de borgklem inbrengen.
9. De borgklem zodanig op het rugleuningframe plaatsen dat de fixatie aan de borgklem in de kleinere boring vastklikt.
10. De schroeven in de moeren draaien en vastdraaien.
11. De nog open riem van de rugleuningbekleding aan de buitenkant langs het rugleuningframe leiden, sluiten en alle riemen aanspannen.

Het afstellen van de arMLEUNINGEN op de onderste positie gebeurt op dezelfde manier.

**Belangrijk!**

Bij de ombouw op de onderste positie moet de riem, die onder de arMLEUNING ligt, geopend en aan de binnenkant langs het rugleuningframe worden geleid.

6.3 Rugleuningbekleding afstellen**Belangrijk!**

- Voor de montage van toebehoren of van de borstriem kan de tweede riemsluiting van boven worden geopend en langs de rugleuningbekleding binnen aan het frame van de rugleuning (3, afb. 11) worden geleid.
- Er moeten altijd minstens drie riemen aan de buitenkant langs het rugleuningframe worden geleid en de riemsluitingen daarvan moeten gesloten zijn.

De rugleuningsspanning kan individueel worden aangepast.

Aanspannen:

De riem (1, afb. 11) van de rugleuningbekleding strakker aantrekken.

Spanning verminderen:

1. De riemsluitingen (2, afb. 11) openen door het indrukken van de borglip (pijlen, afb. 11).
2. De riem een stuk terugschuiven door de sluiting.
3. De riemsluitingen sluiten.
4. De riem licht aanspannen.

6.4 Positie van de borstriem instellen**Belangrijk!**

- De positie van de borstriem dient aan de gebruiker te worden aangepast.
- De positie van de beide borgklemmen moet aan beide zijden gelijkmatig worden veranderd.
- De positie van de rechter- en de linkerborgklem wordt op dezelfde manier afgesteld.

1. Op de rugleuningbekleding de riemsluiting van de riem openen die ter hoogte van de bevestiging van de borstriem binnen langs het frame van de rugleuning is geleid.
2. Op de rugleuningbekleding de riemsluiting van de riem openen, op de hoogte waarvan de borstriem dient te worden gemonteerd.
3. Deze riem aan de binnenkant langs het rugleuningframe leiden en weer sluiten.
4. De schroef met stervormige handgreep (1, afb. 7) eruit draaien.
5. De borstriem (5, afb. 7) eraf nemen.
6. De beide delen van de borgklem (2 en 4, afb. 7) eraf nemen en op de gewenste plek zetten.
7. Het binnenste deel van de borgklem (4, afb. 7) om het frame van de rugleuning leggen.
8. Het buitenste deel van de borgklem (2, afb. 7) op de bout met binnendraad (3, afb. 7) van het binnenste deel steken.
9. De borstriem met de schroef met stervormige handgreep op de borgklem schroeven.
10. De nog open riem van de rugleuningbekleding aan de buitenkant langs het rugleuningframe leiden, sluiten en alle riemen aanspannen.

6.5 Lengte van de borstriem instellen**Belangrijk!**

De lengte van de borstriem dient aan de gebruiker te worden aangepast.

De lengte van de borstriem wordt via de riemsluiting op de borstriem aangepast. Als het werkgebied van de riemsluiting niet voldoende is, dient u de lengte van de borgklemmen op de volgende wijze in te stellen:

1. De schroef met stervormige handgreep (1, afb. 7) eruit draaien.
2. De lengte van de borstriem (5, afb. 7) kiezen.
3. De borstriem met de schroef met stervormige handgreep op de borgklem schroeven.


6.6 Lengte van de hielband instellen**Belangrijk!**

De klittenbandsluiting van de hielband wijst altijd naar achteren.


1. De klittenbandsluiting van de hielband (4, afb. 5) openen.
2. De hielband op de gewenste lengte instellen.
3. De klittenbandsluiting weer sluiten.

6.7 Gebruiken

Bij het gebruik van de douche- en toiletrolstoel dienen de volgende veiligheidsinstructies in acht te worden genomen:

	<p>VOORZICHTIG!</p> <ul style="list-style-type: none"> Afglijden door los zitvlak Controleer voor het gebruik, of het zitvlak veilig aan het zitframe is bevestigd. Afglijden door weggrollen Vergrendel voor het instappen of voor het opstaan de wielen met de rode voetpedalen.
	<p>Gevaar door weggrollen Vergrendel in parkeerstand de wielen met de rode voetpedalen.</p>
	<p>Kiepgevaar</p> <ul style="list-style-type: none"> Zwenk voor het instappen of voor het opstaan de voetsteunen opzij of klap de voetplaten omhoog. Zwenk voor het instappen of voor het opstaan de voorste wielen zodanig dat de vergrendeling naar voren wijst. Ga niet op de voetsteunen staan. Demonteer nooit de spilaandrijvingen.
	<p>Gevaar om te breken bij het transport Rijd of schuif de douche- en toiletrolstoel alleen aan de greep van de rugleuning, niet aan de hoofdsteun.</p>

6.7.1 ArMLEUNINGEN zwenken


	<p>VOORZICHTIG!</p> <p>Beknellingsgevaar door klapmechanisme</p> <ul style="list-style-type: none"> Grijp bij het omlaagklappen van de arMLEUNINGEN niet in de scharnier en let op dat er geen delen bekneld raken. Grijp bij het omhoogklappen niet tussen arMLEUNING en rugleuning.
---	--

6.7.2 Voetsteunen zwenken

Instapstand/uitstapstand:

- De voetsteun in de geleiding iets naar boven trekken, tot de gleuf (5, afb. 5) niet meer in stift van de clip (8, afb. 5) grijpt.
- De voetsteun opzij zwenken.

Rijstand:

	<p>VOORZICHTIG!</p> <p>Gevaar door losse voetsteunen Fixeer de voetsteunen in de rijstand.</p>
---	---

- De voetsteun naar binnen draaien.
- De voetsteun naar beneden drukken, tot de gleuf (5, afb. 5) in de stift van de clip (8, afb. 5) grijpt.

6.7.3 Besturen




Belangrijk!

- Ingeval de accu in de accubox niet meer voldoende geladen is, brandt het controlelampje (4, afb. 12) op de handbedienings-eenheid (1, afb. 12) geel en klinkt tijdens het rijden een pieptoon. Na het oplichten van het controlelampje zijn nog vijf bewegingscycli mogelijk. Daarna wordt de hef-functie van het apparaat geblokkeerd. Het neerlaten is echter nog mogelijk. Laad de accu in dit geval na het zakken onmiddellijk.
- Het toestel blijft onmiddellijk staan zodra de toets losgelaten wordt.
- De aandrijvingen hebben uit veiligheids-overwegingen spergebieden:

Zithoogte	Kanteling
500 tot 600 mm	Tot 5° naar voren Tot 35° naar achteren
Over 600 mm	Niet naar voren Tot 35° naar achteren

Het besturen gebeurt met de handbedieningseenheid (afb. 12).

Zitframe met rugleuning buigen (kantelen):

	<p>VOORZICHTIG!</p> <p>Beknellingsgevaar</p> <p>Grijp bij het kantelen niet tussen het zitframe en het voorste buisframe van het chassis.</p>
---	--

Het zitframe kan ca. 35° naar achteren en ca. 5° naar voren gebogen worden.



Belangrijk!

- Wanneer het zitframe naar voren gebogen is, kan de zithoogte hoogstens op 600 mm ingesteld worden.
- Wanneer de zithoogte op meer dan 600 mm is ingesteld, kan het zitframe niet meer naar voren buigen.

De TERUG-toets (7, afb. 12) of de VOORUIT-toets (3, afb. 12) op de handbedieningseenheid (1, afb. 12) indrukken.

Het zitframe buigt naar achteren of naar voren (1, afb. 13).

Heffen:



Belangrijk!

Wanneer het zitframe naar voren gebogen is, kan de zithoogte hoogstens op 600 mm ingesteld worden.

De OP-toets (8, afb. 12) op de handbedieningseenheid (1, afb. 12) indrukken.

Het zitframe gaat naar omhoog (2, afb. 13).

Neerlaten:



VOORZICHTIG!

Beknellingsgevaar

Grijp bij het neerlaten niet tussen het zitframe en het voorste buisframe van het chassis.

De NEER-toets (2, afb. 12) op de handbedieningseenheid (1, afb. 12) indrukken.

Het zitframe gaat naar omlaag (2, afb. 13).

NOODSTOP:



Belangrijk!

Druk de rode NOODSTOP-toets (5, afb. 12) op de handbedieningseenheid alleen in, wanneer het toestel na het loslaten van een toets niet onmiddellijk blijft staan (b i j v. bij het klemmen van een toets). De beweging van het toestel wordt onmiddellijk stopgezet.

Neerlaten bij nood:

Wanneer het neerlaten van het zitframe via de handbedieningseenheid niet meer mogelijk is, laat dan het zitframe zakken met de noodknop. Daarvoor op de taster (3, afb. 14) op de rechterzijde van het chassis (1, afb. 14) drukken.



Belangrijk!

Wanneer het zitframe via de noodprocedure neergelaten is, de stoel controleren (laten).

6.8 Richtingsvergrendeling vergrendelen



Belangrijk!

De richtingsvergrendeling vergrendelt alleen als het wiel in de rechtdoorpositie staat.

Bij het wiel met het blauwe voetpedaal de vergrendeling vastzetten. Het wiel is in de rechtdoorpositie gefixeerd.

6.9 Zitplaat afnemen/plaatsen

Afnemen:

De zitplaat aan beide zijden naar boven trekken.

Plaatsen:

	VOORZICHTIG!
	<p>Beknellingsgevaar</p> <p>Grijp bij het opdrukken van de zitplaat niet tussen zitvlak en zitframe.</p>

1. De zitplaat met de uitsparing naar voren op het zitframe plaatsen (afb. 8).
2. De zitplaat zo ver mogelijk naar achter schuiven.
3. Met de vlakke hand de zitplaat aan de zijkanten en daarna voor en achter naar beneden drukken, tot de zitplaat in het zitframe klikt.

6.10 Hielband afnemen/monteren

1. De klittenbandsluiting van de hielband (4, afb. 5) openen.



Belangrijk!

Bij een uitgedraaide schroef kan de moer aan de onderkant naar beneden vallen.

2. De schroef (3, afb. 5) uitdraaien.
3. De schroef met de afstandshuls en de moer aan de onderkant van de voetplaat afnemen.
4. De hielband van de afstandshuls trekken.

De montage van de hielband gebeurt in omgekeerde volgorde.



Belangrijk!

Bij de montage wijst de klittenbandsluiting van de hielband naar achter.

6.11 Accubox afnemen

1. De voetsteun naar boven uit de geleiders trekken en terzijde leggen.
2. De veiligheidsbeugel (2, afb. 9) naar voren klappen en de stekker (3, afb. 9) van de verbindingkabel tussen controlebox en accubox (1, afb. 9) uit de accubox trekken.
3. De verbindingkabel in de kabelhouder (2, afb. 14) steken.
4. Met één hand de ontgrendelingslijst (2, afb. 15) boven op de accubox (3, afb. 15) drukken.
5. Met de andere hand de accubox (3, afb. 15) ca. 5 mm oplichten en ca. 10 mm eruit trekken.
6. De accubox met een draai- en kiepbeweging van de controlebox (1, afb. 15) nemen.

6.12 Storingen verhelpen



Belangrijk!

- De volgende tabel geeft u instructies over storingen en de mogelijke oorzaken hiervan. Als u de storing aan de hand van de genoemde oplossingen niet kunt verhelpen, gelieve dan onmiddellijk contact op te nemen met uw dealer.
- Servicewerkzaamheden mogen alleen door geschoolde vakmensen worden uitgevoerd.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Tijdens het rijden klinkt een pieptoon en brandt het controlelampje (4, afb. 12) op de handbedienings-eenheid (1, afb. 12)	Accu bijna leeg	Accu laden (zie paragraaf 5.2)
Controlelampje "SERVICE" (6, afb. 12) op de handbedienings-eenheid brandt	<ul style="list-style-type: none"> ● Besturing defect ● Softwarefout ● Taster voor het neerlaten bij nood defect ● Stroomuitval tijdens het rijden ● Aandrijving defect ● Handbedienings-eenheid defect 	Reset doorvoeren (zie beneden)
Zitframe gaat niet omhoog	Belastingsgrens overschreden	Belasting max. 150 kg
	Kabel er niet juist ingestoken	Kabel er juist insteken
	Connector (kam) niet erop gezet	Connector erop zetten (sluit ineen)
	Kabel aan de besturing verkeerd ingestoken	Motor voor kantelen altijd kanaal 3
	Verbindingskabel (3, afb. 9) afgetrokken	Kabel vervangen
	Verbindingskabel er niet volledig ingestoken	Kabel volledig erin steken en veiligheidsbeugel sluiten
	Besturing defect	Reset doorvoeren (zie beneden)
	Accu leeg	Accu laden (zie paragraaf 5.2) of reserveaccu gebruiken

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
	Kabel van handbedienings-eenheid er niet juist ingestoken	Kabel er helemaal insteken
	Handbedienings-eenheid defect	<ul style="list-style-type: none"> ● Reset doorvoeren (zie beneden) ● Handbedienings-eenheid vervangen
Zitframe gaat niet naar beneden	Kabel er niet juist ingestoken	Kabel er juist insteken
	Connector (kam) niet erop gezet	Connector erop zetten (sluit ineen)
	Kabel aan de besturing verkeerd ingestoken	Motor voor kantelen altijd kanaal 3
	Verbindingskabel (3, afb. 9) afgetrokken	Kabel vervangen
	Verbindingskabel er niet volledig ingestoken	Kabel volledig erin steken en veiligheidsbeugel sluiten
	Besturing defect	Reset doorvoeren (zie beneden)
	Accu leeg	Accu laden (zie paragraaf 5.2) of reserveaccu gebruiken
	Kabel van handbedienings-eenheid er niet juist ingestoken	Kabel er helemaal insteken
	Handbedienings-eenheid defect	<ul style="list-style-type: none"> ● Reset doorvoeren (zie beneden) ● Taster voor het neerlaten bij nood hanteren

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Zitframe kantelt niet	Kabel er niet juist ingestoken	Kabel er juist insteken
	Connector (kam) niet erop gezet	Connector erop zetten (sluit ineen)
	Kabel aan de besturing verkeerd ingestoken	Motor voor kantelen altijd kanaal 3 ingestoken
	Verbindingskabel (3, afb. 9) afgetrokken	Kabel vervangen
	Verbindingskabel er niet volledig ingestoken	Kabel volledig erin steken en veiligheidsbeugel sluiten
	Besturing defect	Reset doorvoeren (zie beneden)
	Accu leeg	Accu laden (zie paragraaf 5.2) of reserveaccu gebruiken
	Kabel van handbedieningseenheid er niet juist ingestoken	Kabel er helemaal insteken
Taster voor het neerlaten bij nood functieloos	Handbedieningseenheid defect	<ul style="list-style-type: none"> ● Reset doorvoeren (zie beneden) ● Handbedieningseenheid vervangen
	Accu leeg	Accu laden (zie paragraaf 5.2) of reserveaccu gebruiken
	Kabel er niet juist ingestoken	Kabel er helemaal insteken
	Connector (kam) niet erop gezet	Connector erop zetten (sluit ineen)
Schuine stand van zitframe	Taster defect	Reset doorvoeren (zie beneden)
	Motoren zijn onwaarschijnlijk ver naar boven gereden	Op de handbedieningseenheid op de NEER-toets (2, afb. 12) zo lang drukken, totdat de aandrijvingen naar beneden gereden zijn en een kliktoon van de eindschakelaar te horen is

Reset doorvoeren:

1. De volgende drie toetsen op de handbedieningseenheid ca. 3 seconden tegelijkertijd indrukken:
 - Rode STOP-toets (5, afb. 12)
 - VOORUIT-toets (3, afb. 12)
 - OP-toets (8, afb. 12)

Bij het indrukken van de toetsen klinkt een pieptoon.

2. Wanneer het controlelampje "SERVICE" (6, afb. 12) uitgaat, de toetsen loslaten. Het toestel is weer gebruiksklaar.
3. Functiecontrole doorvoeren. Daarvoor alle bewegingsrichtingen rijden.
4. Aansluitend de aandrijvingen voor de hoogteverstelling in de onderste eindpositie rijden, totdat de aandrijvingen hoorbaar uitschakelen.
5. De aandrijving voor het kantelen in de achterste eindpositie rijden, totdat de aandrijving hoorbaar uitschakelt.



Belangrijk!

Wanneer de fout na de reset opnieuw optreedt, het apparaat resp. de defecte onderdelen vervangen en insturen.


7 Verzorgen en onderhouden



Belangrijk!

- Hygiëne is rond het toilet zeer belangrijk. Houd de douche- en toiletrolstoel schoon en reinig hem regelmatig.
- Het product kan worden ontsmet. Bij de keuze van het ontsmettingsmiddel de **AQUATEC**-onderhoudsrichtlijnen in acht nemen. Deze worden op aanvraag door **AQUATEC** ter beschikking gesteld.
- Controleer regelmatig of de schroeven stevig vastzitten.
- Bij naleving van de bedienings- en verzorgingsinstructies is de douche- en toiletrolstoel onderhoudsvrij. Regelmatig terugkerende veiligheidstechnische controles zijn nodig.

7.1 Zitframe en chassis reinigen


	VOORZICHTIG!
	Gevaar door elektrische stroom Sluit voor het reinigen alle doppen en zeker alle stekkers.

Belangrijk!

- Gebruik geen schuurmiddelen.
 - De houders voor het toebehoren worden niet gedemonteerd.
1. Alle doppen sluiten en alle stekkers zekeren.
 2. Eventueel gemonteerd toebehoren demonteren.
 3. De voetsteunen uit de geleidingen trekken.
 4. De zitplaat en de rugleuningbekleding demonteer.
 5. Was de losse onderdelen met gangbare schoonmaakmiddelen (bijv. allesreiniger) en met een doek of een borstel af.
 6. De onderdelen met warm water afsproeien.
 7. De onderdelen met een doek afdrogen.
 8. De douche- en toiletrolstoel weer in elkaar zetten.


Belangrijk!

De rugleuningbekleding bij een maximale temperatuur van 60 °C in een gewone wasmachine reinigen.

	VOORZICHTIG!
	Verbrandingsgevaar Laat de douche- en toiletrolstoel afkoelen voor u hem aanraakt.

In een klinische omgeving naast de reiniging, zoals boven beschreven is, regelmatig de douche- en toiletrolstoel 3 minuten bij 85 °C in een autoclaaf reinigen.

7.2 Laadtoestel en accubox reinigen


	VOORZICHTIG!
	Gevaar door elektrische stroom <ul style="list-style-type: none"> ● Trek alvorens het laadtoestel te reinigen altijd de netstekker uit de contactdoos. ● Steek geen geleidende voorwerpen (b i j v. breinaalden, metalen pen) in de bussen van de accubox. ● Reinig het laadtoestel alleen met een droge doek.

1. Het laadtoestel met een droge doek afvegen.
2. De accubox met een vochtige doek afvegen en met een lap afdrogen.


7.3 Vermogensbehoud van de accubox

Als het apparaat voor langere tijd niet wordt gebruikt, de accu in de accubox volledig opladen (ca. 5-6 uur laadtijd) en vervolgens het zitframe 3 keer zonder belasting omhoog en omlaag laten gaan. Deze handeling om de 12 maanden herhalen. Daardoor blijft de levensduur van de accu langer behouden.

7.4 Wielen verwisselen

	VOORZICHTIG!
	Het verwisselen van de wielen mag alleen door een dealer worden uitgevoerd.

7.5 Aandrijvingen vervangen

	VOORZICHTIG!
	Het verwisselen van de aandrijvingen mag alleen door een dealer worden uitgevoerd.

Indice

1	Indicazioni di base	49	6.10	Rimuovere/applicare il cinturino fermatallone.	56
1.1	Introduzione	49	6.11	Togliere il box della batteria.	56
1.2	Impiego	49	6.12	Rimozione dei disturbi	56
1.3	Garanzia	49	7	Cura e manutenzione.	58
1.4	Riciclaggio/Preparazione	49	7.1	Pulire il telaio del sedile e la base	58
1.5	Smaltimento	49	7.2	Pulire il caricabatteria ed il box della batteria	59
1.6	Marchio CE	49	7.3	Mantenimento della potenza del box della batteria	59
2	Indicazioni di sicurezza	49	7.4	Sostituzione delle rotelle	59
2.1	Segnalazioni di pericolo e simboli.	49	7.5	Sostituire gli azionamenti	59
2.2	Indicazioni generali	49			
2.3	Indicazioni relative alla batteria e al caricabatteria	50			
3	Descrizione	50			
3.1	Fornitura	50			
3.2	Dati tecnici	50			
4	Trasporto	50			
5	Messa in funzione.	51			
5.1	Montaggio della carrozzina da doccia e da toilette	51			
5.1.1	Montare il telaio del sedile	51			
5.1.2	Montaggio dei poggiatesta	51			
5.1.3	Montaggio dei poggiatesta	51			
5.1.4	Montare la cinghia del busto.	52			
5.1.5	Montare la piastra che funge da sedile	52			
5.2	Caricamento della batteria	52			
6	Uso dei comandi	52			
6.1	Regolazione dell'altezza dei poggiatesta	52			
6.2	Impostazione della regolazione dell'altezza dei braccioli	52			
6.3	Regolazione del rivestimento dello schienale	53			
6.4	Regolare la posizione della cinghia del busto.	53			
6.5	Regolare la lunghezza della cinghia del busto.	54			
6.6	Regolare la lunghezza del cinturino fermatallone	54			
6.7	Utilizzo	54			
6.7.1	Orientamento dei braccioli	54			
6.7.2	Orientamento dei poggiatesta.	54			
6.7.3	Comando	55			
6.8	Inserimento del dispositivo di bloccaggio direzionale	56			
6.9	Montaggio/smontaggio della piastra che funge da sedile	56			

1 Indicazioni di base

1.1 Introduzione

Queste istruzioni per l'uso forniscono informazioni e indicazioni per un utilizzo sicuro e corretto della carrozzina da doccia e da toilette.

Nel testo di queste istruzioni per l'uso si trovano riferimenti incrociati che rimandano ai numeri della figura e ai numeri delle posizioni dei disegni. Questi dati sono indicati fra parentesi. Esempio: (3, fig. 2) significa figura 2, posizione 3.

Conservare con cura tutta la documentazione.

1.2 Impiego

La carrozzina da doccia e da toilette è destinata esclusivamente ad essere utilizzata come ausilio per la doccia o il bagno, per la toilette e per spostamenti all'interno.

Ogni altro impiego non è consentito.

La carrozzina da doccia e da toilette non deve essere impiegata all'esterno o come elevatore.

La carrozzina da doccia e da toilette può essere impiegata come carrozzina da toilette posizionandola sopra una normale toilette oppure autonomamente con la vaschetta igienica (opzionale).

1.3 Garanzia

La ditta **AQUATEC** concede per il prodotto una garanzia di 2 anni. Fa eccezione la batteria che è collocata nel box della batteria.

La data di consegna sulla bolla di consegna di **AQUATEC** viene considerata come data di inizio di validità della garanzia.

1.4 Riciclaggio/Preparazione

Il prodotto è adatto ad essere riutilizzato. Il numero massimo di riutilizzi dipende dal relativo stato del prodotto.

Per la preparazione di **AQUATEC** è necessario attenersi alle direttive in materia di preparazione ed igiene. È possibile ricevere queste direttive rivolgendosi alla ditta **AQUATEC**.

1.5 Smaltimento



Lo smaltimento e il riciclaggio degli apparecchi vecchi e delle confezioni deve essere effettuato in conformità delle disposizioni legislative vigenti.

1.6 Marchio CE

Il prodotto è conforme alle normative della direttiva 93/42/CEE sui dispositivi medici.

Il prodotto soddisfa i requisiti delle norme DIN EN 60601-1-2 (Compatibilità elettromagnetica) e DIN EN 12182 (Ausili tecnici per disabili).

2 Indicazioni di sicurezza

2.1 Segnalazioni di pericolo e simboli

In queste istruzioni per l'uso è possibile trovare le segnalazioni di pericolo e i simboli seguenti:

*	ATTENZIONE!
	Questa indicazione segnala un possibile pericolo.
	La non osservanza di queste indicazioni può causare danni a cose o persone.



Importante!

Questa indicazione specifica riferimenti, informazioni o suggerimenti supplementari.

2.2 Indicazioni generali



Fermate i freni di stazionamento nella posizione di parcheggio.



Impiegare la carrozzina da doccia e da toilette soltanto su superfici piane e in interni.



Per trasportare una persona utilizzare sempre la cinghia del busto.



Non utilizzare la carrozzina da doccia e da toilette come elevatore.



In caso di disturbi di funzionamento rivolgersi immediatamente al proprio rivenditore specializzato.



Non eseguire modifiche arbitrarie oppure variazioni.



Non effettuare mai lavori sul mandrino o sui componenti elettrici. Se un mandrino è danneggiato o difettoso, contattare immediatamente il proprio rivenditore specializzato.



Attenersi alle indicazioni riportate sulla targhetta tecnica. Non sovraccaricare la carrozzina da doccia e da toilette.

* In questo punto sarà visibile una rappresentazione che visualizza il tipo di pericolo.



Trasportare e conservare il prodotto in locali asciutti ad una temperatura compresa tra 0 °C e 40 °C e con un'umidità atmosferica compresa fra 30 e 75 %.



Non posizionare il prodotto nelle immediate vicinanze di fonti di calore.



Non esporre il prodotto alla luce diretta del sole.

2.3 Indicazioni relative alla batteria e al caricabatteria



Non gettare mai il box della batteria nel fuoco e non conservarlo nelle vicinanze del fuoco.



Non aprire il box della batteria. Altrimenti viene invalidata la garanzia!



Utilizzare esclusivamente il caricabatteria fornito per caricare la batteria nel box della batteria.



Se possibile, ricaricare la batteria nel box della batteria subito dopo ogni utilizzo.



Per mantenere la durata di funzionamento della batteria quando l'apparecchio non viene utilizzato per un lungo periodo, attenersi alle indicazioni riportate al paragrafo 7.3.



Collegare il caricabatteria alla rete elettrica solo quando il box della batteria è collegato al caricabatteria.



La presa sul box della batteria deve sempre essere ben chiusa con il coperchio a vite ad eccezione di quando si carica la batteria.

3 Descrizione

3.1 Fornitura

La fornitura di **AQUATEC E-VIP** comprende i seguenti pezzi (fig. 1):

- 1 Poggiatesta
- 2 Istruzioni per l'uso
- 3 Cinghia del busto
- 4 Piastra che funge da sedile
- 5 Bulloni (4 x), fermi a scatto di sicurezza (4 x), fermi a scatto per poggiapiedi (2 x), collegamento cavi (1 x) impacchettati in un sacchetto
- 6 Poggiapiedi con cinturino fermatallone (2 x)
- 7 Telaio con comando manuale e box di controllo con box della batteria + azionamento
- 8 Telaio del sedile con rivestimento per schienale e braccioli

- 9 Caricabatteria
- 10 Azionamento basculamento

3.2 Dati tecnici

Dimensioni

Larghezza:	730 mm
Profondità	1010 mm
Altezza (senza poggiatesta)	1070-1620 mm
Larghezza sedile	480 mm
Profondità sedile	450 mm
Altezza sedile	500-1050 mm
Distanza minima tra pavimento e sostegno per la vaschetta igienica	420-970 mm

Masse

Peso	circa 39 kg
Portata	150 kg

Dati potenza

Tensione di esercizio	24 V
Corrente nominale	8 A
Tipo di batteria	al piombo
Entrata del caricabatteria	230-240 V CA, 50-60 Hz
Uscita del caricabatteria	24 V CC, 12 VA
Tempo di caricamento a partire dalla visualizzazione di sottotensione	circa 5-6 h

Classi di protezione

Carrozzina da doccia e da toilette	IP 66 W
Caricabatteria	IP 40

Sulla targhetta tecnica (fig. 16) sono presenti importanti informazioni.

La targhetta tecnica è montata sul tubo laterale a sinistra dietro.

4 Trasporto

Per il trasporto è possibile scomporre facilmente la carrozzina da doccia e da toilette nei componenti della fornitura (paragrafo 3.1).

La scomposizione avviene in sequenza inversa rispetto alle operazioni di montaggio descritte al paragrafo 5.


5 Messa in funzione

Importante!

- Prima del montaggio verificare se durante il trasporto gli elementi sono stati danneggiati.
- In questo paragrafo è descritta la procedura di montaggio. La scomposizione avviene nella sequenza inversa.
- Durante il montaggio rispettare la corretta posizione degli elementi (fig. 1).

5.1 Montaggio della carrozzina da doccia e da toilette

5.1.1 Montare il telaio del sedile

	ATTENZIONE!
	Pericolo a causa della fuoriuscita dei bulloni Assicurarsi che i fermi a scatto di sicurezza ingranino.

1. Bloccare tutte le rotelle con le leve a pedale rosse. Inoltre premere verso il basso la leva a pedale rossa delle rotelle.
2. Togliere l'azionamento per il basculamento (10, fig. 1) dalla base (7, fig. 1). Per questo separare il collegamento cavi.
3. La forcella (2, fig. 2) all'estremità inferiore dell'azionamento (1, fig. 2) sul naso (4, fig. 2) sul bordo posteriore della base e allineare le forature reciprocamente.
4. Inserire un bullone (5, fig. 2) con la lunghezza di 35 mm dall'esterno nelle forature e premerlo completamente dentro.
5. Inserire sul lato interno un fermo a scatto di sicurezza (3, fig. 2).
6. Inserire il cavo (2, fig. 3) dell'azionamento (4, fig. 3) il più possibile nella base (1, fig. 3).
7. Fissare il cavo dell'azionamento con il collegamento cavi in dotazione (3, fig. 3) in questa posizione.

Importante!

Se ribaltati verso il basso i braccioli sporgono in avanti.

8. Impostare il telaio del sedile (6, fig. 4) nelle sedi (8, fig. 4) sulla base (10, fig. 4).
9. Inserire entrambi i bulloni con la lunghezza di 35 mm (7, fig. 4) sulle sedi (8, fig. 4) dall'esterno, completamente e infilare i fermi a scatto di sicurezza all'interno (9, fig. 4).

10. Ribaltare il telaio del sedile, finché le forature nel supporto (5, fig. 4) sul telaio del sedile e nella forcella (1, fig. 4) sull'azionamento del basculamento (4, fig. 4) coincidono.
11. Inserire i bulloni con la lunghezza di 23 mm (2, fig. 4) dall'esterno dentro i fori e applicare il fermo a scatto di sicurezza (3, fig. 4) all'interno.

5.1.2 Montaggio dei poggiapiedi

Importante!

Il montaggio per il poggiapiedi destro e per quello sinistro è identico.

Spingere il poggiapiedi (1, fig. 5) con la piastra di appoggio (2, fig. 5) verso l'interno, nella guida (7, fig. 5) sul telaio del sedile (6, fig. 5), finché la scanalatura (5, fig. 5) ingrana nel perno del fermo a scatto (8, fig. 5). Non è più possibile ruotare lateralmente il poggiapiedi.

5.1.3 Montaggio dei poggiatesta

Importante!

- È possibile montare la barra di supporto (3, fig. 6) in base alle esigenze dell'utente con la curvatura in avanti o all'indietro.
- L'imbottitura del poggiatesta (10, fig. 6) è rimovibile ed è possibile sostituirla con altri tipi di imbottitura (opzionale). Per rimuovere l'imbottitura, allentare le viti di fissaggio (9, fig. 6).

1. Avvitare leggermente la vite nella staffa (7, fig. 6) con la manopola a stella (6, fig. 6).
2. Inserire la staffa con la vite nella manopola dello schienale (5, fig. 6) dalla parte posteriore in modo tale che la vite ingrani nel foro della manopola dello schienale.
3. Inserire la piastra (4, fig. 6) nella staffa dalla parte anteriore, finché i due naselli della piastra non sporgono verso l'alto e verso il basso e la parte piegata della piastra non aggancia la manopola dello schienale.

Importante!

Durante l'inserimento dell'alloggiamento, la parte rotonda della piastra deve poggiare completamente sulla manopola dello schienale.

4. Inserire la barra di supporto (3, fig. 6) nelle aperture fresate della staffa dalla parte superiore.
5. Stringere la vite con la manopola a stella (6, fig. 6) fino a quando la barra di supporto non è fissata.
6. Inserire l'imbottitura (10, fig. 6) con il suo supporto (2, fig. 6) nel sostegno (8, fig. 6) posizionato sulla barra di supporto.
7. Stringere la vite superiore con la manopola a stella (1, fig. 6) fino a quando il supporto dell'imbottitura non è fissato.

5.1.4 Montare la cinghia del busto



Importante!

- Montare entrambe le fascette di serraggio alla stessa altezza.
- Le modalità di montaggio per la fascetta di serraggio sinistra e per quella destra sono identiche.

1. Aprire la fibbia della cintura sui rivestimenti dello schienale, all'altezza della quale deve essere montata la cinghia del busto.
2. Far passare questa cinta all'interno del telaio dello schienale e richiuderla.
3. Collocare la parte interna (4, fig. 7) della fascetta di serraggio intorno al telaio dello schienale.
4. Infilare la parte esterna (2, fig. 7) della fascetta di serraggio sul bullone con filettatura interna (3, fig. 7) della parte interna.
5. Avvitare la cinghia del busto (5, fig. 7) con la vite con la maniglia a stella (1, fig. 7) alla fascetta di serraggio.

5.1.5 Montare la piastra che funge da sedile



ATTENZIONE!

Pericolo di incastro

Mentre viene applicata la piastra che funge da sedile non intervenire tra sedile e telaio.

1. Applicare la piastra che funge da sedile (1, fig. 8) sul telaio (2, fig. 8), con l'apertura in avanti.
2. Spingere la piastra che funge da sedile il più possibile all'indietro.
3. Con la mano aperta spingela piastra che funge da sedile sui lati e infine in avanti e indietro verso il basso fino a farla chiudere a scatto nel telaio del sedile.

5.2 Caricamento della batteria



ATTENZIONE!

Pericolo dovuto alla corrente elettrica

Caricare la batteria solo in luoghi asciutti (quindi non in bagno).



Importante!

- Prima di ogni utilizzo la batteria deve essere completamente carica.
- L'indicazione della tensione presente sul caricabatteria deve coincidere con la tensione della propria rete elettrica.
- La batteria può essere caricata sia con il box della batteria installato che con il box della batteria smontato.

1. Sfilare il coperchio a vite (5, fig. 9) dalla presa sul box della batteria (1, fig. 9).
2. Inserire il connettore (6, fig. 9) del caricabatteria (7, fig. 9) completamente nella presa (4, fig. 9) sul box della batteria.
3. Inserire la spina di alimentazione (8, fig. 9) del caricabatteria in una presa di corrente regolamentare.

Il tempo di carica ammonta a circa 5 ore. In questo tempo la spia di controllo (4, fig. 12) sul comando manuale si accende di giallo. Dopo questo periodo si ha una carica di mantenimento per circa 3 ore (carica a impulsi). In questo tempo la spia di controllo sul comando manuale si accende di verde.

Il comando del caricabatteria termina la fase di carica dopo ca. 8 ore. La spia di controllo sul comando manuale si spegne. In questo modo viene evitato un "sovraccarico" della batteria.

4. Estrarre la spina di alimentazione del caricabatteria dalla presa di corrente.
5. Sfilare la spina del caricabatteria dalla presa sul box della batteria.
6. Chiudere la presa con il coperchio a vite.

6 Uso dei comandi

6.1 Regolazione dell'altezza dei poggiatesta

1. Tirare un po' verso l'alto il poggiatesta (1, fig. 5).
2. Tirare in fuori il fermo a scatto (8, fig. 5) e inserirlo nuovamente nella posizione desiderata. Eventualmente tirare il poggiatesta ancora un po' in fuori.
3. Spingere il poggiatesta verso il basso finché la scanalatura (5, fig. 5) ingrana nel perno del fermo a scatto (8, fig. 5).
4. Regolare il secondo poggiatesta all'altezza desiderata come descritto.

6.2 Impostazione della regolazione dell'altezza dei braccioli



Importante!

- L'altezza dei braccioli deve essere regolata in base alle esigenze dell'utente.
- L'altezza dei braccioli deve essere modificata allo stesso modo su entrambi i lati.
- L'altezza dei braccioli viene regolata allo stesso modo sia per il bracciolo destro che per quello sinistro.

1. Aprire la fibbia della cintura del rivestimento dello schienale la quale viene fatta passare all'interno del telaio dello schienale all'altezza dei braccioli.

2. Aprire la fibbia della cintura del rivestimento dello schienale la quale appoggia sopra il bracciolo (1, fig. 10).
3. Far passare questa cinta all'interno del telaio dello schienale e richiuderla.


Importante!

I dadi inseriti nella fascetta di serraggio sono allentati e possono cadere.

4. Svitare le viti (3, fig. 10) del sostegno del bracciolo (4, fig. 10) con la chiave per vite ad esagono cavo in dotazione (dimensione 4).
5. Rimuovere la fascetta di serraggio (2, fig. 10) con i dadi dalla parte interna del telaio dello schienale.
6. Rimuovere il sostegno del bracciolo (4, fig. 10) insieme al bracciolo stesso e spostarlo verso l'alto.


Importante!

Il foro più piccolo serve per il fissaggio della fascetta di serraggio.

7. Inserire le viti nel sostegno del bracciolo e introdurre attraverso i fori del telaio dello schienale.
8. Eventualmente inserire di nuovo i dadi nella fascetta di serraggio.
9. Collocare la fascetta di serraggio sul telaio dello schienale in modo tale che il fissaggio della fascetta di serraggio ingrani nel foro più piccolo.
10. Avvitare le viti nei dadi e serrarle a fondo.
11. Far passare la cinta del rivestimento dello schienale ancora aperta all'esterno del telaio dello schienale, chiuderla e serrare tutte le cinte.

L'impostazione dei braccioli sulla posizione inferiore viene eseguita allo stesso modo.


Importante!

Durante i lavori di modifica sulla posizione inferiore la cinta che si trova al di sotto del bracciolo deve essere aperta e deve essere fatta passare all'interno del telaio dello schienale.

6.3 Regolazione del rivestimento dello schienale


Importante!

- Per montare gli accessori o la cinghia del busto è possibile aprire la seconda fibbia della cintura dall'alto e posizionare il rivestimento dello schienale in questo punto all'interno del telaio dello schienale (3, fig. 11).
- È necessario che vi siano sempre almeno tre cinghie all'esterno del telaio dello schienale e che le fibbie siano chiuse.

La tensione dello schienale può essere adattata alle esigenze individuali.

Tensione:

Stringere più forte la cintura (1, fig. 11) del rivestimento dello schienale.

Allentamento:

1. Aprire le fibbie della cintura (2, fig. 11) premendo le spine di fissaggio (freccie, fig. 11).
2. Tirare un po' indietro la cintura con la fibbia.
3. Chiudere le fibbie della cintura.
4. Tendere di nuovo leggermente la cintura.

6.4 Regolare la posizione della cinghia del busto


Importante!

- La posizione della cinghia del busto deve essere regolata in base alle esigenze dell'utente.
- La posizione di entrambe le fascette di serraggio deve essere modificata allo stesso modo su entrambi i lati.
- La posizione della fascetta di serraggio destra e sinistra viene regolata allo stesso modo.

1. Aprire la fibbia della cintura del rivestimento dello schienale la quale viene fatta passare all'interno del telaio dello schienale all'altezza del fissaggio della cinghia del busto.
2. Aprire la fibbia della cintura sui rivestimenti dello schienale, all'altezza della quale deve essere montata la cinghia del busto.
3. Far passare questa cinta all'interno del telaio dello schienale e richiuderla.
4. Svitare la vite con la maniglia a stella (1, fig. 7).
5. Togliere la cinghia del busto (5, fig. 7).
6. Togliere entrambe le parti della fascetta di serraggio (2 e 4, fig. 7) e spostarla nella posizione desiderata.
7. Collocare la parte interna della fascetta di serraggio (4, fig. 7) intorno al telaio dello schienale.
8. Infilare la parte esterna della fascetta di serraggio (2, fig. 7) sul bullone con filettatura interna (3, fig. 7) della parte interna.
9. Avvitare la cinghia del busto alla fascetta di serraggio con la vite con la maniglia a stella.
10. Far passare la cinta del rivestimento dello schienale ancora aperta all'esterno del telaio dello schienale, chiuderla e serrare tutte le cinte.

6.5 Regolare la lunghezza della cinghia del busto

Importante!

Adattare la lunghezza della cinghia del busto all'utente.

La lunghezza della cinghia del busto viene adeguata mediante la fibbia della cintura sulla cinghia del busto. Se l'intervallo di regolazione della fibbia della cintura non è sufficiente, impostare la lunghezza sulle fascette di serraggio nel modo seguente:

1. Svitare la vite con la maniglia a stella (1, fig. 7).
2. Scegliere la lunghezza della cinghia del busto (5, fig. 7).
3. Avvitare la cinghia del busto alla fascetta di serraggio con la vite con la maniglia a stella.

6.6 Regolare la lunghezza del cinturino fermatallone


Importante!

La chiusura a velcro del cinturino fermatallone indica sempre verso il lato posteriore.


1. Aprire la chiusura a velcro del cinturino fermatallone (4, fig. 5).
2. Regolare il cinturino fermatallone alla lunghezza desiderata.
3. Chiudere di nuovo la chiusura a velcro.

6.7 Utilizzo

Per utilizzare la carrozzina da doccia e da toilette è necessario rispettare le seguenti norme di sicurezza:

ATTENZIONE!	
	<ul style="list-style-type: none"> ● Scivolamento a causa di superficie del sedile fissata male <p>Prima dell'utilizzo controllare se la superficie del sedile è ben fissata al telaio.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Scivolamento dovuto a movimento incontrollato delle rotelle <p>Prima di salire o alzarsi bloccare le rotelle con le leve a pedale rosse.</p>
	<p>Pericolo dovuto a movimento incontrollato delle rotelle</p> <p>Bloccare le rotelle in posizione di parcheggio con le leve a pedale rosse.</p>
	<p>Pericolo di ribaltamento</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Prima di salire o di alzarsi spostare i poggiatesta lateralmente oppure ribaltare verso l'alto le piastre poggiatesta. ● Prima di salire o di alzarsi spostare lateralmente le rotelle anteriori in modo tale che l'arresto sia rivolto in avanti. ● Non stare in piedi sui poggiatesta. ● Non smontare mai gli ammortamenti dei mandrini.
	<p>Pericolo di rottura durante il trasporto</p> <p>Condurre o spingere la carrozzina da doccia e da toilette solo tramite l'impugnatura dello schienale e mai dal poggiatesta.</p>

6.7.1 Orientamento dei braccioli


ATTENZIONE!	
	<p>Pericolo di incaastro dovuto a meccanismo di ribaltamento</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Quando i braccioli si ribaltano verso il basso non intervenire nella giuntura e fare attenzione che nessuna parte rimanga incastrata. ● Durante il ribaltamento verso l'alto non intervenire tra bracciolo e schienale.

6.7.2 Orientamento dei poggiatesta

Posizione di salita/discesa:

1. Spingere il poggiatesta, nella guida, un po' verso l'alto finché la scanalatura (5, fig. 5) non ingrana più nel perno del fermo a scatto (8, fig. 5).
2. Orientare il poggiatesta di lato.

Posizione di guida:

	ATTENZIONE!
	Pericolo dovuto a poggiatesta non fissato Fissare i poggiatesta nella posizione di guida.

1. Girare il poggiatesta verso l'interno.
2. Spostare il poggiatesta verso il basso finché la scanalatura (5, fig. 5) ingrana nel perno del fermo a scatto (8, fig. 5).


6.7.3 Comando
 **Importante!**

- Se la batteria nel box della batteria non è più caricata a sufficienza, la spia di controllo (4, fig. 12) sul comando manuale (1, fig. 12) diventa gialla e durante la marcia si sente un bip. Dopo che si è accesa la spia di controllo sono possibili ancora cinque cicli di movimento. Viene quindi bloccata la funzione di sollevamento dell'apparecchio. L'abbassamento però è ancora possibile. In questo caso è necessario caricare immediatamente la batteria dopo l'abbassamento.
- Se si rilascia il pulsante, l'apparecchio si ferma immediatamente nella posizione raggiunta in quel momento.
- Per motivi di sicurezza gli azionamenti posseggono bande di interdizione:


Altezza sedile	Basculamento
500 a 600 mm	Da 5° in avanti Fino a 35° verso il lato posteriore
Oltre i 600 mm	Non in avanti Fino a 35° verso il lato posteriore

Il comando avviene mediante il comando manuale (fig. 12).

Inclinare il telaio del sedile con lo schienale (basculare):

	ATTENZIONE!
	Pericolo di incastrò Durante il basculamento non afferrare tra il telaio del sedile ed il telaio tubolare della base.


Il telaio del sedile può essere piegato di circa 35° indietro e circa 5° in avanti.

 **Importante!**

- Se il telaio del sedile è piegato in avanti, regolare l'altezza del sedile al massimo a 600 mm.
- Se l'altezza del sedile è regolata su una misura superiore ai 600 mm, il telaio del sedile non può essere piegato in avanti.

Premere il tasto INDIETRO (7, fig. 12) o il tasto AVANTI (3, fig. 12) sul comando manuale (1, fig. 12).

Il telaio del sedile si inclina indietro o in avanti (1, fig. 13).


Sollevamento:
 **Importante!**

Se il telaio del sedile è piegato in avanti, regolare l'altezza del sedile al massimo a 600 mm.

Premere il pulsante SU (8, fig. 12) del comando manuale (1, fig. 12).

Il telaio del sedile va in alto (2, fig. 13).

Abbassamento:

	ATTENZIONE!
	Pericolo di incastrò Durante l'abbassamento non afferrare tra il telaio del sedile ed il telaio tubolare anteriore della base.

Premere il pulsante GIÙ (2, fig. 12) del comando manuale (1, fig. 12).


Il telaio del sedile va in basso (2, fig. 13).

ARRESTO DI EMERGENZA:
 **Importante!**

Premere il pulsante rosso di STOP (5, fig. 12) sul comando manuale solamente se l'apparecchio non si arresta appena viene rilasciato un pulsante (ad es. quando si blocca un tasto). Il movimento dell'apparecchio viene immediatamente arrestato.

Abbassamento di emergenza:

Se non è più possibile abbassare il telaio del sedile mediante il comando manuale, utilizzare l'abbassamento di emergenza. Premere pertanto il tasto (3, fig. 14) sul lato destro della base (1, fig. 14).

 **Importante!**

Se il telaio del sedile è stato abbassato mediante l'abbassamento di emergenza, controllare la sedia (farlo fare).

6.8 Inserimento del dispositivo di bloccaggio direzionale



Importante!

Il dispositivo di bloccaggio direzionale viene inserito fino allo scatto solo se la ruota si trova in posizione rettilinea.

Bloccare il dispositivo di bloccaggio sulla rotella con la leva a pedale blu. La rotella è fissata in posizione rettilinea.

6.9 Montaggio/smontaggio della piastra che funge da sedile

Smontaggio:

Tirare la piastra che funge da sedile verso l'alto da entrambi i lati.

Montaggio:

	ATTENZIONE!
	<p>Pericolo di incastro</p> <p>Mentre viene applicata la piastra che funge da sedile non intervenire tra sedile e telaio.</p>

1. Applicare la piastra che funge da sedile sul telaio, con l'apertura in avanti (fig. 8).
2. Spingere la piastra che funge da sedile il più possibile all'indietro.
3. Con la mano aperta spingela piastra che funge da sedile sui lati e infine in avanti e indietro verso il basso fino a farla chiudere a scatto nel telaio del sedile.

6.10 Rimuovere/applicare il cinturino fermatallone

1. Aprire la chiusura a velcro del cinturino fermatallone (4, fig. 5).



Importante!

Quando la vite è svitata il dado può cadere sul lato inferiore.

2. Svitare la vite (3, fig. 5).
3. Rimuovere la vite con il manicotto distanziatore e il dado sul lato inferiore della piastra poggiapiedi.
4. Rimuovere il cinturino fermatallone dal manicotto distanziatore.

L'applicazione del cinturino fermatallone avviene nella sequenza inversa.



Importante!

Durante l'applicazione la chiusura a velcro del cinturino è rivolta verso l'interno.

6.11 Togliere il box della batteria

1. Sfilare i poggiapiedi dalle guide verso l'alto e collocarli di lato.
2. Ribaltare in avanti l'arco di sicurezza (2, fig. 9) e sfilare dal box della batteria il connettore (3, fig. 9) del cavo di collegamento tra il box di controllo ed il box della batteria (1, fig. 9).
3. Infilare il cavo di collegamento nel supporto del cavo (2, fig. 14).
4. Con una mano premere la barra di sblocco (2, fig. 15) in alto sul box della batteria (3, fig. 15).
5. Con l'altra mano sollevare il box della batteria (3, fig. 15) di circa 5 mm e sfilarlo per circa 10 mm.
6. Togliere il box della batteria con un movimento di rotazione e ribaltamento dal box di controllo (1, fig. 15).

6.12 Rimozione dei disturbi



Importante!

- La seguente tabella fornisce indicazioni sui disturbi e le possibili cause. Se il disturbo non può essere rimosso sulla base dei rimedi riportati di seguito è necessario contattare direttamente il proprio rivenditore specializzato.
- Solo personale specializzato adeguatamente formato può eseguire i lavori di assistenza.

Disturbo	Possibile causa	Rimedio
Durante il movimento risuona un bip e si accende la spia di controllo (4, fig. 12) sul comando manuale (1, fig. 12)	Batteria quasi scarica	Caricare la batteria (vedi paragrafo 5.2)
Spia di controllo "SERVICE" (6, fig. 12) su comando manuale accesa	<ul style="list-style-type: none"> ● Controllo difettoso ● Errore software ● Tasto dell'abbassamento di emergenza difettoso ● Caduta di corrente durante la marcia ● Difetto dell'azionamento ● Comando manuale difettoso 	Effettuare un reset (vedere in basso)

Disturbo	Possibile causa	Rimedio
Telaio sedile non va in alto	Limite di carico superato	Max. portata 150 kg
	Cavo non correttamente inserito	Inserire il cavo correttamente
	Striscia di prese a spina (pettine) non inserita	Inserire la striscia di prese a spina (si inserisce fino allo scatto)
	Cavo su controllo inserito male	Motore per basculamento sempre canale 3
	Cavo di collegamento danneggiato (3, fig. 9)	Sostituire il cavo
	Cavo di collegamento non completamente inserito	Inserire il cavo completamente e chiudere l'arco di sicurezza
	Controllo difettoso	Effettuare un reset (vedere in basso)
	Batteria vuota	Caricare la batteria (vedi paragrafo 5.2) o utilizzare la batteria sostitutiva
	Cavo comando manuale non inserito correttamente	Inserire il cavo completamente
Telaio sedile non va in basso	Cavo non correttamente inserito	Inserire il cavo correttamente
	Striscia di prese a spina (pettine) non inserita	Inserire la striscia di prese a spina (si inserisce fino allo scatto)
	Cavo su controllo inserito male	Motore per basculamento sempre canale 3
	Cavo di collegamento (3, fig. 9) danneggiato	Sostituire il cavo
	Cavo di collegamento non completamente inserito	Inserire il cavo completamente e chiudere l'arco di sicurezza
	Controllo difettoso	Effettuare un reset (vedere in basso)
	Comando manuale difettoso	<ul style="list-style-type: none"> ● Effettuare un reset (vedere in basso) ● Sostituire il comando manuale

Disturbo	Possibile causa	Rimedio
	Batteria vuota	Caricare la batteria (vedi paragrafo 5.2) o utilizzare la batteria sostitutiva
	Cavo comando manuale non inserito correttamente	Inserire il cavo completamente
	Comando manuale difettoso	<ul style="list-style-type: none"> ● Effettuare un reset (vedere in basso) ● Premere il tasto dell'abbassamento di emergenza
Telaio sedile non bascula	Cavo non correttamente inserito	Inserire il cavo correttamente
	Striscia di prese a spina (pettine) non inserita	Inserire la striscia di prese a spina (si inserisce fino allo scatto)
	Cavo su controllo inserito male	Motore per basculamento sempre canale 3
	Cavo di collegamento danneggiato (3, fig. 9)	Sostituire il cavo
	Cavo di collegamento non completamente inserito	Inserire il cavo completamente e chiudere l'arco di sicurezza
	Controllo difettoso	Effettuare un reset (vedere in basso)
	Batteria vuota	Caricare la batteria (vedi paragrafo 5.2) o utilizzare la batteria sostitutiva
	Cavo comando manuale non inserito correttamente	Inserire il cavo completamente
	Comando manuale difettoso	<ul style="list-style-type: none"> ● Effettuare un reset (vedere in basso) ● Sostituire il comando manuale

Disturbo	Possibile causa	Rimedio
Tasto dell'abbassamento di emergenza non ha funzione	Batteria vuota	Caricare la batteria (vedi paragrafo 5.2) o utilizzare la batteria sostitutiva
	Cavo non del tutto inserito	Inserire il cavo completamente
	Striscia di prese a spina (pettine) non inserita	Inserire la striscia di prese a spina (si inserisce fino allo scatto)
	Tasto difettoso	Effettuare un reset (vedere in basso)
Posizione inclinata del telaio del sedile	I motori si sono spostati verso l'alto con distanze varie	Sul comando manuale tenere premuto il pulsante GIÙ (2, fig. 12) finché gli azionamenti si sono spostati completamente verso il basso e risuona il tono del clic del fincorsa

Effettuare un reset:

1. Premere i tre tasti seguenti sul comando manuale per circa 3 secondi contemporaneamente:
 - Pulsante rosso di STOP (5, fig. 12)
 - Pulsante AVANTI (3, fig. 12)
 - Pulsante SU (8, fig. 12)

Mentre i tre tasti sono premuti risuona un bip.

2. Quando la spia di controllo "SERVICE" (6, fig. 12) si spegne, rilasciare i tasti. L'apparecchio è di nuovo pronto all'uso.
3. Verificare un controllo del funzionamento. Avviare per questo tutte le direzioni di movimento.
4. Portare infine gli azionamenti per la regolazione in altezza nella posizione finale inferiore, fino a che gli azionamenti si disinnestano in modo udibile.
5. Portare l'azionamento per il ribaltamento nella posizione finale posteriore finché l'azionamento si disinnesta in modo udibile.



Importante!

Se l'errore si ripresenta dopo il reset, cambiare e spedire l'apparecchio o le parti difettose.


7 Cura e manutenzione



Importante!

- Nella delicata area del bagno l'igiene è particolarmente importante. Mantenere pulita la carrozzina da doccia e da toilette e pulirla regolarmente.
- Il prodotto può essere disinfettato. Per la scelta del disinfettante attenersi alle direttive per la manutenzione di **AQUATEC**. È possibile ricevere queste direttive rivolgendosi alla ditta **AQUATEC**.
- Verificare regolarmente che le viti risultino bene in sede.
- Se si osservano le indicazioni relative all'uso e alla cura, la carrozzina da doccia e da toilette non necessita di alcuna manutenzione. Sono necessari dei controlli di sicurezza che si ripetono con regolarità.

7.1 Pulire il telaio del sedile e la base

	ATTENZIONE!
	Pericolo dovuto alla corrente elettrica Prima della pulizia chiudere tutti i tappi e mettere in sicurezza tutti i connettori.



Importante!


- Non utilizzare prodotti abrasivi.
- I sostegni per gli accessori non vengono smontati.

1. Chiudere tutti i tappi e mettere in sicurezza tutti i connettori.
2. Rimuovere accessori eventualmente montati.
3. Tirare i poggiatesta fuori dalle guide.
4. Rimuovere la piastra che funge da sedile e il rivestimento per lo schienale.
5. Lavare le singole parti con detersivi che si trovano comunemente in commercio (ad es. un detersivo universale) e con l'ausilio di un panno o una spazzola.
6. Lavare le parti con acqua calda.
7. Asciugare gli elementi con l'ausilio di un panno.
8. Montare di nuovo la carrozzina da doccia e da toilette.




Importante!

Lavare il rivestimento dello schienale ad una temperatura massima di 60 °C in una lavatrice comune.

	ATTENZIONE!
	<p>Pericolo di ustioni</p> <p>Lasciar raffreddare la carrozzina da doccia e da toilette prima di toccarla.</p>

Nelle strutture ospedaliere, oltre alla pulizia come descritta sopra, detergere la carrozzina da doccia e da toilette a intervalli regolari a 85 °C per 3 minuti nell'autoclave.

7.2 Pulire il caricabatteria ed il box della batteria


	ATTENZIONE!
	<p>Pericolo dovuto alla corrente elettrica</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Prima di pulire il caricabatteria è necessario estrarre sempre la spina dalla presa di corrente. ● Non inserire oggetti conduttori (ad esempio aghi, perni in metallo) nelle prese del box della batteria. ● Pulire il caricabatteria soltanto con un panno asciutto.

1. Pulire il caricabatteria con un panno asciutto.
2. Pulire il box della batteria con un panno umido ed asciugarlo con un panno.


7.3 Mantenimento della potenza del box della batteria

Se l'apparecchio non è stato utilizzato per un periodo prolungato, caricare completamente la batteria nel box della batteria (tempo di caricamento pari a ca. 5-6 ore) e quindi azionare il telaio del sedile 3 volte verso l'alto e poi di nuovo verso il basso. Ripetere questa procedura almeno ogni 12 mesi. In questo modo si mantiene più a lungo la durata di funzionamento della batteria.

7.4 Sostituzione delle rotelle

	ATTENZIONE!
	<p>La sostituzione delle rotelle deve essere effettuata unicamente da rivenditori specializzati.</p>

7.5 Sostituire gli azionamenti

	ATTENZIONE!
	<p>La sostituzione degli azionamenti deve essere effettuata unicamente da rivenditori specializzati.</p>

Indice

1	Indicaciones básicas	61	7	Cuidado y mantenimiento	70
1.1	Introducción	61	7.1	Limpieza del armazón del asiento y del chasis	70
1.2	Uso adecuado	61	7.2	Limpieza del cargador y de la caja portabatería	71
1.3	Garantía	61	7.3	Conservación de la potencia de la caja portabatería	71
1.4	Reutilización/Preparación	61	7.4	Cambio de ruedas	71
1.5	Eliminación	61	7.5	Cambio de los accionamientos	71
1.6	Distintivo CE	61			
2	Indicaciones de seguridad	61			
2.1	Indicaciones de aviso y símbolos	61			
2.2	Indicaciones generales	61			
2.3	Indicaciones relativas a la batería y al cargador	62			
3	Descripción	62			
3.1	Volumen de entrega	62			
3.2	Datos técnicos	62			
4	Transporte	62			
5	Puesta en servicio	63			
5.1	Montaje de la silla de ducha y WC	63			
5.1.1	Montaje el armazón del asiento	63			
5.1.2	Montaje de los reposapiés	63			
5.1.3	Montaje de los reposacabezas	63			
5.1.4	Montaje del cinturón de pecho	64			
5.1.5	Montaje de la placa de asiento	64			
5.2	Cargar la batería	64			
6	Manejo	64			
6.1	Ajuste de la altura de los reposapiés	64			
6.2	Ajuste de la altura de los reposabrazos	64			
6.3	Ajuste de la funda del respaldo	65			
6.4	Ajuste de la posición del cinturón de pecho	65			
6.5	Ajuste de la longitud del cinturón de pecho	66			
6.6	Ajuste de la longitud de la cinta de sujeción de los talones	66			
6.7	Utilización	66			
6.7.1	Giro de los reposabrazos	66			
6.7.2	Giro de los reposapiés	67			
6.7.3	Control	67			
6.8	Engatillamiento del fijador de dirección	68			
6.9	Extracción/introducción de la placa del asiento	68			
6.10	Montaje/desmontaje de la cinta de sujeción de los talones	68			
6.11	Desmontaje de la caja portabatería	68			
6.12	Solucionar fallos	68			

1 Indicaciones básicas

1.1 Introducción

En este manual de instrucciones encontrará la información y las indicaciones necesarias para utilizar la silla de ducha y WC de forma correcta y segura.

En el texto de este manual de instrucciones aparecen referencias a números de figuras y números de posición dentro de las figuras. Estas indicaciones se encuentran entre paréntesis. Por ejemplo: (3, fig. 2) significa figura 2, posición 3.

Guarde cuidadosamente toda la documentación.

1.2 Uso adecuado

La silla de ducha y WC se debe usar exclusivamente como instrumento de ayuda para la ducha o el baño, como alternativa al inodoro o para el desplazamiento en interiores.

Se prohíbe cualquier otro uso.

No puede usar la silla de ducha y WC en exteriores o como instrumento auxiliar de acceso.

Como silla de WC se puede utilizar la silla de ducha y WC colocándola sobre el WC estándar o de forma independiente a éste con un inodoro corredera (opcional).

1.3 Garantía

AQUATEC otorga una garantía de 2 años sobre el producto. La garantía no incluye la batería instalada en la caja portabatería.

La fecha que aparece en el justificante de entrega de **AQUATEC** corresponde a la fecha de inicio de la garantía.

1.4 Reutilización/Preparación

El producto se ha concebido para el uso repetido. El número máximo de usos repetidos dependerá del estado en el que se encuentre el producto.

En la preparación, observe las normas de preparación y de higiene de **AQUATEC**. Puede solicitar estas normas a **AQUATEC**.

1.5 Eliminación



Los aparatos antiguos y embalajes se deben desechar y reciclar según las normativas legales vigentes.

1.6 Distintivo CE

El producto cumple las disposiciones legales de la directiva relativa a los productos sanitarios 93/42/CEE.

El producto satisface las exigencias de las normas DIN EN 60601-1-2 (Compatibilidad electromagnética) y DIN EN 12182 (Ayudas técnicas para personas con discapacidad).

2 Indicaciones de seguridad

2.1 Indicaciones de aviso y símbolos

En este manual de instrucciones se han utilizado las siguientes indicaciones de aviso y símbolos:

*	<p>¡CUIDADO!</p> <p>Esta indicación señala una posible situación de peligro.</p> <p>Si no se respetan estas indicaciones se pueden producir daños personales o materiales.</p>
---	---



¡Importante!

Bajo esta indicación se exponen avisos, información y consejos adicionales.

2.2 Indicaciones generales



Inmovilice los frenos de estacionamiento en la posición de aparcamiento.



Use la silla de ducha y WC sólo sobre superficies planas y en interiores.



Al transportar una persona utilice siempre el cinturón de pecho.



No utilice la silla de ducha y WC como elemento auxiliar de ascenso.



En caso de fallo en el funcionamiento, póngase inmediatamente en contacto con su distribuidor especializado.



No realice ninguna modificación o ampliación por cuenta propia.



No realice nunca trabajos en los husillos o en los componentes eléctricos. En caso de que un husillo esté dañado o se encuentre defectuoso, le rogamos se ponga en contacto inmediatamente con su distribuidor especializado.

* Aquí se representa un pictograma que ilustra el tipo de peligro.



Tenga en cuenta los datos especificados en la placa de características. No sobrecargue la silla de ducha y WC.



Transporte o almacene el producto en lugares secos con una temperatura de 0 °C a 40 °C y una humedad atmosférica de 30 a 75 %.



No almacene el producto en proximidad directa de fuentes de calor.



No exponga el producto a la irradiación solar directa.

2.3 Indicaciones relativas a la batería y al cargador



No tire nunca la caja portabatería al fuego ni guarde la caja portabatería en las inmediaciones del fuego.



No abra la caja portabatería. ¡Al abrirlo caducará la garantía!



Utilice únicamente el cargador entregado para cargar la batería en la caja portabatería.



De ser esto posible, recargue la batería en la caja portabatería inmediatamente después del uso.



Para mantener la vida útil de la batería en caso de no ser utilizada durante un periodo prolongado de tiempo, respete las indicaciones del apartado 7.3.



Conecte el cargador únicamente a la corriente eléctrica cuando la caja portabatería ya esté conectada al cargador.



La hembra de la caja portabatería siempre deberá estar obturada con el capuchón a menos de que se esté cargando la batería.

3 Descripción

3.1 Volumen de entrega

En el volumen de entrega de la **AQUATEC E-VIP** se incluyen los siguientes componentes (fig. 1):

- 1 Reposacabezas
- 2 Manual de instrucciones
- 3 Cinturón de pecho
- 4 Placa de asiento

- 5 Pernos (4 unidades), clips de retención (4 unidades), clips para reposapiés (2 unidades), abrazadera de cables (1 unidad) embalados en bolsas
- 6 Reposapiés con cinta de sujeción de los talones (2 x)
- 7 Chasis con dispositivo de mando manual y caja de control con caja portabatería + accionamientos
- 8 Armazón del asiento con funda del respaldo y reposabrazos
- 9 Cargador
- 10 Accionamiento del movimiento de inclinación

3.2 Datos técnicos

Dimensiones

Anchura	730 mm
Profundidad	1010 mm
Altura (sin reposacabezas)	1070-1620 mm
Anchura del asiento	480 mm
Profundidad del asiento	450 mm
Altura del asiento	500-1050 mm
Distancia mín. entre el suelo y el soporte para el inodoro corredera	420-970 mm

Masas

Peso	aprox. 39 kg
Carga admisible	150 kg

Características técnicas

Tensión de servicio	24 V
Corriente nominal	8 A
Tipo de batería	plomo-ácido
Entrada del cargador	230-240 V CA, 50-60 Hz
Salida del cargador	24 V CC, 12 VA
Tiempo de carga a partir de la indicación de subtensión	aprox. 5-6 h

Clases de protección

Silla de ducha y WC	IP 66 W
Cargador	IP 40

En la placa de características (fig. 16) encontrará información importante.

La placa de características se encuentra en el tubo lateral trasero izquierdo.

4 Transporte

Para el transporte, puede desarmar fácilmente la silla de ducha y WC en las piezas que se suministran en el volumen de entrega (apartado 3.1).

El desmontaje se realiza procediendo en orden inverso a los pasos de montaje descritos en el apartado 5.


5 Puesta en servicio

¡Importante!

- Antes de llevar a cabo el montaje compruebe si las piezas han sufrido daños durante el transporte.
- En este apartado se describe el montaje. El desensamblaje se efectúa siguiendo los mismos pasos en el orden inverso.
- Durante el montaje preste atención a que las piezas tengan la posición correcta entre sí (fig. 1).

5.1 Montaje de la silla de ducha y WC

5.1.1 Montaje el armazón del asiento

	¡CUIDADO!
	Peligro por pernos que se salen Fíjese en que los clips de retención engatillen.

1. Todas las ruedas se pueden inmovilizar con las palancas de pie roja. Para ello presione hacia abajo la palanca de pie roja de las ruedas.
2. Desmonte el accionamiento para el movimiento de inclinación (10, fig. 1) del chasis (7, fig. 1). Para ello, corte la abrazadera de cables.
3. Desplace la horquilla (2, fig. 2) en el extremo inferior del accionamiento (1, fig. 2) sobre la saliente (4, fig. 2) del borde trasero del chasis y alinee los agujeros entre sí.
4. Inserte un perno (5, fig. 2) de 35 mm de longitud desde el exterior en los agujeros y húngalo completamente.
5. Encaje un clip de retención en el lado interior (3, fig. 2).
6. Introduzca la máxima longitud posible del cable (2, fig. 3) del accionamiento (4, fig. 3) en el chasis (1, fig. 3).
7. Fije el cable del accionamiento en esta posición con la abrazadera de cables entregada (3, fig. 3).

¡Importante!

Cuando los reposabrazos están desplegados quedan hacia adelante.

8. Inserte el armazón del asiento (6, fig. 4) en los alojamientos (8, fig. 4) en el chasis (10, fig. 4).
9. Inserte los dos pernos de 35 mm de longitud (7, fig. 4) desde el exterior en los alojamientos (8, fig. 4), húngalos completamente y encaje los clips de retención (9, fig. 4) en el interior.
10. Incline el armazón del asiento hasta que los agujeros del soporte (5, fig. 4) en el armazón del asiento y de la horquilla (1, fig. 4) del acciona-

miento del movimiento de inclinación (4, fig. 4) estén alineados entre sí.

11. Introduzca el perno de 23 mm de longitud (2, fig. 4) desde el exterior en los agujeros y encaje el clip de retención (3, fig. 4) en el interior.

5.1.2 Montaje de los reposapiés

¡Importante!

El montaje es igual para los reposapiés derecho e izquierdo.

Inserte el reposapiés (1, fig. 5) con la placa de los pies (2, fig. 5) hacia el interior en la guía (7, fig. 5) en el armazón del asiento (6, fig. 5) hasta que la ranura (5, fig. 5) encaje en el pasador del clip (8, fig. 5). Ahora el reposapiés ya no se puede girar a un lado.

5.1.3 Montaje de los reposacabezas

¡Importante!

- Para la adaptación al usuario, la barra de retención (3, fig. 6) se puede montar con la curvatura hacia adelante o hacia atrás.
- El acolchado del reposacabezas (10, fig. 6) se puede desmontar y sustituir por un acolchado de alguna forma diferente (opción). Para desmontarlo, suelte los tornillos de fijación (9, fig. 6).

1. Atornille el tornillo con la empuñadura en estrella (6, fig. 6) un tramo pequeño en el estribo (7, fig. 6).
2. Encaje el estribo, con el tornillo, por atrás en el asidero del respaldo (5, fig. 6) de tal manera que el tornillo encaje en el agujero del respaldo.
3. Coloque la placa (4, fig. 6) por adelante en el estribo de tal manera que las dos salientes de la placa apunten hacia arriba y hacia abajo y el lado curvado de la placa tenga contacto con el asidero del respaldo.

¡Importante!

Al introducir el alojamiento, el redondeo de la placa deberá estar en contacto pleno con el asidero del respaldo.

4. Introduzca la barra de retención (3, fig. 6) por arriba en las escotaduras del estribo.
5. Apriete el tornillo con la empuñadura en estrella (6, fig. 6) hasta que la barra de retención se encuentre fijada.
6. Introduzca el acolchado (10, fig. 6) con el portador del acolchado (2, fig. 6) en el soporte que se encuentra en la barra de retención (8, fig. 6).
7. Apriete el tornillo con la empuñadura en estrella superior (1, fig. 6) hasta que el portador del acolchado se encuentre fijado.

5.1.4 Montaje del cinturón de pecho



¡Importante!

- Monte las dos abrazaderas de sujeción a la misma altura.
 - El montaje es igual para la abrazadera de sujeción derecha y la izquierda.
1. En la funda del respaldo, abra el cierre de la correa a la altura de la cual deba montarse el cinturón de pecho.
 2. Haga pasar esta correa por el lado interior del armazón del respaldo, y vuélvala a cerrar.
 3. Coloque la parte interior (4, fig. 7) de la abrazadera de sujeción alrededor del armazón del respaldo.
 4. Encaje la parte exterior (2, fig. 7) de la abrazadera de sujeción en el perno con rosca interior (3, fig. 7) de la parte interior.
 5. Monte el cinturón de pecho (5, fig. 7) con el tornillo con la empuñadura en estrella (1, fig. 7) en la abrazadera de sujeción.

5.1.5 Montaje de la placa de asiento



¡CUIDADO!

Peligro de pillarse la mano

Al colocar la placa de asiento no meta la mano entre la superficie de asiento y el armazón del asiento.

1. Coloque la placa de asiento (1, fig. 8) con la entalladura hacia adelante sobre el armazón del asiento (2, fig. 8).
2. Deslice la placa de asiento hacia atrás todo lo que sea posible.
3. Con la palma de la mano presione la placa de asiento en los lados y a continuación por delante y por detrás hasta que quede encajada en el armazón del asiento.

5.2 Cargar la batería



¡CUIDADO!

Peligro por descarga eléctrica

Cargue la batería únicamente en cuartos secos (no en el cuarto de baño).



¡Importante!

- Antes de cada utilización cargue plenamente la batería.
- La indicación de tensión del cargador debe coincidir con la tensión de su corriente eléctrica.
- La batería puede ser cargada estando la caja portabatería montada o desmontada.

1. Retire el capuchón (5, fig. 9) de la hembra de la caja portabatería (1, fig. 9).
2. Introduzca la clavija (6, fig. 9) del cargador (7, fig. 9) completamente en la hembra (4, fig. 9) de la caja portabatería.
3. Introduzca el enchufe (8, fig. 9) del cargador en una toma de corriente conforme a las especificaciones.

El tiempo de carga es de aprox. 5 horas. Durante este tiempo la lámpara piloto (4, fig. 12) del dispositivo de mando manual estará iluminada de color amarillo. Después de haber pasado este tiempo, se realizará una carga de mantenimiento (carga por impulsos) durante aprox. 3 horas. Durante este tiempo la lámpara piloto del dispositivo de mando manual estará iluminada de color verde.

El control del cargador finaliza la carga transcurridas unas 8 horas. La lámpara piloto del dispositivo de mando manual se apagará. De esta forma, se evita una "sobrecarga" de la batería.

4. Extraiga el enchufe del cargador de la toma de corriente.
5. Retirar la clavija del cargador de la hembra de la caja portabatería.
6. Tapar la hembra con el capuchón.

6 Manejo

6.1 Ajuste de la altura de los reposapiés

1. Tire del reposapiés (1, fig. 5) un poco hacia arriba.
2. Extraiga el clip (8, fig. 5) y vuelva a introducirlo en la posición deseada. Para ello puede ser necesario extraer un poco más el reposapiés.
3. Deslice el reposapiés hacia abajo hasta que la ranura (5, fig. 5) se encaje en el pasador del clip (8, fig. 5).
4. Ajuste el segundo reposapiés a la altura deseada tal y como se acaba de indicar.

6.2 Ajuste de la altura de los reposabrazos



¡Importante!

- La altura de los reposabrazos se debe ajustar al usuario.
 - La altura de los reposabrazos se debe modificar de igual forma a ambos lados.
 - La altura del reposabrazos derecho y la del reposabrazos izquierdo se ajustan de la misma manera.
1. En la funda del respaldo, abra el cierre de la correa que se ha hecho pasar en el lado interior del armazón del respaldo a la altura de los reposabrazos.

2. En la funda del respaldo, abra el cierre de la correa que se encuentra colocada encima del reposabrazos (1, fig. 10).
3. Haga pasar esta correa por el lado interior del armazón del respaldo, y vuélvala a cerrar.

 **¡Importante!**

Las tuercas se encuentran insertadas de manera suelta en la abrazadera de sujeción y pueden caerse.

4. Desenrosque los tornillos (3, fig.10) de la sujeción del reposabrazos (4, fig.10) con una llave Allen (tamaño 4).
5. Retire la abrazadera de sujeción (2, fig. 10) junto con las tuercas del lado interior del armazón del respaldo.
6. Desmonte la sujeción del reposabrazos (4, fig. 10) junto con el reposabrazos y desplácela hacia arriba.

 **¡Importante!**

El agujero pequeño sirve para fijar la abrazadera de sujeción.

7. Inserte los tornillos en la sujeción del reposabrazos y hágalos pasar a través de los agujeros del armazón del respaldo.
8. De ser necesario, vuelva a introducir las tuercas en la abrazadera de sujeción.
9. Coloque la abrazadera de sujeción en el armazón del respaldo de tal manera que la fijación de la abrazadera de sujeción encaje en el agujero más pequeño.
10. Enrosque los tornillos en las tuercas y apriételes.
11. Haga pasar la correa de la funda del respaldo todavía abierta por el exterior del armazón del respaldo, ciérrela y tense todas las correas.

El ajuste de los reposabrazos a la posición inferior se realiza de la misma forma.

 **¡Importante!**

En la modificación a la posición inferior se debe abrir la correa que se encuentra debajo del reposabrazos y hacerla pasar dentro del armazón del respaldo.

6.3 Ajuste de la funda del respaldo

 **¡Importante!**

- Para el montaje de accesorios o del cinturón de pecho se puede abrir el segundo cierre de correa por arriba, y en este lugar se puede hacer pasar la funda del respaldo en el interior pegada al armazón del respaldo (3, fig. 11).
- Siempre deberán hacerse pasar por lo menos tres correas por el exterior del armazón del respaldo, y los cierres de correas de éstos deberán encontrarse cerrados.

El tensado de la funda del respaldo se puede ajustar individualmente.

Para tensar:

Apriete las correas (1, fig. 11) de la funda del respaldo.

Para destensar:

1. Abra los cierres de las correas (2, fig. 11) presionando los salientes de sujeción (flecha, fig. 11).
2. Afloje las correas corriendo un poco el cierre hacia adelante.
3. Cierre los cierres de las correas.
4. Por último vuelva a tensar ligeramente las correas.

6.4 Ajuste de la posición del cinturón de pecho

 **¡Importante!**

- La altura del cinturón de pecho se debe ajustar al usuario.
- La posición de las dos abrazaderas de sujeción deberá modificarse de manera uniforme a ambos lados.
- La posición de la abrazadera de sujeción derecha y la de la abrazadera de sujeción izquierda se ajusta de la misma manera.

1. En la funda del respaldo, abra el cierre de la correa que se ha hecho pasar en el lado interior del armazón del respaldo a la altura de la fijación del cinturón de pecho.
2. En la funda del respaldo, abra el cierre de la correa a la altura de la cual deba montarse el cinturón de pecho.
3. Haga pasar esta correa por el lado interior del armazón del respaldo, y vuélvala a cerrar.
4. Desenrosque el tornillo con la empuñadura en estrella (1, fig. 7).
5. Quite el cinturón de pecho (5, fig. 7).
6. Quite las dos partes de la abrazadera de sujeción (2 y 4, fig. 7) y trasládalas a la posición deseada.

7. Coloque la parte interior de la abrazadera de sujeción (4, fig. 7) alrededor del armazón del respaldo.
8. Encaje la parte exterior de la abrazadera de sujeción (2, fig. 7) en el perno con rosca interior (3, fig. 7) de la parte interior.
9. Fije el cinturón de pecho con el tornillo con la empuñadura en estrella en la abrazadera de sujeción.
10. Haga pasar la correa de la funda del respaldo todavía abierta por el exterior del armazón del respaldo, ciérrela y tense todas las correas.

6.5 Ajuste de la longitud del cinturón de pecho



¡Importante!

Adaptar la longitud del cinturón de pecho al usuario.

La longitud del cinturón de pecho se adapta a través de la hebilla del cinturón de pecho. En caso de que el alcance de ajuste de la hebilla no fuera suficiente, ajuste la longitud en las abrazaderas de sujeción de la manera siguiente:

1. Desenrosque el tornillo con la empuñadura en estrella (1, fig. 7).
2. Elija la longitud del cinturón de pecho (5, fig. 7).
3. Fije el cinturón de pecho con el tornillo con la empuñadura en estrella en la abrazadera de sujeción.

6.6 Ajuste de la longitud de la cinta de sujeción de los talones



¡Importante!

El cierre de velcro de la cinta de sujeción de los talones siempre muestra hacia atrás.

1. Abra el cierre de velcro en la cinta de sujeción de los talones (4, fig. 5).
2. Ajuste la longitud deseada de la cinta de sujeción de los talones.
3. Vuelva a cerrar el cierre de velcro.

6.7 Utilización

Durante el uso de la silla de ducha y WC se deben observar las siguientes indicaciones de seguridad:

¡CUIDADO!	
	<ul style="list-style-type: none"> ● Resbalamiento debido a una superficie de asiento suelta Antes del uso, controle si la superficie de asiento está bien fijada al armazón del mismo. ● Resbalamiento provocado por un desplazamiento imprevisto de la silla Antes de sentarse o levantarse de la silla, inmovilice las ruedas con la palanca de pie roja.
	<p>Peligro por un desplazamiento imprevisto de la silla</p> <p>En la posición de aparcamiento inmovilice las ruedas con la palanca de pie roja.</p>
	<p>Peligro de vuelco</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Antes de sentarse o levantarse de la silla, retire los reposapiés hacia los lados o abata las placas de los pies hacia arriba. ● Antes de sentarse o de levantarse de la silla, gire las ruedas delanteras de tal manera que el bloqueo muestre hacia adelante. ● No se coloque encima de los reposapiés. ● No desmonte nunca los accionamientos de los husillos.
	<p>Peligro de rotura en el transporte</p> <p>Conduzca o empuje la silla de ducha y WC únicamente agarrándola en el asidero en el respaldo y no en el reposacabezas.</p>

6.7.1 Giro de los reposabrazos


¡CUIDADO!	
	<p>Peligro de pillarse la mano con el mecanismo de abatimiento</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Al abatir hacia abajo el reposabrazos no coloque la mano en la articulación y preste atención a que ninguna pieza quede pillada. ● Al abatirlo hacia arriba no introduzca la mano entre el reposabrazos y el respaldo.

6.7.2 Giro de los reposapiés

Posición de subida/posición de bajada:

1. Desplace el reposapiés por la guía un poco hacia arriba hasta que la ranura (5, fig. 5) se desenganche del pasador del clip (8, fig. 5).
2. Gire los reposapiés hacia los lados.

Posición de conducción:

	¡CUIDADO!
	Peligro por reposapiés suelto Fije los reposapiés en la posición de conducción.

1. Gire el reposapiés hacia adentro.
2. Presione el reposapiés hacia abajo hasta que la ranura (5, fig. 5) encaje en el pasador del clip (8, fig. 5).

6.7.3 Control


¡Importante!

- En caso de que la batería en la caja portabatería ya no estuviera lo suficientemente cargada, la lámpara piloto (4, fig. 12) del dispositivo de mando manual (1, fig. 12) se iluminará de color amarillo y sonará un pitido al estar avanzando. Después de haberse iluminado la lámpara piloto, todavía serán posibles cinco ciclos de movimientos. A continuación, se bloqueará la función de elevación del aparato. Sin embargo, aún es posible el descenso. En este caso, cargue la batería inmediatamente después del descenso.
- Al soltar la tecla, el aparato se detiene en la posición en la que se encuentre en ese momento.
- Por razones de la seguridad, los accionamientos disponen de alcances bloqueados:

Altura del asiento	Movimiento de inclinación
500 a 600 mm	Hasta 5° hacia delante Hasta 35° hacia atrás
Mayor a 600 mm	No hacia delante Hasta 35° hacia atrás

El control se realiza por medio del dispositivo de mando manual (fig. 12).

Inclinar el armazón del asiento con el respaldo (movimiento de inclinación):

	¡CUIDADO!
	Peligro de pillarse la mano Durante el movimiento de inclinación, no meta las manos entre el armazón del asiento y el marco tubular delantero del chasis.

El armazón del asiento se puede inclinar aprox. 35° hacia atrás y 5° hacia delante.

¡Importante!

- Estando el armazón del asiento inclinado hacia delante, la altura del asiento podrá ajustarse a máximamente 600 mm.
- En caso de que la altura del asiento esté ajustada en más de 600 mm, ya no podrá inclinarse el armazón del asiento hacia delante.

Pulsar la tecla HACIA ATRÁS (7, fig. 12) o la tecla HACIA DELANTE (3, fig. 12) en el dispositivo de mando manual (1, fig. 12).

El armazón del asiento se inclinará hacia atrás o hacia delante (1, fig. 13).

Elevación:


¡Importante!

Estando el armazón del asiento inclinado hacia delante, la altura del asiento podrá ajustarse a máximamente 600 mm.

Pulse la tecla SUBIR (8, fig. 12) del dispositivo de mando manual (1, fig. 12).

El armazón del asiento se desplazará hacia arriba (2, fig. 13).

Descenso:

	¡CUIDADO!
	Peligro de pillarse la mano Durante el movimiento descenso, no meta las manos entre el armazón del asiento y el marco tubular delantero del chasis.

Pulse la tecla BAJAR (2, fig. 12) del dispositivo de mando manual (1, fig. 12).

El armazón del asiento se desplazará hacia abajo (2, fig. 13).

Parada de emergencia:

¡Importante!

Únicamente pulse la tecla PARO (5, fig. 12) en el dispositivo de mando manual si el aparato no se detiene en el momento de soltar una de las teclas (p. ej. al atascarse una tecla). El movimiento del aparato se detiene al instante.

Descenso de emergencia:

En caso de que ya no fuera posible el descenso del armazón del asiento a través del dispositivo de mando manual, bajar el armazón del asiento por medio del descenso de emergencia. Para ello pulsar el botón (3, fig. 14) del lado derecho del chasis (1, fig. 14).



¡Importante!

En caso de que se haya bajado el armazón del asiento por medio del descenso de emergencia, comprobar la silla (o dejar que sea comprobada).

6.8 Engatillamiento del fijador de dirección



¡Importante!

El fijador de dirección sólo engatillará si la rueda se encuentra en posición de marcha recta.

Bloquee el fijador en la rueda con la palanca de pie azul. La rueda quedará fijada en posición de marcha recta.

6.9 Extracción/introducción de la placa del asiento

Extracción:

Tire de la placa del asiento hacia arriba por los dos lados.

Inserción:

	¡CUIDADO!
	<p>Peligro de pillarse la mano</p> <p>Al colocar la placa de asiento no meta la mano entre la superficie de asiento y el armazón del asiento.</p>

1. Coloque la placa de asiento con la entalladura hacia adelante sobre el armazón del asiento (fig. 8).
2. Deslice la placa de asiento hacia atrás todo lo que sea posible.
3. Con la palma de la mano presione la placa de asiento en los lados y a continuación por delante y por detrás hasta que quede encajada en el armazón del asiento.

6.10 Montaje/desmontaje de la cinta de sujeción de los talones

1. Abra el cierre de velcro en la cinta de sujeción de los talones (4, fig. 5).



¡Importante!

Si el tornillo está desenroscado, puede caer la tuerca de la parte inferior.

2. Desenrosque el tornillo (3, fig. 5).
3. Retire el tornillo con el manguito distanciador y la tuerca de la parte inferior de la placa de los pies.

4. Retire la cinta de sujeción de los talones de dicho manguito.

Para el montaje de la cinta de sujeción de los talones efectúe los mismos pasos en orden inverso.



¡Importante!

Durante el montaje, el cierre de velcro de la cinta de sujeción de los talones debe quedar hacia atrás.

6.11 Desmontaje de la caja portabatería

1. Extraiga los reposapiés por arriba de las guías y deposítelas a un lado.
2. Abra el estribo de retención (2, fig. 9) hacia delante y retire la clavija (3, fig. 9) del cable conector entre caja de control y caja portabatería (1, fig. 9) de la caja portabatería.
3. Encaje el cable conector en el portacables (2, fig. 14).
4. Con una mano, presione la barra de desbloqueo (2, fig. 15) en la parte superior de la caja portabatería (3, fig. 15).
5. Con la otra mano, levante la caja portabatería (3, fig. 15) aprox. 5 mm y extráigala aprox. 10 mm.
6. Desmonte la caja portabatería con un movimiento giratorio y de inclinación de la caja de control (1, fig. 15).

6.12 Solucionar fallos



¡Importante!

- La siguiente tabla le proporciona indicaciones sobre los diferentes fallos y sus posibles causas. Si no puede solucionar el problema con ayuda de esta tabla acuda directamente a su distribuidor especializado.
- Los trabajos de servicio únicamente deberán ser ejecutados por personal experto con una formación correspondiente.

Fallo	Posible causa	Solución
Al avanzar suena un pitido y la lámpara piloto (4, fig. 12) del dispositivo de mando manual (1, fig. 12) está iluminada	Batería prácticamente descargada	Cargar la batería (véase apartado 5.2)

Fallo	Posible causa	Solución
La lámpara piloto "SERVICE" (6, fig. 12) del dispositivo de mando manual está iluminada	<ul style="list-style-type: none"> ● Control defectuoso ● Error del software ● Botón del descenso de emergencia defectuoso ● Fallo de corriente durante el avance ● Accionamiento defectuoso ● Dispositivo de mando manual defectuoso 	Ejecutar restablecimiento (véase más abajo)
El almacén del asiento no marcha hacia arriba	Se ha sobrepasado el límite de carga	Carga máx. 150 kg
	Cable no está conectado correctamente	Enchufar el cable correctamente
	Barra de conexión no está encajada	Encajar la barra de conexión
	Cable conectado incorrectamente en el control	Motor para movimiento de inclinación, siempre canal 3
	Se ha roto el cable conector (3, fig. 9)	Sustituir el cable
	El cable conector no está enchufado completamente	Enchufar el cable completamente y cerrar el estribo de retención
	Control defectuoso	Ejecutar restablecimiento (véase más abajo)
	Batería descargada	Cargar la batería (véase apartado 5.2) o utilizar batería de repuesto
	El cable del dispositivo de mando manual no está conectado correctamente	Enchufar el cable completamente
Dispositivo de mando manual defectuoso	<ul style="list-style-type: none"> ● Ejecutar restablecimiento (véase más abajo) ● Cambiar de dispositivo de mando manual 	

Fallo	Posible causa	Solución
El almacén del asiento no marcha hacia abajo	Cable no está conectado correctamente	Enchufar el cable correctamente
	Barra de conexión no está encajada	Encajar la barra de conexión
	Cable conectado incorrectamente en el control	Motor para movimiento de inclinación, siempre canal 3
	Se ha roto el cable conector (3, fig. 9)	Sustituir el cable
	El cable conector no está enchufado completamente	Enchufar el cable completamente y cerrar el estribo de retención
	Control defectuoso	Ejecutar restablecimiento (véase más abajo)
	Batería descargada	Cargar la batería (véase apartado 5.2) o utilizar batería de repuesto
	El cable del dispositivo de mando manual no está conectado correctamente	Enchufar el cable completamente
	Dispositivo de mando manual defectuoso	<ul style="list-style-type: none"> ● Ejecutar restablecimiento (véase más abajo) ● Activar el botón del descenso de emergencia
El almacén del asiento no ejecuta el movimiento de inclinación	Cable no está conectado correctamente	Enchufar el cable correctamente
	Barra de conexión no está encajada	Encajar la barra de conexión
	Cable conectado incorrectamente en el control	Motor para movimiento de inclinación, siempre canal 3
	Se ha roto el cable conector (3, fig. 9)	Sustituir el cable
	El cable conector no está enchufado completamente	Enchufar el cable completamente y cerrar el estribo de retención
	Control defectuoso	Ejecutar restablecimiento (véase más abajo)

Fallo	Posible causa	Solución
	Batería descargada	Cargar la batería (véase apartado 5.2) o utilizar batería de repuesto
	El cable del dispositivo de mando manual no está conectado correctamente	Enchufar el cable completamente
	Dispositivo de mando manual defectuoso	<ul style="list-style-type: none"> ● Ejecutar restablecimiento (véase más abajo) ● Cambiar de dispositivo de mando manual
El botón del descenso de emergencia no funciona	Batería descargada	Cargar la batería (véase apartado 5.2) o utilizar batería de repuesto
	Cable no está enchufado completamente	Enchufar el cable completamente
	Barra de conexión no está encajada	Encajar la barra de conexión
	Botón defectuoso	Ejecutar restablecimiento (véase más abajo)
Armazón del asiento ladeado	Los motores han marchado recorridos diferentes hacia arriba	En el dispositivo de mando manual, pulsar la tecla BAJAR (2, fig. 12) hasta que los accionamientos hayan marchado completamente hacia abajo y suene el clic del interruptor de fin de carrera

Ejecutar restablecimiento:

1. Pulse las tres teclas siguientes del dispositivo de mando manual simultáneamente por aprox. 3 segundos:
 - Tecla roja PARO (5, fig. 12)
 - Tecla HACIA DELANTE (3, fig. 12)
 - Tecla SUBIR (8, fig. 12)

Mientras que las tres teclas se encuentren pulsadas sonará un pitido.

2. Al apagarse la lámpara piloto "SERVICE" (6, fig. 12), suelte las teclas. El aparato volverá a estar dispuesto para el funcionamiento.

3. Ejecute un control del funcionamiento. Para ello, marche en todas las direcciones de movimiento.
4. A continuación, marche los accionamientos para el ajuste de altura a la posición final inferior hasta que oiga la desconexión de los accionamientos.
5. Marchar el accionamiento para el movimiento de inclinación hasta la posición final trasera hasta que oiga la desconexión del accionamiento.



¡Importante!

En caso de que el error vuelva a presentarse después del restablecimiento, sustituya el dispositivo o bien las piezas defectuosas y envíelas.

7 Cuidado y mantenimiento



¡Importante!

- La higiene es especialmente importante en el área del WC. Mantenga la silla de ducha y WC limpia y lávela regularmente.
- El producto se puede desinfectar. Observe las directivas para el cuidado **AQUATEC** al seleccionar los productos de desinfección. Puede solicitar estas normas a **AQUATEC**.
- Compruebe regularmente que los tornillos estén bien sujetos.
- Al observar las indicaciones para el manejo y el cuidado, la silla de ducha y WC no necesitará mantenimiento. Se requerirán controles con respecto a la seguridad repetidos en intervalos regulares.

7.1 Limpieza del armazón del asiento y del chasis



¡CUIDADO!

Peligro por descarga eléctrica

Antes de la limpieza, cierre todos los capuchones y asegure todas las clavijas.



¡Importante!

- No utilice productos abrasivos.
 - Los soportes para los accesorios no se desmontan.
1. Cierre todos los capuchones y asegure todas las clavijas.
 2. En caso necesario, desmonte los accesorios montados.
 3. Extraiga los reposapiés de las guías.
 4. Retire la placa de asiento y la funda del respaldo.

5. Lave los componentes individuales con productos de limpieza comerciales (p. ej. un detergente universal) utilizando un paño o un cepillo.
6. Duche los componentes con agua caliente.
7. Seque los componentes con un paño.
8. Vuelva a montar la silla de ducha y WC.



¡Importante!

Limpie la funda del respaldo a una temperatura máxima de 60 °C en una lavadora habitual.

	¡CUIDADO!
	<p>Peligro de escaldamiento</p> <p>Deje que la silla de ducha y WC se enfríe antes de tocarla.</p>

En clínicas, además de la limpieza descrita más arriba, la silla de ducha y WC deberá ser limpiada a intervalos regulares a 85 °C durante 3 minutos en autoclave.

7.2 Limpieza del cargador y de la caja portabatería

	¡CUIDADO!
	<p>Peligro por descarga eléctrica</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Antes de proceder a la limpieza del cargador extraiga siempre el enchufe de la toma de corriente. ● No inserte objetos conductores (p. ej. una aguja de punto, una punta de metal) en las hembrillas de la caja portabatería. ● Limpie el cargador utilizando únicamente un paño seco.

1. Pase un paño seco por el cargador.
2. Limpie la caja portabatería con un paño húmedo y séquelo con otro paño.

7.3 Conservación de la potencia de la caja portabatería

Si no se utiliza el aparato durante un periodo prolongado, cargue totalmente la batería en la caja portabatería (aprox. 5-6 horas de carga) y, a continuación, haga que el armazón del asiento se desplace 3 veces hacia arriba y hacia abajo sin carga alguna. Repita este proceso por lo menos cada 12 meses. Así se mantendrá la vida útil de la batería por un tiempo más prolongado.

7.4 Cambio de ruedas

	¡CUIDADO!
	<p>El cambio de las ruedas sólo lo puede realizar un distribuidor especializado.</p>

7.5 Cambio de los accionamientos

	¡CUIDADO!
	<p>El cambio de los accionamientos sólo deberá ser ejecutado por un distribuidor especializado.</p>

Innehållsförteckning

1	Grundläggande anvisningar	73	7	Skötsel och underhåll	81
1.1	Inledning	73	7.1	Rengöring av stolsram och chassi	81
1.2	Användning	73	7.2	Rengöring av laddaren och batterilådan	81
1.3	Garanti	73	7.3	Bevara batterilådans prestanda	81
1.4	Flergångsbruk/lordningställande	73	7.4	Byta hjul	81
1.5	Återvinning	73	7.5	Byta drivenheter	81
1.6	CE-märkning	73			
2	Säkerhetsanvisningar	73			
2.1	Varningar och symboler	73			
2.2	Allmänna anvisningar	73			
2.3	Anvisningar till batteriet och laddaren	74			
3	Beskrivning	74			
3.1	Leveransomfattning	74			
3.2	Tekniska data	74			
4	Transport	74			
5	Förberedelser	74			
5.1	Montering av den mobila dusch- och toalettstolen	75			
5.1.1	Montera stolsramen	75			
5.1.2	Montera fotstöden	75			
5.1.3	Montera huvudstödet	75			
5.1.4	Montera bröstbältet	75			
5.1.5	Montera sittplattan	75			
5.2	Ladda batteriet	76			
6	Handhavande	76			
6.1	Ställa in fotstödens höjd	76			
6.2	Ställa in armstödens höjd	76			
6.3	Justera ryggstödet överdrag	77			
6.4	Ställa in bröstbältets läge	77			
6.5	Ställa in bröstbältets längd	77			
6.6	Ställa in hälstödets längd	77			
6.7	Användning	77			
6.7.1	Fälla upp/ned armstöden	78			
6.7.2	Svänga fotstöden	78			
6.7.3	Styra	78			
6.8	Haka fast riktningshållare	79			
6.9	Sätta fast/ta av sittplattan	79			
6.10	Demontera/montera hälstödet	79			
6.11	Ta loss batterilådan	79			
6.12	Åtgärda fel	79			

1 Grundläggande anvisningar

1.1 Inledning

Bruksanvisningen innehåller anvisningar och information om säker och rätt användning av den mobila dusch- och toalettstolen.

Texten i bruksanvisningen innehåller hänvisningar till bildnummer och till siffror på bilderna. Hänvisningarna står inom parentes. Exempel: (3, bild 2) betyder bild 2, position 3.

Förvara alla dokument omsorgsfullt.

1.2 Användning

Den mobila dusch- och toalettstolen ska endast användas som hjälpmedel för dusch och bad, för toalettbesök eller förflyttning inomhus.

Den får inte användas för andra ändamål.

Den mobila dusch- och toalettstolen får inte användas utomhus eller som uppresnings-/överflyttningshjälpmedel.

Vid toalettbesök kan den mobila dusch- och toalettstolen användas tillsammans med den vanliga toalettstolen eller med eget bäcken/egen toaletthink (tillval).

1.3 Garanti

AQUATEC lämnar 2 års produktgaranti. Ett undantag är batteriet som sitter i batterilådan.

Garantin gäller fr.o.m. leveransdatumet på **AQUATEC**-leveranssedeln.

1.4 Flergångsbruk/iordningställande

Produkten är avsedd för flergångsbruk. Det maximala antalet användningar beror på produktens tillstånd.

Beakta **AQUATEC**-riktlinjerna för hygien och iordningställande vid iordningställandet. De erhålls på förfrågan från **AQUATEC**.

1.5 Återvinning



Uttjänta produkter och emballage ska omhändertas enligt gällande lagar och bestämmelser.

1.6 CE-märkning

Produkten motsvarar bestämmelserna i direktiv 93/42/EEG om medicintekniska produkter.

Produkten motsvarar kraven i normen DIN EN 60601-1-2 (Elektromagnetisk kompatibilitet) och DIN EN 12182 (Tekniska hjälpmedel för rörelsehindrade).

2 Säkerhetsanvisningar

2.1 Varningar och symboler

I denna bruksanvisning finns följande varningar och symboler:

*	VARNING!
	Betecknar möjliga risker.
	Risk för person- eller sakskador om anvisningarna inte beaktas.



Observera!

Markerar viktig information, anvisningar eller tips.

2.2 Allmänna anvisningar



Dra åt parkeringsbromsen när stolen ska stå still.



Använd endast den mobila dusch- och toalettstolen inomhus och på jämna golvytor.



Använd alltid bröstbältet vid transport av en person.



Den mobila dusch- och toalettstolen får inte användas som uppresningshjälpmedel.



Kontakta återförsäljaren om det uppstår funktionsstörningar.



Utför inga egenmäktiga ändringar eller ombyggnader.



Genomför aldrig arbeten på spindlarna eller de elektriska komponenterna. Kontakta genast återförsäljaren om en spindel är skadad eller defekt.



Beakta uppgifterna på typskylten. Överbelasta inte den mobila dusch- och toalettstolen.



Transportera eller förvara produkten i ett torrt utrymme med en temperatur på mellan 0 °C och 40 °C och en luftfuktighet på 30 till 75 %.

* Här finns en illustration som åskådliggör vilken typ av risk det handlar om.



Förvara inte produkten direkt bredvid värmekällor.



Skydda produkten mot direkt solljus.

2.3 Anvisningar till batteriet och laddaren



Kasta aldrig batterilådan i öppen eld; förvara inte batterilådan i närheten av öppen eld.



Batterilådan får inte öppnas. Garantin upphör att gälla om batterilådan öppnas!



Använd endast laddaren som följer med i leveransen för att ladda upp batterierna i batterilådan.



Ladda batteriet i batterilådan så fort som möjligt efter användning.



Om batterierna inte används en längre tid, ska hänvisningarna i avsnitt 7.3 beaktas, om batteriernas livslängd ska bevaras.



Anslut alltid batterilådan till laddaren innan laddaren ansluts till elnätet.



Uttaget på batterilådan ska alltid vara förslutet med locket när inte laddning av batteriet pågår.

3 Beskrivning

3.1 Leveransomfattning

Till **AQUATEC E-VIP** medlevereras följande delar (bild 1):

- 1 Huvudstöd
- 2 Bruksanvisning
- 3 Bröstbälte
- 4 Sittplatta
- 5 Bultar (4 x), säkringsklämmor (4 x), klämmor för fotstöd (2 x), kabelband (1 x) nedpackade i en påse
- 6 Fotstöd med hälstöd (2 x)
- 7 Chassi med handkontroll och kontrollbox med batterilåda + drivenheter
- 8 Stolram med ryggstödet överdrag och armstöd
- 9 Laddare
- 10 Drivenhet för inställning av sätets lutning

3.2 Tekniska data

Mått

Bredd	730 mm
Djup	1010 mm
Höjd (utan huvudstöd)	1070-1620 mm
Sitsbredd	480 mm
Sitsdjup	450 mm
Sitshöjd	500-1050 mm
Min avstånd mellan golvet och bäckenhållaren	420-970 mm

Mått

Vikt	ca 39 kg
Max. belastning	150 kg

Prestandauppgifter

Driftspänning	24 V
Märkström	8 A
Batterityp	bly/syra
Laddare ingång	230-240 V AC, 50-60 Hz
Laddare utgång	24 V DC, 12 VA
Laddningstid vid indikering av låg laddningsnivå:	ca 5-6 h

Skyddsklasser

Mobil dusch- och toalettstol	IP 66 W
Laddare	IP 40

Se typskylten (bild 16) för ytterligare information.

Typskylten sitter på sidoröret bak till vänster.

4 Transport

Den mobila dusch- och toalettstolen kan enkelt tas isär för transport (de olika delarna, se avsnitt 3.1).

Demonteringen sker i omvänd ordning gentemot monteringen, som beskrivs i avsnitt 5.

5 Förberedelser




Observera!

- Kontrollera att delarna inte har några transportskador innan stolen monteras.
- I detta avsnitt beskrivs monteringen. Demonteringen sker i omvänd ordningsföljd.
- Se till att de olika delarna placeras rätt vid monteringen (bild 1).

5.1 Montering av den mobila dusch- och toalettstolen

5.1.1 Montera stolsramen

	VARNING!
	Fara genom utglidande bultar Kontrollera att säkringsklämmorna går i lås.

1. Lås alla hjul med de röda fotspakarna. Tryck då ned hjulens röda fotspak för att låsa dem.
2. Ta loss drivenheten för inställningen av sätets lutning (10, bild 1) från chassin (7, bild 1). För detta ska kabelbandet kapas.
3. Skjut gaffeln (2, bild 2) som sitter på drivenhetens bakre ände (1, bild 2) på klacken (4, bild 2) på chassin bakre kant och rikta in borrhålen mot varandra.
4. Sätt in en bult (5, bild 2) med en längd på 35 mm på borrhålen utifrån och tryck in den helt.
5. Montera en säkringsklämma på insidan (3, bild 2).
6. Skjut in drivenhetens (4, bild 3) kabel (2, bild 3) i chassin så långt som möjligt (1, bild 3).
7. Fixera drivenhetens kabel i detta läge med medföljande kabelband (3, bild 3).



Observera!

När armstöden är nedfällda är de riktade framåt.

8. Sätt in stolsramen (6, bild 4) i fästena (8, bild 4) på chassin (10, bild 4).
9. Sätt in båda 35 mm långa bultar (7, bild 4) i fästena (8, bild 4) utifrån, tryck helt in dem och montera säkringsklämmorna (9, bild 4) inifrån.
10. Tippa stolsramen, tills borrhålen (5, bild 4) på stolsramen och gaffeln (1, bild 4) på drivenheten (4, bild 4) för sätets lutning överensstämmer.
11. Skjut in den 23 mm (2, bild 4) långa bulten i borrhålen utifrån och montera säkringsklämmorna (3, bild 4) på insidan.

5.1.2 Montera fotstöden



Observera!

Monteringen görs på samma sätt på höger och vänster sida.

Skjut in fotstödet (1, bild 5), med fotplattan (2, bild 5) inåt i styrningen (7, bild 5) på stolsramen (6, bild 5) så att spåret (5, bild 5) går i lås i klämmans stift (8, bild 5). Fotstödet kan inte vridas åt sidan längre.

5.1.3 Montera huvudstödet



Observera!

- Fäststången (3, bild 6) kan monteras med bågen framåt eller bakåt och på så sätt anpassas till användaren.
- Huvudstödet (10, bild 6) kudde kan tas av och bytas ut mot en annan kudde (tillval). Lossa fästskruvarna (9, bild 6) för att ta bort den.

1. Skruva in skruven med stjärngrepp (6, bild 6) en liten bit i bygel (7, bild 6).
2. Sätt bakifrån bygel (7) med skruven på ryggstödet handtag (5, bild 6) så att skruven sticker in i hålet på ryggstödet handtag.
3. Sätt framifrån in plattan (4, bild 6) i bygel (7) så att plattans två skänklar riktas uppåt och nedåt och plattans böjda sida sitter mot ryggstödet handtag.



Observera!

Plattans böjda del måste sitta helt mot ryggstödet handtag när fästet sticks in.

4. Stick in fäststången (3, bild 6) uppifrån i bygelns främsta hål.
5. Skruva åt skruven med stjärngrepp (6, bild 6) så att fäststången fixeras.
6. Sätt fast kudden (10, bild 6) med kuddhållaren (2, bild 6) i fästet (8, bild 6) på fäststången.
7. Skruva åt den övre skruven med stjärngrepp (1, bild 6) så att kuddhållaren fixeras.

5.1.4 Montera bröstbältet



Observera!

- Montera båda fästklämmor på samma höjd.
- Monteringen görs på samma sätt för höger och vänster fästklämma.

1. Bälteslåset på ryggstödet överdrag öppnas på bältet på vars höjd bröstbältet ska monteras.
2. Dra detta bälte på insidan, förbi ryggstödsramen och stäng det igen.
3. Lägg fästklämmans inre del (4, bild 7) runt ryggstödsramen.
4. Sätt fästklämmans yttre del (2, bild 7) på den inre delen (3, bild 7) på den inre delen.
5. Skruva fast bröstbältet (5, bild 7) med skruven med stjärnratten (1, bild 7) på fästklämmorna.

5.1.5 Montera sittplattan




VARNING!

Risk för klämskador

Stick inte in händerna mellan sittytan och stolsramen när sittplattan sätts fast.

1. Sätt sittplattan (1, bild 8) på stolsramen (2, bild 8) med urtaget framåt.
2. Skjut sittplattan bakåt så långt det går.
3. Tryck ned sittplattan med handflatan: först på sidorna och sedan fram- och baktill. Tryck ned den tills den hakar in i stolsramen.

5.2 Ladda batteriet

	VARNING!
	Fara genom elektrisk ström Ladda endast batteriet i torra utrymmen (inte i badrummet).



Observera!

- Ladda batteriet fullt före varje användning.
- Spänningsuppgifterna på laddaren måste stämma överens med spänningen i elnätet.
- Batteriet kan laddas upp när batterilådan är såväl monterad som demonterad.

1. Ta loss locket (5, bild 9) från batterilådans uttag (1, bild 9).
2. Sätt i laddarens (7, bild 9) kontaktdon (6, bild 9) helt i uttaget (4, bild 9) på batterilådan.
3. Anslut laddarens nätkontakt (8, bild 9) till vägguttaget.

Laddningstiden är ca 5 timmar. Under laddningstiden lyser kontrollampan (4, bild 12) på handkontrollen upp gult. Efter denna tid genomförs en pulsladdning i ca 3 timmar. Under denna tid lyser kontrollampan på handkontrollen upp grönt.

Laddarens styrning avslutar uppladdningen efter ca 8 timmar. Kontrollampan på handkontrollen släcks då. På så vis överladdas batterierna inte.

4. Dra ut laddarens nätkontakt ur vägguttaget.
5. Dra ut laddarens kontaktdon ur uttaget på batterilådan.
6. Förslut uttaget med locket.

6 Handhavande

6.1 Ställa in fotstödens höjd

1. Dra upp fotstödet (1, bild 5) något.
2. Dra ut klämman (8, bild 5) och sätt in den i önskad position igen. Dra vid behov ut fotstödet ytterligare.
3. Skjut ned fotstödet så att spåret (5, bild 5) hakar in i klämmans stift (8, bild 5).
4. Ställ in det andra fotstödet höjd på samma sätt.

6.2 Ställa in armstödens höjd



Observera!

- Armstödens höjd ska anpassas till användaren.
- Samma armstödshöjd måste ställas in på båda sidorna.
- Höjden ställs in på samma sätt på höger och vänster armstöd.

1. Bälteslåset på ryggstödet överdrag öppnas på bältet som har dragits på insidan av ryggstödsramen på samma höjd som armstödet.
2. Öppna, på ryggstödet överdrag, bälteslåset på bältet som ligger över armstödet (1, bild 10).
3. Dra detta bälte på insidan, förbi ryggstödsramen och stäng det igen.



Observera!

Muttrarna sitter löst i fästklämman och kan ramla ut.

4. Skruva ut armstödshållarens (4, bild 10) skruvar (3, bild 10) med hjälp av medföljande insexnyckel (storlek 4).
5. Tag bort fästklämman (2, bild 10) med muttrarna från armstödsramens insida.
6. Tag bort armstödshållaren (4, bild 10) med armstödet och flytta den uppåt.



Observera!

Det lilla borrhålet används till att fixera fästklämman.

7. Sätt in skruvarna i armstödshållaren och för in dem genom armstödsramens hål.
8. Sätt ev. in muttrarna i fästklämman igen.
9. Sätt fästklämman på ryggstödsramen så att fästklämmans spärr griper in i det lilla hålet.
10. Skruva in skruvarna i muttrarna och dra åt dem.
11. Dra det öppna bältet på ryggstödet överdrag över ryggstödsramen på utsidan; stäng och spänn alla bälten.

Inställning av armstödet i det nedre läget görs på samma sätt.



Observera!

Vid inställning av det nedre läget måste bältet, som ligger under armstödet, öppnas och dras över ryggstödsramen på insidan.

6.3 Justera ryggstödet överdrag



Observera!

- För montering av tillbehör eller bröstbältet kan det andra bälteslåset uppifrån öppnas, och här dras ryggstödet överdrag förbi ryggstödet ram på insidan (3, bild 11).
- Minst tre bälten måste dras över utsidan på ryggstödet ram och bälteslåsen ska vara stängda.

Överdragets spänning (sträckning) kan anpassas efter behov.

Spänna:

Dra åt överdragets bälten (1, bild 11).

Lossa:

1. Öppna bälteslåsen (2, bild 11) genom att trycka in klämmorna (pilar, bild 11).
2. Dra ut bältena något genom låset.
3. Stäng bälteslåsen igen.
4. Efterspänn bältena något.

6.4 Ställa in bröstbältets läge



Observera!

- Bröstbältets läge ska anpassas till användaren.
- Fästklämmornas läge ska ställas in jämnt på båda sidorna.
- Läget på vänster fästklämma ställs in på samma sätt.

1. Bälteslåset på ryggstödet överdrag öppnas på bältet, som har dragits på insidan av ryggstödsramen på samma höjd som bröstbältets infästning.
2. Bälteslåset på ryggstödet överdrag öppnas på bältet på vars höjd bröstbältet ska monteras.
3. Dra detta bälte på insidan, förbi ryggstödsramen och stäng det igen.
4. Skruva ut skruven med stjärnratten (1, bild 7).
5. Ta loss bröstbältet (5, bild 7).
6. Ta loss fästklämmans båda delar (2 och 4, bild 7) och flytta dem till önskat läge.
7. Lägg fästklämmans inre del (4, bild 7) runt ryggstödsramen.
8. Sätt fästklämmans yttre del (2, bild 7) på den innergängade bulten (3, bild 7) på den inre delen.
9. Skruva fast bröstbältet med skruven med stjärnratten på fästklämman.
10. Dra det öppna bältet på ryggstödet överdrag över ryggstödsramen på utsidan; stäng och spänn alla bälten.

6.5 Ställa in bröstbältets längd



Observera!

Bröstbältets längd ska anpassas till användaren.

Bröstbältets längd anpassas med hjälp av bälteslåset. Om justeringslängden på bälteslåset inte räcker till, ställs längden in på fästklämmorna in på följande sätt:

1. Skruva ut skruven med stjärnratten (1, bild 7).
2. Välj bröstbältets längd (5, bild 7).
3. Skruva fast bröstbältet med skruven med stjärnratten på fästklämman.

6.6 Ställa in hälstödets längd



Observera!

Hälstödets kardborreband pekar alltid bakåt.


1. Lossa kardborrebandet på hälstödet (4, bild 5).
2. Ställ in hälstödet på önskad längd.
3. Stäng kardborrebandet igen.

6.7 Användning

Beakta följande säkerhetsregler vid användning av den mobila dusch- och toalettstolen:

VARNING!	
	<ul style="list-style-type: none"> ● Risk att glida av stolen p.g.a. lös sittyta Kontrollera att sittyta sitter fast ordentligt på stolsramen innan stolen används. ● Risk att stolen börjar rulla Lås stolhjulen med de röda fotspakarna innan du sätter dig på/reser dig från stolen.
	<p>Fara – stolen kan börja rulla</p> <p>Lås hjulen med de röda fotspakarna när stolen ska stå still.</p>
	<p>Vältningsrisk</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Sväng fotstöden åt sidan eller fäll upp fotplattorna innan du sätter dig på/reser dig från stolen. ● Sväng de främre hjulen så att låsspaken vänds framåt innan du sätter dig på/reser dig från stolen. ● Stå inte på fotstöden. ● Demontera aldrig spindeldreven.
	<p>Risk för brottskador vid transport</p> <p>Styr och skjut endast den mobila dusch- och toalettstolen med handtaget på ryggstödet, inte med huvudstödet.</p>

6.7.1 Fälla upp/ned armstöden


	VARNING!
	<p>Fällmekanism – risk för klämskador</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Stick inte in fingrarna under armstödet när det fälls ned, se till att inga delar kommer i kläm. ● Stick inte in händerna mellan armstödet och ryggstödet när armstödet fälls upp.

6.7.2 Svänga fotstöden

Nedsättning/uppresning:

1. Dra upp fotstödet något tills spåret (5, bild 5) släpper klämmans stift (8, bild 5).
2. Sväng fotstödet åt sidan.

Körläge:

	VARNING!
	<p>Lösa fotstöd utgör fara Lås fotstöden i körläget.</p>

1. Sväng in fotstödet.
2. Tryck ned fotstödet så att spåret (5, bild 5) går i lås i klämmans stift (8, bild 5).

6.7.3 Styra


Observera!

- Om batteriet i batterilådan inte är tillräckligt laddat längre, lyser kontrollampan (4, bild 12) på handkontrollen upp (1, bild 12) gult och en pip-signal ljuder under körningen. Efter det att kontrollampan har lyst upp är fortfarande fem rörelsecykler möjliga. Sedan spärras apparatens lyfffunktion. Nedsänkning är dock fortfarande möjlig. Ladda i så fall genast batteriet.
- När knappen har släppts, stannar lyften omedelbart i det momentana läget.
- Drivenheterna är av säkerhetsskäl försedda med spärrområden:

Sitshöjd	Inställning av sätets lutning
500 till 600 mm	Upp till 5° framåt Upp till 35° bakåt
Över 600 mm	Ej framåt Upp till 35° bakåt

Styrningen sker via handkontrollen (bild 12).

Luta stolsramen med ryggstödet (inställning av sätets lutning):

	VARNING!
	<p>Risk för klämskador</p> <p>Grip inte in mellan stolsramen och chassins främre rörram när du ställer in sätets lutning.</p>

Stolsramen kan lutas ca 35° bakåt och ca 5° framåt.

Observera!

- När stolsramen är framåtlutad kan sitshöjden maximalt ställas in på 600 mm.
- Om sitshöjden är inställd på över 600 mm, går det inte att luta stolsramen framåt.

Tryck ned bakåt-knappen (7, bild 12) eller framåt-knappen (3, bild 12) på handkontrollen (1, bild 12).

Stolsramen lutar framåt eller bakåt (1, bild 13).

Upp:


Observera!

När stolsramen är framåtlutad kan sitshöjden maximalt ställas in på 600 mm.

Tryck på UPP-knappen (8, bild 12) på handkontrollen (1, bild 12).

Stolsramen kör uppåt (2, bild 13).

Ned:

	VARNING!
	<p>Risk för klämskador</p> <p>Grip inte in mellan stolsramen och chassins främre rörram när du sänker ned stolsramen.</p>

Tryck på NER-knappen (2, bild 12) på handkontrollen (1, bild 12).

Stolsramen kör neråt (2, bild 13).

NÖDSTOPP:

Observera!

Tryck endast på den röda STOPP-knappen (5, bild 12) på handkontrollen, när apparaten inte stannar omedelbart efter det att du släppt en knapp (t. ex. när en knapp klämmer). Apparatens rörelse stannar genast.

Nödsänkning:

Om det inte är möjligt att sänka stolsramen via handkontrollen, sänks stolsramen ned med hjälp av nödsänkningen. I så fall trycks knapp (3, bild 14) på chassins högra sida (1, bild 14).



Observera!

Efter en nedsänkning av stolsramen via nödsänkningen, ska stolen kontrolleras (service).

6.8 Haka fast riktningshållare



Observera!

Riktningshållaren hakar bara fast när hjulet står i rakt fram-läge.

Lås hållaren på hjulet med den blåa fotspaken. Hjulet fixeras i rakt fram-läge.

6.9 Sätta fast/ta av sittplattan

Ta av sittplattan:

Dra upp sittplattan, håll i den på båda sidorna.

Sätta fast sittplattan:

	VARNING!
	Risk för klämskador Stick inte in händerna mellan sittytan och stolsramen när sittplattan sätts fast.

- Sätt sittplattan på stolsramen med urtaget framåt (bild 8).
- Skjut sittplattan bakåt så långt det går.
- Tryck ned sittplattan med handflatan: först på sidorna och sedan fram- och baktill. Tryck ned den tills den hakar in i stolsramen.

6.10 Demontera/montera hälstödet

- Lossa kardborrebandet på hälstödet (4, bild 5).



Observera!

När skruven har skruvats ut kan muttern på undersidan ramla ut.

- Skruva ut skruven (3, bild 5).
- Ta bort skruven med distanshylsan och muttern på fotplattans undersida.
- Dra loss hälstödet från distanshylsan.

Hälstödet monteras i omvänd ordning.



Observera!

När det monteras riktas hälstödets kardborreband bakåt.

6.11 Ta loss batterilådan

- Ta ut fotstöden ur styrningarna uppåt och lägg undan dem.

- Fäll säkringsbygeln framåt (2, bild 9) och dra ut kontaktdonet på förbindelsekabeln (3, bild 9) mellan kontrollboxen och batterilådan (1, bild 9).
- Tryck in förbindelsekabeln i kabelfästet (2, bild 14).
- Tryck ned upplåsningslisten (2, bild 15) uppe på batterilådan (3, bild 15).
- Lyft batterilådan med andra handen (3, bild 15) ca 5 mm och dra ut den ca 10 mm.
- Ta loss batterilådan med en vrid- och tipprörelse från kontrollboxen (1, bild 15).

6.12 Åtgärda fel



Observera!

- Nedanstående tabell innehåller information om möjliga fel och felorsaker. Kontakta återförsäljaren om felet inte kan åtgärdas med hjälp av dessa uppgifter.
- Servicearbeten får endast genomföras av utbildade fackmän.

Fel	Möjlig orsak	Åtgärd
Under körningen ljuder en pip-signal och kontroll-lampan (4, bild 12) på handkontrollen (1, bild 12) lyser upp	Batteriet är nästan urladdat	Ladda batteriet (se avsnitt 5.2)
Kontrolllampan "SERVICE" (6, bild 12) på handkontrollen lyser	<ul style="list-style-type: none"> Styrning defekt Programvarufel Knapp för nödsänkning defekt Strömavbrott under körning Drivenhet defekt Handkontroll defekt 	Genomför en reset (se nedan)
Stolsramen kör inte upp	Lastgräns överskriden	Max. belastning 150 kg
	Kabeln sitter inte i ordentligt	Sätt i kabeln ordentligt
	Grenuttag ej monterat	Montera grenuttaget (går i lås)
	Kabel sitter fel i styrningen	Motorn för inställningen av sätets lutning ska alltid vara på kanal 3
	Förbindelsekabeln (3, bild 9) har slitits loss	Byt kabeln
Förbindelsekabeln sitter inte i helt	Sätt i kabeln helt och stäng säkringsbygeln	

Fel	Möjlig orsak	Åtgärd
	Styrning defekt	Genomför en reset (se nedan)
	Batteri tomt	Ladda batteriet (se avsnitt 5.2) eller använd ett reservbatteri
	Kabeln sitter inte i handkontrollen ordentligt	Sätt i kabeln helt
	Handkontroll defekt	<ul style="list-style-type: none"> ● Genomför en reset (se nedan) ● Byt handkontrollen
Stolsramen kör inte ner	Kabeln sitter inte i ordentligt	Sätt i kabeln ordentligt
	Grenuttag ej monterat	Montera grenuttaget (går i lås)
	Kabel sitter fel i styrningen	Motorn för inställningen av sätets lutning ska alltid vara på kanal 3
	Förbindelsekabeln (3, bild 9) har slitits loss	Byt kabeln
	Förbindelsekabeln sitter inte i helt	Sätt i kabeln helt och stäng säkringsbygeln
	Styrning defekt	Genomför en reset (se nedan)
	Batteri tomt	Ladda batteriet (se avsnitt 5.2) eller använd ett reservbatteri
	Kabeln sitter inte i handkontrollen ordentligt	Sätt i kabeln helt
	Handkontroll defekt	<ul style="list-style-type: none"> ● Genomför en reset (se nedan) ● Tryck ned knappen för nödsänkning
Det går inte att ställa in lutningen på stolsramen	Kabeln sitter inte i ordentligt	Sätt i kabeln ordentligt
	Grenuttag ej monterat	Montera grenuttaget (går i lås)
	Kabel sitter fel i styrningen	Motorn för inställningen av sätets lutning ska alltid vara på kanal 3
	Förbindelsekabeln (3, bild 9) har slitits loss	Byt kabeln
	Förbindelsekabeln sitter inte i helt	Sätt i kabeln helt och stäng säkringsbygeln

Fel	Möjlig orsak	Åtgärd
	Styrning defekt	Genomför en reset (se nedan)
	Batteri tomt	Ladda batteriet (se avsnitt 5.2) eller använd ett reservbatteri
	Kabeln sitter inte i handkontrollen ordentligt	Sätt i kabeln helt
	Handkontroll defekt	<ul style="list-style-type: none"> ● Genomför en reset (se nedan) ● Byt handkontrollen
Knapp för nödsänkning utan funktion	Batteri tomt	Ladda batteriet (se avsnitt 5.2) eller använd ett reservbatteri
	Kabeln sitter inte i ordentligt	Sätt i kabeln helt
	Grenuttag ej monterat	Montera grenuttaget (går i lås)
	Knapp defekt	Genomför en reset (se nedan)
Lutning av stolsramen	Motorerna har körts upp på olika nivåer	Tryck på NER-knappen (2, bild 12) på handkontrollen tills drivenheterna har kört ned helt och ett klick ljuder från gränsställaren

Genomföra en reset:

1. Följande tre knappar på handkontrollen ska samtidigt tryckas ned i 3 sekunder:
 - Röd STOPP-knapp (5, bild 12)
 - Framåt-knapp (3, bild 12)
 - UPP-knapp (8, bild 12)

Medan dessa tre knappar trycks ned ljuder en pip-signal.

2. När kontrollampan "SERVICE" (6, bild 12) släcks, ska knapparna släppas. Apparaten är klar att användas igen.
3. Genomför en funktionskontroll. För detta ändamål ska alla rörelsehåll testas.
4. Sedan ska drivenheterna för höjjusteringen köras till nedre ändläge, tills de stängs av hörbart.
5. Sedan ska drivenheten för inställningen av sätets lutning köras till nedre ändläge, tills den stängs av hörbart.


Observera!

Om felet uppstår igen efter denna reset, ska apparaten resp. defekta delar bytas och skickas in.

7 Skötsel och underhåll


Observera!

- På toaletten och i badrum är hygien en särskilt viktig. Håll den mobila dusch- och toalettstolen ren, rengör den regelbundet.
- Produkten kan desinficeras. Beakta **AQUATEC**-riktlinjerna för hygien när du väljer desinfektionsmedel. De erhålls på förfrågan från **AQUATEC**.
- Kontrollera regelbundet att skruvarna sitter fast.
- Om ovanstående hanterings- och skötselavvisningar följs, är den mobila dusch- och toalettstolen underhållsfri. Regelbundna säkerhetstekniska kontroller är dock nödvändiga.

7.1 Rengöring av stolsram och chassi

	VARNING!
	Fara genom elektrisk ström Stäng alla lock före rengöring och säkra alla kontaktdon.


Observera!

- Använd inga skurmedel.
 - Hållarna för tillbehör ska inte demonteras.
1. Stäng alla lock och säkra alla kontaktdon.
 2. Demontera ev. monterade tillbehör.
 3. Dra ut fotstöden.
 4. Ta bort sittplattan och ryggstödet överdrag.
 5. Rengör de enskilda delarna med ett vanligt rengöringsmedel (t.ex. "multirengöringsmedel") och en trasa eller borste.
 6. Duscha av delarna med varmt vatten.
 7. Torka av delarna med en trasa.
 8. Montera ihop den mobila dusch- och toalettstolen igen.


Observera!

Ryggstödet överdrag kan tvättas i en vanlig tvättmaskin med max 60 °C.

	VARNING!
	Risk för brännskador Låt den mobila dusch- och toalettstolen svalna innan delarna vidrörs.

På kliniker: rengöring enligt beskrivningen ovan och dessutom regelbunden rengöring av den mobila dusch- och toalettstolen i en autoklav; 3 minuter vid 85 °C.

7.2 Rengöring av laddaren och batterilådan

	VARNING!
	Fara genom elektrisk ström <ul style="list-style-type: none"> ● Dra alltid ut nätkontakten ur vägguttaget innan laddaren rengörs. ● Stick inte in ledande föremål (t. ex. strumpsticka, metallstift) i batterilådans uttag. ● Använd endast torra trasor för rengöring av laddaren.

1. Torka av laddaren med en torr trasa.
2. Batterilådan torkas av med en fuktad trasa och torkas sedan med en torr trasa.

7.3 Bevara batterilådans prestanda

När apparaten inte ska användas en längre tid, laddas batteriet i batterilådan upp (ca 5-6 timmars laddningstid) och sedan körs stolsramen upp-och-ner 3-gånger utan belastning. Denna process ska upprepas var 12:e månad. På så sätt kan batteriets livslängd bevaras.

7.4 Byta hjul

	VARNING!
	Hjulbyte får endast utföras av fackfolk.

7.5 Byta drivenheter

	VARNING!
	Drivenheterna får endast bytas av en återförsäljare.

Sisällysluettelo

1	Perustavanlaatuisia ohjeita	83	7	Hoito ja huolto	91
1.1	Johdanto	83	7.1	Istuinrungon ja alustan puhdistaminen . .	91
1.2	Käyttö	83	7.2	Latauslaitteen ja akkulaatikon puhdistaminen	91
1.3	Takuu	83	7.3	Akkulaatikon tehon säilyttäminen.	91
1.4	Jälleenkäyttö/valmistelu	83	7.4	Rullien vaihtaminen	91
1.5	Hävittäminen	83	7.5	Moottorien vaihtaminen	92
1.6	CE-merkintä	83			
2	Turvaohjeet	83			
2.1	Varoitukset ja symbolit	83			
2.2	Yleisiä ohjeita	83			
2.3	Ohjeet akun ja latauslaitteen käsittelyyn	84			
3	Kuvaus	84			
3.1	Toimituskokonaisuus	84			
3.2	Tekniset tiedot.	84			
4	Kuljettaminen	84			
5	Käyttöönotto	84			
5.1	Suihku- ja WC-pyörätuolin kokoaminen.	84			
5.1.1	Istuinrungon asentaminen.	84			
5.1.2	Jalkatukien asentaminen	85			
5.1.3	Pään tuen asentaminen	85			
5.1.4	Rintavyön asentaminen	85			
5.1.5	Istuinlevyn asentaminen	85			
5.2	Akun lataaminen	86			
6	Käyttö	86			
6.1	Jalkatukien korkeuden säätäminen.	86			
6.2	Käsinojen korkeuden säätäminen	86			
6.3	Selkänojapäällisen säätäminen	87			
6.4	Rintavyön sijainnin säätäminen	87			
6.5	Rintavyön pituuden säätäminen	87			
6.6	Kantahinnan pituuden säätäminen	87			
6.7	Käyttö	87			
6.7.1	Käsinojen kääntäminen	88			
6.7.2	Jalkatukien kääntäminen	88			
6.7.3	Ohjaaminen.	88			
6.8	Suunnanmäärittäjän lukitus.	89			
6.9	Istuinlevyn pois ottaminen/ kiinnittäminen	89			
6.10	Kantahinnan pois ottaminen/ kiinnittäminen	89			
6.11	Akkulaatikon irrottaminen	89			
6.12	Häiriöiden poistaminen	89			

1 Perustavanlaatuisia ohjeita

1.1 Johdanto

Tästä käyttöohjeesta löydätte tietoja ja ohjeita, joiden avulla käytätte suihku ja WC-pyörätuolia turvallisesti ja asianmukaisesti.

Tämän käyttöohjeen teksti sisältää viittauksia kuvanumeroihin ja kuvissa oleviin kohdenumeroihin. Nämä tiedot on merkitty sulkuihin. Esimerkki: (3, kuva 2) tarkoittaa kuvaa 2 ja sen kohdetta 3.

Säilyttäkää kaikki asiakirjat huolellisesti.

1.2 Käyttö

Suihku- ja WC-pyörätuoli on tarkoitettu yksinomaan suihku- tai kylpyapuvälineeksi, WC-apuvälineeksi sekä kuljettamiseen sisätiloissa.

Kaikenlainen muu käyttö on kielletty.

Suihku- ja WC-pyörätuolia ei saa käyttää ulkona tai nousuapuvälineenä.

WC-pyörätuolina suihku- ja WC-pyörätuolia voidaan käyttää normaalin WC-istuimen päällä tai itsenäisesti WC-astian (optio) kanssa.

1.3 Takuu

AQUATEC takaa tuotteelle 2 vuoden takuun. Poikkeuksena tästä akku, joka on asennettu akkulaatikkoon.

Takuu alkaa **AQUATEC**-toimitustodistukseen merkitystä toimituspäivämäärästä.

1.4 Jälleenkäyttö/valmistelu

Tuote on tarkoitettu jatkuvaan käyttöön. Käyttökertojen maksimaalinen lukumäärä riippuu tuotteen kulloisestakin kunnosta.

Valmistelussa tulee noudattaa **AQUATEC**-valmistelu- ja hygieniamääräyksiä. Nämä saa **AQUATEC**:ilta kyselyä vastaan.

1.5 Hävittäminen



Vanhojen laitteiden ja pakkausten jätehuolto ja uudelleen käsittely tulee olla lainmukaisten määräysten mukaista.

1.6 CE-merkintä

Tuote vastaa lääkinnällisiä laitteita koskevan direktiivin 93/42/ETY määräyksiä.

Tuote vastaa standardien DIN EN 60601-1-2 (sähkömagneettinen yhteensopivuus) ja DIN EN 12182 (vammaisten apuvälineet) vaatimuksia.

2 Turvaohjeet

2.1 Varoitukset ja symbolit

Tässä käyttöohjeessa on seuraavanlaisia varoituksia ja symboleita:

*	VAROITUS!
	Tämä ohje tarkoittaa mahdollista vaaraa.
	Ohjeen noudattamatta jättäminen voi johtaa henkilö- tai materiaalivahinkoihin.



Tärkeää!

Tämä ohje tarkoittaa lisäohjeita, tietoja tai vihjeitä.

2.2 Yleisiä ohjeita



Lukitkaa pysäköintiasennossa seisontajarrut.



Asettakaa suihku- ja WC-pyörätuoli vain tasisille alustoille ja vain sisätiloihin.



Kuljetettavalla henkilöllä on aina oltava rintavyö.



Älä käytä suihku- ja WC-pyörätuolia nousuapuvälineenä.



Kääntykää toimintahäiriötapauksissa ammattikauppiaanne puoleen.



Älkää tehkö laitteeseen omavaltaisia muutoksia tai lisäyksiä.



Älkää koskaan työstäkö akselia tai sähkökomponentteja. Jos akseli on viallinen tai vaurioitunut, kääntykää välittömästi ammattikauppiaanne puoleen.



Noudattakaa tyyppikilven tietoja. Älkää ylikuormittako suihku- ja WC-pyörätuolia.



Kuljettakaa tai säilyttäkää tuote kuivissa tiloissa, joissa lämpötila on 0 °C ja 40 °C välillä ja ilmankosteus 30-75 %.

* Tästä kohdasta löydätte kuvauksen, joka ilmentää vaaran tyyppiä.



Älkää säilyttäkö tuotetta välittömästi lämmönlähteen vieressä.



Älkää altistako tuotetta suoralle auringonpaisteelle.

2.3 Ohjeet akun ja latauslaitteen käsittelyyn



Älkää koskaan heittäkö akkulaatikkoo tuleen, älkääkää säilyttäkö akkulaatikkoo tulen lähetyvillä.



Älkää avatko akkulaatikkoo. Avattaessa takuu loppuu!



Käyttäkää ainoastaan mukana toimitettua latauslaitetta akkulaatikon akun lataamiseen.



Ladatkaa akkulaatikon akku uudestaan mahdollisimman nopeasti käytön jälkeen.



Noudattakaa kappaleen 7.3 ohjeita säilyttääksenne akun kestoiän pitkän käyttötaun aikana.



Yhdistäkää laatuslaite sähköverkkoon vain silloin, kun akkulaatikko on liitetty latauslaitteeseen.



Akkulaatikon kosketin on aina tiivistettävä sulkuhatulla muulloin kuin akkua ladattaessa.

3 Kuvaus

3.1 Toimituskokonaisuus

AQUATEC E-VIP-toimituskokonaisuuteen sisältyy seuraavat osat (kuva 1):

- 1 Pään tuki
- 2 Käyttöohje
- 3 Rintavyö
- 4 Istuinlevy
- 5 Tapit (4 x), varmuusliittimet (4 x), liittimet jalkatuille (2 x), kaapelikiinnitin (1 x) pussiin pakattuna
- 6 Jalkatuet, joissa on kantalenkit (2 x)
- 7 Käsiohjaimellinen alusta ja ohjauslaatikko, jossa akkulaatikko + moottorit
- 8 Istuinrunko ja selkänojan päällyste sekä käsinojat
- 9 Latauslaite
- 10 Kallistusmoottori

3.2 Tekniset tiedot

Mitat

Leveys	730 mm
Syvyys	1010 mm
Korkeus (ilman pään tukea)	1070-1620 mm

Istuimen leveys	480 mm
Istuimen syvyys	450 mm
Istuimen korkeus	500-1050 mm
Min. etäisyys lattian	
WC-astian pidikkeen välillä	420-970 mm

Massa

Paino	n. 39 kg
Kuormitettavuus	150 kg

Tehotiedot

Käyttöjännite	24 V
Nimellisvirta	8 A
Akkutyypin lyijyhappo	
Latauslaite tulo	230-240 V AC, 50-60 Hz
Latauslaite lähtö	24 V DC, 12 VA
Latausaika minimijännitteen näytöstä	n. 5-6 h

Suojausluokat

Suihku- ja WC-pyörätuoli	IP 66 W
Latauslaite	IP 40

Tyypikilvestä (kuva 16) löydätte tärkeitä tietoja.

Tyypikilpi on kiinnitetty sivuputken taakse vasemmalle.

4 Kuljettaminen

Voitte purkaa suihku- ja WC-pyörätuolin kuljettamista varten helposti toimitustilaa vastaavaan kuntoon (kappale 3.1).

Purkamisen tapahtuu käänteisessä järjestyksessä kappaleessa 5 kuvattuihin asennusvaiheisiin.

5 Käyttöönotto



Tärkeää!

- Tarkastakaa kaikki osat kuljetusvaurioiden varalta ennen tuolin kokoamista.
- Tässä kappaleessa kuvataan kokoaminen. Purkamisen tapahtuu vastakkaisessa järjestyksessä.
- Huolehdiä asennuksessa, että osat ovat toisiinsa nähden oikeissa paikoissa (kuva 1).

5.1 Suihku- ja WC-pyörätuolin kokoaminen

5.1.1 Istuinrungon asentaminen



VAROITUS!

Lipsahtavat tapit aiheuttavat vaaran

Olkaa varma, että varmuusliittimet lukittuvat.

1. Lukitkaa kaikki rullat punaisilla jalkavivuilla. Painakaa tätä varten rullien punaiset jalkavivut alas.
2. Irrottakaa kallistusmoottori (10, kuva 1) alustasta (7, kuva 1). Katkaiskaa sitä varten kaapelikiinnitin.
3. Työntäkää moottorin alapäässä oleva (1, kuva 2) haarukka (2, kuva 2) alustan takareunassa olevaan nokkaan (4, kuva 2) ja suunnatkaa reiät toisiaan kohden.
4. Aseta 35 mm:n pituinen tappi (5, kuva 2) ulkopuolelta reikiin ja paina kokonaan sisään.
5. Kiinnitä sisäpuolelle varmuusliitin (3, kuva 2).
6. Työnnä moottorin (4, kuva 3) kaapeli (2, kuva 3) niin syvälle alustaan (1, kuva 3) kuin mahdollista.
7. Kiinnittäkää moottorin kaapeli mukana toimitetulla kaapelikiinnittimellä (3, kuva 3) tähän asentoon.


Tärkeää!

Käsinojat osoittavat alas laskettuina eteenpäin.

8. Asettakaa istuinrunko (6, kuva 4) alustan (10, kuva 4) pidikkeisiin (8, kuva 4).
9. Asettakaa molemmat 35 mm:n pituiset tapit (7, kuva 4) ulkopuolelta pidikkeisiin (8, kuva 4), painakaa kokonaan sisään ja kiinnittäkää sisäpuolelle varmuusliittimet (9, kuva 4).
10. Kallistakaa istuinrunkoa, kunnes reiät istuinrungossa olevassa pidikkeessä (5, kuva 4) ja haarukassa (1, kuva 4) kallistusmoottorissa (4, kuva 4) ovat kohdakkain.
11. Työntäkää 23 mm:n pituiset tapit (2, kuva 4) ulkopuolelta reikiin ja kiinnittäkää varmuusliitin (3, kuva 4) sisäpuolelle.

5.1.2 Jalkatukien asentaminen

Tärkeää!

Oikean ja vasemman jalkatuen asennus tapahtuu samalla tavalla.

Työntäkää jalkalevyllistä (2, kuva 5) jalkatukea (1, kuva 5) sisäänpäin istuinrungon (6, kuva 5) ohjauskiskoon (7, kuva 5), kunnes ura (5, kuva 5) lukittuu klemmarin (8, kuva 5) tappiin. Jalkatukea ei voi enää kääntää sivuttain.

5.1.3 Pään tuen asentaminen

Tärkeää!

- Kannatintangon (3, kuva 6) voi käyttäjähököntaisesti asentaa joko kaari eteen tai taakse.
 - Pään tuen pehmusteen (10, kuva 6) voi ottaa pois ja sen voi korvata muilla pehmusteilla (optio). Irrottamista varten löysätkää kiinnitinruuvit (9, kuva 6).
1. Kääntäkää tähtipääruuvia (6, kuva 6) hieman sankaan päin (7, kuva 6).

2. Asettakaa sanka, jossa on ruuvi, takaa selkänojan kahvaan (5, kuva 6) siten, että ruuvi lukittuu selkänojan kahvassa olevaan reikään.
3. Asettakaa levy (4, kuva 6) edestä sankaan siten, että levyn molemmat nokat näkyvät ylhäältä ja alhaalta ja levyn taitettu puoli ottaa selkänojan kahvaan.


Tärkeää!

Levyn tulee olla pyörityksineen selkänojan kahvan kohdalla kokonaan kun se asetetaan kiinnitysreikiin.

4. Asettakaa kannatintanko (3, kuva 6) ylhäältä sangan kuvioihin.
5. Kiristäkää tähtipääruuvia (6, kuva 6), kunnes kiinnitintanko on paikallaan.
6. Asettakaa pehmusteen pidikkeellinen (2, kuva 6) pehmuste (10, kuva 6) kannatintangon kiinnikkeeseen (8, kuva 6).
7. Kiristäkää ylempi tähtipääruuvi (1, kuva 6), kunnes pehmusteen pidike on kiinnitetty.

5.1.4 Rintavyön asentaminen

Tärkeää!

- Asentakaa molemmat pidinsangat samalle korkeudelle.
- Oikean ja vasemman pidinsangan asennus tapahtuu samalla tavalla.


1. Avatkaa selkänojan päällisen vyön vyösolki, jonka korkeudelle rintavyö tulee asentaa.
2. Ohjatkaa tämä vyö selkänojan rungon sisäpuolelta ohi ja sulkekaa se uudelleen.
3. Aseta pidinsangan sisimmäinen osa (4, kuva 7) selkänojan rungon ympärille.
4. Työntäkää pidinsangan ulommainen osa (2, kuva 7) sisimmäisen osan sisäkierrallisiin (3, kuva 7) tappeihin.
5. Kiinnittäkää rintavyö (5, kuva 7) tähtipääruuvilla (1, kuva 7) pidinsankaan.

5.1.5 Istuinlevyn asentaminen

	VAROITUS!
	<p>Rusentumavaara</p> <p>Älkää työntäkö kättänne istuintason ja istuinrungon väliin painaessanne istuinlevyä paikalleen.</p>

1. Asettakaa istuinlevy (1, kuva 8) istuinrungolle siten, että avanne osoittaa eteenpäin (2, kuva 8).
2. Työntäkää istuinlevy niin taakse kuin mahdollista.
3. Painakaa istuinlevyä avokämmentä sivuilta ja sitten edestä ja takaa alaspäin, kunnes istuinlevy loksahdaa kiinni istuinrunkoon.

5.2 Akun lataaminen

	VAROITUS!
	Sähkövirran aiheuttama vaara Ladatkaa akku vain kuivissa tiloissa (ei kylpyhuoneessa).



Tärkeää!

- Ladatkaa akku jokaisen käytön jälkeen aivan täyteen.
- Latauslaitteessa olevien jännitetietojen on täsmäyttävä sähköverkkonne jännitteen kanssa.
- Akun voi ladata sekä akkulaatikko kiinnitetynä että irrotettuna.

1. Irrottakaa sulkuhattu (5, kuva 9) akkulaatikon (1, kuva 9) koskettimelta.
2. Työntäkää latauslaitteen (7, kuva 9) pistoke (6, kuva 9) kokonaan akkulaatikon koskettimeen (4, kuva 9).
3. Työntäkää latauslaitteen verkkopistoke (8, kuva 9) määräysten mukaiseen pistorasiaan.

Latausaika on n. 5 tuntia. Tänä aikana käsiohjaimen merkkivalo (4, kuva 12) palaa keltaisena. Sitä seuraa n. 3 tuntia pitkä ylläpitolataus (pulssilataus). Tänä aikana käsiohjaimen merkkivalo palaa vihreänä.

Latauslaitteen ohjaus päättää lataamisprosessin n. 8 tunnin jälkeen. Käsiohjaimen merkkivalo sammuu. Näin vältytään akun "yöllataukselta".

4. Vetäkää latauslaitteen verkkopistoke pistorasiasta.
5. Vetäkää latauslaitteen pistoke akkulaatikon koskettimesta.
6. Suojatkaa kosketin sulkuhatulla.

6 Käyttö

6.1 Jalkatukien korkeuden säätäminen

1. Vetäkää jalkatukea (1, kuva 5) vähän ylöspäin.
2. Vetäkää klemmari (8, kuva 5) ulos ja työntäkää se halutussa kohdassa takaisin paikalleen. Vetäkää jalkatukea tätä varten mahdollisesti hieman lisää ulos.
3. Työntäkää jalkatukea alas, kunnes ura (5, kuva 5) lukittuu klemmarin (8, kuva 5) tappiin.
4. Säätäkää toinen jalkatuki kuvatulla tavalla halutulle korkeudelle.

6.2 Käsinojen korkeuden säätäminen



Tärkeää!

- Käsinojen korkeus sovitetaan käyttäjäkohdasta.
- Käsinojen korkeutta täytyy muuttaa molemmilta puolilta saman verran.
- Vasen ja oikea käsinoja säädetään samalla tavalla.

1. Avatkaa selkänöjan päällisen vyön vyösolki, joka on käsinojen korkeudella ohjattu selkänöjan rungon sisäpuolelle.
2. Avatkaa selkänöjan päällisen vyön vyösolki, joka on käsinojan päällä (1, kuva 10).
3. Ohjatkaa tämä vyö selkänöjan rungon sisäpuolelta ohi ja sulkekaa se uudelleen.



Tärkeää!

Mutterit ovat löysästi pidinsangalla ja ne voivat pudota.

4. Kääntäkää ruuvit (3, kuva 10) käsinojan pidikkeestä (4, kuva 10) auki kuusiokoloavaimella (koko 4).
5. Irrottakaa pidinsanka (2, kuva 10) muttereilla selkänöjan rungon sisäpuolelta.
6. Irrottakaa käsinojen pidike (4, kuva 10) käsinojalta ja siirtäkää ylemmäs.



Tärkeää!

Pienempi poraus auttaa kiinnittämään pidinsangan.

7. Asettakaa käsinojan pidikkeen ruuvit paikalleen ja ohjatkaa ne selkänöjan rungon porauksien läpi.
8. Tarvittaessa asettakaa mutterit uudelleen pidinsankaan.
9. Asettakaa pidinsanka selkänöjan rungolle siten että pidinsangan kiinnitys ottaa pienempään poraukseen.
10. Ruuvatkaa ruuvit muttereihin ja kiristäkää.
11. Ohjatkaa selkänöjan yhä avoin vyö selkänöjan rungon ohi takaa, sulkekaa ja kiristäkää kaikki vyöt.

Käsinojen säätö alempaan asentoon tapahtuu samalla tavalla.



Tärkeää!

Muuttamisessa alempaan asentoon tulee käsinojan alapuolisen vyön olla auki ja ohjautua selkänöjan rungon sisäpuolelta.

6.3 Selkänöjapäällisen säätäminen



Tärkeää!

- Lisävarusteiden tai rintavyön kiinnittämistä varten voi toisen vyösoljen avata ylhäältä ja selkänöjan päällisen voi ohjata tältä kohdalta selkänöjan rungon (3, kuva 11) kautta ohi.
- Aina tulee ohjata vähintään kolme vyönauhaa selkänöjan rungon ulkopuolelta ohi, ja niiden vyösoljet tulee olla suljettuna.

Selkänöjan päällyste voidaan sovittaa yksittäisesti.

Kiristäminen:

Kiristää selkänöjapäällisen vöitä (1, kuva 11).

Löysääminen:

1. Avatkaa vyösoljet (2, kuva 11) painamalla pidikelynsiä (nuolet, kuva 11).
2. Työntäkää vöitä vähän taaksepäin solkien läpi.
3. Sulkekaa vyösoljet.
4. Kiristää vöitä kevyesti.

6.4 Rintavyön sijainnin säätäminen



Tärkeää!

- Rintavyön sijainti sovitetaan käyttäjäkohtaisesti.
 - Molempien pidinsankojen sijaintia täytyy muuttaa molemmilta puoliilta saman verran.
 - Vasemman ja oikean pidinsangan sijainti säädetään samalla tavalla.
1. Avatkaa selkänöjan päällisen vyön vyösolkki, joka on rintahihnan kiinnityksen korkeudella ohjattu selkänöjan rungon sisäpuolelle.
 2. Avatkaa selkänöjan päällisen vyön vyösolkki, jonka korkeudelle rintavyö tulee asentaa.
 3. Ohjatkaa tämä vyö selkänöjan rungon sisäpuolelta ohi ja sulkekaa se uudelleen.
 4. Kiertäkää tähtipääruuvi (1, kuva 7) ulos.
 5. Irrottakaa rintavyö (5, kuva 7).
 6. Irrottakaa molemmat pidinsangan osat (2 ja 4, kuva 7) ja siirtäkää ne halutulle kohdalle.
 7. Aseta pidinsangan sisäosa (4, kuva 7) selkänöjan rungon ympärille.
 8. Työntäkää pidinsangan ulommainen osa (2, kuva 7) sisimmäisen osan sisäkierrellisiin (3, kuva 7) tappeihin.
 9. Kiinnittäkää rintavyö tähtipääruuvilla pidinsankaan.
 10. Ohjatkaa selkänöjan yhä avoin vyö selkänöjan rungon ohi takaa, sulkekaa ja kiristää kaikki vöyt.

6.5 Rintavyön pituuden säätäminen



Tärkeää!

Rintavyön pituus sovitetaan käyttäjäkohtaisesti.

Rintavyön pituus sovitetaan rintavyön vyösoljen avulla. Jos vyösoljen säätöalue ei ole riittävä, säätäkää pidinsankojen pituutta seuraavasti:

1. Kiertäkää tähtipääruuvi (1, kuva 7) ulos.
2. Valitkaa rintavyön pituus (5, kuva 7).
3. Kiinnittäkää rintavyö tähtipääruuvilla pidinsankaan.

6.6 Kantahihnan pituuden säätäminen



Tärkeää!

Kantahihnan tarranauha osoittaa aina taaksepäin.


1. Avatkaa kantahihnan tarranauha (4, kuva 5).
2. Säätäkää kantahihna halutun pituiseksi.
3. Sulkekaa tarrahihna jälleen.

6.7 Käyttö

Suihku- ja WC-pyörätuolia käytettäessä tulee noudattaa seuraavia turvaohjeita:

VAROITUS!	
	<ul style="list-style-type: none"> • Irrallisen istuintason aiheuttama luiskahtaminen Tarkastakaa ennen käyttöä, että istuintaso on kiinnitetty jämekästi istuinrunkoon. • Karkaamisen aiheuttama luiskahtaminen Lukitkaa kaikki rullat punaisilla jalkavivuille ennen kyytiin nousemista tai ylös nousemista.
	<p>Karkaamisesta aiheutuva vaara</p> <p>Lukitkaa parkkiasennossa rullat punaisilla jalkavivuille.</p>
	<p>Kaatumisvaara</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kääntäkää jalkatuet sivuille tai nostakaa jalkalevyt ylös ennen kyytiin nousemista tai ylös nousemista. • Kääntäkää etummaisat rullat siten että lukitus on eteenpäin, ennen kyytiin nousemista tai ylös nousemista. • Älkää asettautuko jalkatukien päälle. • Älkää koskaan irrottako käyttölaiteistoa.
	<p>Kuljetuksen aikana murtumisvaara</p> <p>Ohjatkaa tai työntäkää suihku- ja WC-pyörätuolia vain selkänöjen kahvoista, ei pään tuesta.</p>

6.7.1 Käsinojen kääntäminen


	VAROITUS!
	<p>Linkkumekanismista aiheutuva rusementuma-vaara</p> <ul style="list-style-type: none"> • Älkää työntäkö käsiänne käsinojan niveleen kääntäessänne käsinojaa alas. Huolehtikaa siitä, että väliin ei jää mitään osia. • Älkää työntäkö käsiänne käsi- ja selkänöjan väliin kääntäessänne käsinojaa ylös.

6.7.2 Jalkatukien kääntäminen

Kyytiinnousuasento/poisnousuasento:

1. Työntäkää jalkatukea hieman ylöspäin ohjaimesa, kunnes ura (5, kuva 5) ei enää lukitu klemmarin (8, kuva 5) tappiin.
2. Kääntäkää jalkatuki sivulle.

Ajoasento:

	VAROITUS!
	<p>Irrallisten jalkatukien aiheuttama vaara Salvatkaa jalkatuet ajoasennossa.</p>

1. Kääntäkää jalkatuki sisään.
2. Painakaa jalkatukea alas, kunnes ura (5, kuva 5) lukittuu klemmarin (8, kuva 5) tappiin.

6.7.3 Ohjaaminen


Tärkeää!

- Jos akkulaatikon akku ei ole enää riittävän täynnä, käsiohjaimen (1, kuva 12) merkkivalo (4, kuva 12) palaa keltaisena ja ajon aikana kuuluu piippausääni. Merkkivalon syttymisen jälkeen on vielä mahdollista tehdä viisi liikesykliä. Sen jälkeen laitteen nostotoiminta on lukittu. Alas laskeminen on kuitenkin vielä mahdollista. Ladatkaa akku tässä tapauksessa heti alas laskemisen jälkeen.
- Laite pysyy painikkeen irtipäästämisen jälkeen heti senhetkessä asennossa.
- Moottoreissa on turvallisuussyistä estoaluet:

Istuimen korkeus	Kallistus
500-600 mm	Jopa 5° eteenpäin Jopa 35° taaksepäin
Yli 600 mm	Ei eteenpäin Jopa 35° taaksepäin

Ohjaaminen tapahtuu käsiohjaimella (kuva 12).

Istuin rungon ja selkänöjan taivuttaminen (kallistaminen):

	VAROITUS!
	<p>Rusementumavaara Kallistaessanne älkää tarttuko istuinrungon ja rungon etummaisen putkikehyksen väliin.</p>

Istuinrunkoa voi taivuttaa n. 35° taaksepäin ja n. 5° eteenpäin.

Tärkeää!

- Istuinrungon ollessa taivutettuna eteenpäin istuimen korkeuden voi säätää korkeintaan 600 mm:iin.
- Istuimen korkeuden ollessa säädettyinä suuremmaksi kuin 600 mm istuinrunkoa ei voi enää taivuttaa eteenpäin.

Painakaa käsiohjaimen (1, kuva 12) takaisin-painiketta (7, kuva 12) tai eteenpäin-painiketta (3, kuva 12).

Istuinrunko kallistuu taaksepäin tai eteenpäin (1, kuva 13).

Nostaminen:


Tärkeää!

Istuinrungon ollessa taivutettuna eteenpäin istuimen korkeuden voi säätää korkeintaan 600 mm:iin.

Painakaa käsiohjaimen (1, kuva 12) ylös-painiketta (8, kuva 12).

Istuinrunko ajaa ylös (2, kuva 13).

Laskeminen:

	VAROITUS!
	<p>Rusementumavaara Laskiessanne älkää tarttuko istuinrungon ja alustan etummaisen putkikehyksen väliin.</p>

Painakaa käsiohjaimen (1, kuva 12) alas-painiketta (2, kuva 12).

Istuinrunko ajaa alas (2, kuva 13).

HÄTÄSAMMUTUS:

Tärkeää!

Painakaa käsiohjaimen punaista STOP-painiketta (5, kuva 12) vain, jos laite ei pysähdy heti painikkeen irtipäästämisen jälkeen (esim. painikkeen jumuduttua). Laitteen liike lakkaa heti.

Hätälaskeminen:

Jos istuinrunгон laskeminen ei ole enää mahdollista käsiohjaimella, hätälaskekaa istuinrunko. Painakaa sitä varten alustan (1, kuva 14) oikealla puolella olevaa näppäintä (3, kuva 14).



Tärkeää!

Jos istuinrungo hätälaskettiin, tarkastakaa (tarkastuttakaa) tuoli.

6.8 Suunnanmäärittäjän lukitus



Tärkeää!

Suunnanmäärittäjä lukittuu paikalleen vain kun pyörä on suorassa asennossa.

Lukitkaa määrittäjä rullalla, jossa on sininen jalkavipu. Rulla on kiinnitetty suoraan asentoon.

6.9 Istuinlevyn pois ottaminen/kiinnittäminen

Pois ottaminen:

Nostakaa istuinlevyä molemmilta puolilta ylöspäin.

Kiinnittäminen:

	VAROITUS!
	Rusentumavaara Älkää työntäkö kättänne istuintason ja istuinrunгон väliin painaessanne istuinlevyä paikalleen.

1. Asettakaa istuinlevy istuinrungolle siten, että avanne osoittaa eteenpäin (kuva 8).
2. Työntäkää istuinlevy niin taakse kuin mahdollista.
3. Painakaa istuinlevyä avokämmenellä sivuilta ja sitten edestä ja takaa alaspäin, kunnes istuinlevy loksahda kiinni istuinrunkoon.

6.10 Kantahinan pois ottaminen/kiinnittäminen

1. Avatkaa kantahinan tarranauha (4, kuva 5).



Tärkeää!

Kun ruuvi on kierretty ulos, alapuolella oleva ruuvi voi pudota alas.

2. Kiertäkää ruuvi (3, kuva 5) ulos.
3. Ottakaa ruuvi, väliholkki ja jalkalevyn alapuolella oleva mutteri pois.
4. Vetäkää kantahihna pois väliholkista.

Kantahinnan kiinnittäminen tapahtuu käänteisessä järjestyksessä.



Tärkeää!

Kiinnitettäessä kantahinnan tarranauha osoittaa taaksepäin.

6.11 Akkulaatikon irrottaminen

1. Vetäkää jalkatuet ylös ohjauskiskoista ja laittakaa ne syrjään.
2. Taittakaa turvasanka (2, kuva 9) eteenpäin ja vetäkää ohjauslaatikon ja akkulaatikon välissä olevan yhdyskaapelin pistoke (3, kuva 9) irti akkulaatikosta (1, kuva 9).
3. Työntäkää yhdyskaapeli kaapelinpidikkeeseen (2, kuva 14).
4. Painakaa yhdellä kädellä ylhäällä akkulaatikossa olevaa (3, kuva 15) vapautuslistaa (2, kuva 15).
5. Nostakaa toisella kädellä akkulaatikkoa (3, kuva 15) n. 5 mm ja vetäkää sitä n. 10 mm ulos.
6. Irrottakaa akkulaatikko ohjauslaatikosta (1, kuva 15) kierto- ja kallistusliikkeellä.

6.12 Häiriöiden poistaminen



Tärkeää!

- Seuraavasta taulukosta löytyvät ohjeita häiriötilanteisiin ja niiden mahdolliset syyt. Jos vika ei ehdotetusta toimenpiteestä huolimatta korjaannu, kääntykää ammattikauppiaanne puoleen.
- Vain koulutetut ammattilaiset saavat tehdä huoltotöitä.

Häiriö	Mahdollinen syy	Aputoimi
Ajettaessa kuuluu piippausääni ja käsiohjaimen (1, kuva 12) merkkivalo (4, kuva 12) palaa	Akku lähes tyhjä	Ladatkaa akku (katsokaa osio 5.2)
Käsiohjaimen merkkivalo "SERVICE", huolto, (6, kuva 12) palaa	<ul style="list-style-type: none"> ● Ohjaus viallinen ● Ohjelmistovirhe ● Hätälaskemisen näppäin viallinen ● Sähkökatko ajon aikana ● Moottori viallinen ● Käsiohjain viallinen 	Käynnistäkää uudelleen (katsokaa alla)
Istuinrunko ei aja ylös	Kuormausraja ylitetty	Maks. kuormaus 150 kg
	Kaapeli ei ole liitetty oikein	Liittäkää kaapeli oikein
	Pistokerima (kampana) ei ole kiinnitetty	Kiinnittäkää pistokerima (lukittuu)
	Kaapeli kiinnitetty ohjaukseen väärin	Kallistusmoottori aina kanava 3

Häiriö	Mahdollinen syy	Aputoimi
	Yhdyskaapeli (3, kuva 9) repeytynyt	Korvatkaa kaapeli uudella
	Yhdyskaapeli ei ole kunnolla kiinnitetty	Kiinnittäkää kaapeli kunnolla ja sulkekaa turvasanka
	Ohjaus viallinen	Käynnistäkää uudelleen (katsokaa alla)
	Akku tyhjä	Ladatkaa akku (katsokaa osio 5.2) tai käytäkää vara-akkua
	Käsiohjaimen kaapeli ei ole kunnolla kiinnitetty	Kiinnittäkää kaapeli kunnolla
	Käsiohjain viallinen	<ul style="list-style-type: none"> • Käynnistäkää uudelleen (katsokaa alla) • Vaihtakaa käsiohjain
	Istuinrunko ei ajalas	Kaapeli ei ole liitetty oikein
Pistokerima (kamppa) ei ole kiinnitetty		Kiinnittäkää pistokerima (lukittuu)
Kaapeli kiinnitetty ohjaukseen väärin		Kallistusmoottori aina kanava 3
Yhdyskaapeli (3, kuva 9) repeytynyt		Korvatkaa kaapeli uudella
Yhdyskaapeli ei ole kunnolla kiinnitetty		Kiinnittäkää kaapeli kunnolla ja sulkekaa turvasanka
Ohjaus viallinen		Käynnistäkää uudelleen (katsokaa alla)
Akku tyhjä		Ladatkaa akku (katsokaa osio 5.2) tai käytäkää vara-akkua
Käsiohjaimen kaapeli ei ole kunnolla kiinnitetty		Kiinnittäkää kaapeli kunnolla
Käsiohjain viallinen		<ul style="list-style-type: none"> • Käynnistäkää uudelleen (katsokaa alla) • Käyttäkää hätälaskun näppäintä
Istuinrunko ei kallistu		Kaapeli ei ole liitetty oikein
	Pistokerima (kamppa) ei ole kiinnitetty	Kiinnittäkää pistokerima (lukittuu)

Häiriö	Mahdollinen syy	Aputoimi
	Kaapeli kiinnitetty ohjaukseen väärin	Kallistusmoottori aina kanava 3
	Yhdyskaapeli (3, kuva 9) repeytynyt	Korvatkaa kaapeli uudella
	Yhdyskaapeli ei ole kunnolla kiinnitetty	Kiinnittäkää kaapeli kunnolla ja sulkekaa turvasanka
	Ohjaus viallinen	Käynnistäkää uudelleen (katsokaa alla)
	Akku tyhjä	Ladatkaa akku (katsokaa osio 5.2) tai käytäkää vara-akkua
	Käsiohjaimen kaapeli ei ole kunnolla kiinnitetty	Kiinnittäkää kaapeli kunnolla
	Käsiohjain viallinen	<ul style="list-style-type: none"> • Käynnistäkää uudelleen (katsokaa alla) • Vaihtakaa käsiohjain
Hätälaskun näppäin ilman toimintaa	Akku tyhjä	Ladatkaa akku (katsokaa osio 5.2) tai käytäkää vara-akkua
	Kaapeli ei ole liitetty kunnolla	Kiinnittäkää kaapeli kunnolla
	Pistokerima (kamppa) ei ole kiinnitetty	Kiinnittäkää pistokerima (lukittuu)
	Näppäin viallinen	Käynnistäkää uudelleen (katsokaa alla)
Istuinrunko vinosasa	Moottorit ajoivat eritasoisesti ylös	Painakaa käsiohjaimen alas-painiketta (2, kuva 12), kunnes moottorit ovat ajaneet aivan alas ja päätekytkimestä kuuluu klik-ääni

Uudelleen käynnistäminen:

1. Painakaa yhtäaikaa seuraavia kolmea käsiohjaimen painiketta n. 3 sekuntin ajan:
 - Punaista STOP-painiketta (5, kuva 12)
 - Eteenpäin-painiketta (3, kuva 12)
 - Ylös-painiketta (8, kuva 12)

Näiden kolmen painikkeen ollessa painettuina kuuluu piippausääni.

2. Kun merkkivalo "SERVICE", huolto, (6, kuva 12) sammuu, päästäkää painikkeet vapaaksi. Laite on taas käyttövalmis.
3. Testatkaa toiminnot. Ajakaa sitä varten kaikkiin liikesuuntiin.
4. Ajakaa lopuksi moottorit korkeudensäätöä varten alimpaan asentoon, kunnes kuulette moottorien sammuvan.
5. Ajakaa kallistusmoottori takimmaiseen asemaan, kunnes kuulette moottorin sammuvan.


Tärkeää!

Jos vika ilmenee taas uudelleen käynnistämisen jälkeen, vaihtakaa ja lähettäkää laite tai vialliset osat.

7 Hoito ja huolto


Tärkeää!

- Hygienia on herkällä WC-alueella erityisen tärkeää. Pitäkää suihku- ja WC-pyörätuoli puhtaana ja puhdistakaa se säännöllisesti.
- Tuotteen voi desinfioida. Ottakaa desinfiointiaineen valinnassa huomioon **AQUATEC**-hoito-ohjeet. Nämä saa **AQUATEC**:iltä kyselyä vastaan.
- Tarkastakaa ruuvien kireys säännöllisesti.
- Suihku- ja WC-pyörätuolia ei tarvitse huoltaa, jos edellä mainittuja huolto- ja hoito-ohjeita noudatetaan. Säännöllisesti tehtävät määräaikaiset turvallisuustekniset tarkastukset ovat välttämättömiä.

7.1 Istuinrungon ja alustan puhdistaminen


VAROITUS!

Sähkövirran aiheuttama vaara

Sulkekaa ennen puhdistusta kaikki suojukset ja suojatkaa kaikki pistokkeet.


Tärkeää!

- Älkää käyttäkö hankaavia aineita.
 - Lisävarusteiden pidikkeitä ei irroiteta.
1. Sulkekaa kaikki suojukset ja suojatkaa kaikki pistokkeet.
 2. Ottakaa mahdolliset lisävarusteet pois.
 3. Vetäkää jalkatuet ohjaimistaan.
 4. Ottakaa istuinlevy ja selkänojan päällyste pois.
 5. Peskää yksittäiset osat tavallisilla puhdistusaineilla (esim. yleispuhdistusaine) sekä rievulla tai harjalla.
 6. Huuhdelkaa osat lämpimällä vedellä.

7. Kuivatkaa osat rievulla.
8. Kootkaa suihku- ja WC-pyörätuolia jälleen.


Tärkeää!

Puhdistakaa selkänojan päällinen korkeintaan 60 °C:n lämpötilassa tavallisessa pesukoneessa.


VAROITUS!

Palovammavaara

Antakaa suihku- ja WC-pyörätuolin jäähtyä ennen kuin kosketatte sitä.

Klinikkaoloissa tulee edellä kuvatun puhdistuksen lisäksi puhdistaa suihku- ja WC-pyörätuoli säännöllisin väliajoin autoklaavissa 85 °C:n lämmössä kolmen minuutin ajan.

7.2 Latauslaitteen ja akkulaatikon puhdistaminen


VAROITUS!

Sähkövirran aiheuttama vaara

- Vetäkää aina ennen latauslaitteen puhdistamista verkkopistoke pistorasiasta.
- Älkää työntäkö johtavia esineitä (esim. sukkapuikkoa, metallinastaa) akkulaatikon koskettimiin.
- Puhdistakaa latauslaite vain kuivalla liinalla.

1. Pyyhkikää latauslaite kuivalla liinalla.
2. Pyyhkikää latauslaatikko kostealla liinalla ja kuivatkaa rievulla.

7.3 Akkulaatikon tehon säilyttäminen

Jos laitetta ei käytetä pitkään aikaan, ladatkaa akkulaatikon akku täyteen (5-6 tunnin latausaika) ja ajakaa lopuksi istuinrunko 3 kertaa ilman kuormaa ylös ja taas alas. Toistakaa tämä prosessi vähintään 12 kuukauden välein. Siten akun kestoikä säilyy kauemmin.

7.4 Rullien vaihtaminen


VAROITUS!

Vain ammattikauppias saa vaihtaa rullia.

7.5 Moottorien vaihtaminen**VAROITUS!**

Vain ammattikauppias saa vaihtaa moottoreita.

Innholdsfortegnelse

1	Grunnleggende henvisninger 94	7	Stell og vedlikehold 102
1.1	Innledning 94	7.1	Rengjøre seteramme og chassis 102
1.2	Bruk 94	7.2	Rengjøre lader og batteriboks 102
1.3	Garanti 94	7.3	Opprettholdelse av batteriboksens ytelse 102
1.4	Gjenbruk/Behandling 94	7.4	Bytte hjul 102
1.5	Frakting 94	7.5	Skifte drivenheter 102
1.6	CE-sertifisering 94		
2	Sikkerhetshenvisninger 94		
2.1	Advarsler og symboler 94		
2.2	Generelle henvisninger 94		
2.3	Råd ang. batteriet og laderen 95		
3	Beskrivelse 95		
3.1	Leveringsomfang 95		
3.2	Tekniske data 95		
4	Transportere 95		
5	Ta i bruk 95		
5.1	Montere sammen dusj- og toalettstol 95		
5.1.1	Montere seteramme 95		
5.1.2	Montere fotstøttene 96		
5.1.3	Montere hodestøtten 96		
5.1.4	Montere brystrem 96		
5.1.5	Montere seteplaten 96		
5.2	Lad opp batteriet 97		
6	Betjening 97		
6.1	Justere høyden til fotstøttene 97		
6.2	Justere høyden på armlenene 97		
6.3	Justere ryggstøtreet 98		
6.4	Stille inn brystremmens posisjon 98		
6.5	Stille inn brystremmens lengde 98		
6.6	Stille inn hælbandets lengde 98		
6.7	Bruk 98		
6.7.1	Svinge armlenene 99		
6.7.2	Svinge fotstøttene 99		
6.7.3	Styring 99		
6.8	Klipse på plass retningsrullesperren 100		
6.9	Ta av/feste seteplate 100		
6.10	Ta av/sette på hælband 100		
6.11	Demontere batteriboksen 100		
6.12	Retting av feil 100		

1 Grunnleggende henvisninger

1.1 Innledning

I denne bruksanvisningen finner du informasjon og henvisninger for hvordan man på en sikker og riktig måte kan benytte dusj- og toalettstolen.

Denne bruksanvisningen inneholder henvisninger til bildenummer og posisjonsnummer på bildene. Denne informasjonen er satt i parentes. Eksempel: (3, bilde 2) betyr bilde 2, posisjon 3.

Ta godt vare på alt informasjonsmaterialet.

1.2 Bruk

Dusj- og toalettstolen er kun beregnet som hjelpemiddel ved dusjing eller bading, når man skal på toalettet eller ved overføring innendørs.

Det er ikke tillatt å benytte den til andre formål.

Dusj- og toalettstolen må ikke brukes utendørs eller som påstigningshjelp.

Som toalettrullestol kan du bruke dusj- og toalettstolen over standardtoalettet eller den kan stå alene med toalettspotte (tilbehør).

1.3 Garanti

AQUATEC gir en garanti på produktet i 2 år. Unntatt fra dette er batteriet som er plassert i batteriboksen.

Garantien gjelder fra leveringsdatoen på **AQUATEC**s følgeseddel.

1.4 Gjenbruk/Behandling

Produktet er beregnet på å brukes flere ganger. Hvor mange ganger det kan brukes om igjen, avhenger av tilstanden til produktet.

Ved behandling må man ta hensyn til **AQUATEC**s retningslinjer for behandling og hygiene. Disse kan om ønskelig fåes fra **AQUATEC**.

1.5 Frakting



Deponering og resirkulering av gamle apparater og emballasje må kun skje i henhold til gjeldende lokale bestemmelser.

1.6 CE-sertifisering

Produktet overholder bestemmelsene i retningslinjen for medisinprodukter 93/42/EWG.

Produktet tilfredsstillter kravene i normene DIN EN 60601-1-2 (Elektromagnetisk forenlighet) og DIN EN 12182 (Tekniske hjelpemidler for funksjonshemmede).

2 Sikkerhetshenvisninger

2.1 Advarsler og symboler

I denne bruksanvisningen finner du følgende advarsler og symboler:

*	FORSIKTIG! Denne henvisningen identifiserer mulige farlige situasjoner. Hvis man ikke tar hensyn til denne henvisningen, kan det oppstå person- eller materialskade.
---	---



Viktig!

Denne henvisningen identifiserer ytterligere henvisninger, informasjon eller tips.

2.2 Generelle henvisninger



Lås bremsene i parkeringsposisjon.



Sett dusj- og toalettstolen kun på jevne underlag og kun innendørs.



Bruk alltid brystremmen ved transport av personer.



Ikke bruk dusj- og toalettstolen som påstigningshjelp.



Skulle det oppstå funksjonsfeil, ta straks kontakt med forhandleren.



Foreta ikke endringer eller ombygging på egen hånd.



Du må aldri utføre arbeid på spindlene eller på de elektriske komponentene. Hvis en spindel er skadet eller defekt skal du straks kontakte forhandleren.



Ta hensyn til informasjonen på typeskiltet. Ikke overbelast dusj- og toalettstolen.



Produktet skal transporteres eller lagres i tørre rom med temperatur mellom 0 °C og 40 °C og luftfuktighet på 30 til 75 %.

* Denne illustrasjonen tydeliggjør hvilken type fare det er snakk om.



Oppbevar ikke produktet direkte i nærheten av varmekilder.



Utsett ikke produktet for direkte sollys.

2.3 Råd ang. batteriet og laderen



Kast aldri batteriboksen i åpen ild, og ikke la- gre batteriet i nærheten av åpen ild.



Ikke åpne batteriboksen. Hvis den åpnes, gjelder ikke garantien lenger!



Bruk kun laderen som følger med, til lading av batteriet i batteriboksen.



Lad batteriet i batteriboksen så snart som mulig etter bruk.



For at batteriene skal være så lenge som mulig i lengre perioder hvor de ikke er i bruk, må du følge henvisningene i avsnitt 7.3.



Koble laderen til strømmettet kun når batteri- boksen er koblet til laderen.



Kontaktene på batteriboksen må alltid være dekket av beskyttelseskappen, unntatt når batteriet lades.

3 Beskrivelse

3.1 Leveringsomfang

Leveransen av **AQUATEC E-VIP** inkluderer følgende deler (bilde 1):

- 1 Hodestøtte
- 2 Bruksanvisning
- 3 Brystrem
- 4 Seteplate
- 5 Bolter (4 x), sikringsklips (4 x), klips for fotstøtter (2 x), kabelbånd (1 x) pakket i pose
- 6 Fotstøtter med hælband (2 x)
- 7 Chassis med manuell betjeningsenhet og kontroll- boks med batteriboks + drivenheter
- 8 Seteramme med ryggstøtrekk og armlener
- 9 Lader
- 10 Vinkeljustering av drivenhet

3.2 Tekniske data

Mål

Bredde	730 mm
Dybde	1010 mm
Høyde (uten hodestøtte)	1070-1620 mm
Setebredde	480 mm

Setedybde	450 mm
Setehøyde	500-1050 mm
Min. avstand mellom gulv og holder for toalettstolen	420-970 mm

Vektangivelser

Vekt	ca. 39 kg
Belastning	150 kg

Ytelsesdata

Driftsspennning	24 V
Nominell strøm	8 A
Batteritype	Bly-syre
Batterilader inngang	230-240 V AC, 50-60 Hz
Batterilader utgang	24 V DC, 12 VA
Ladetid fra underspenning	ca. 5-6 t

Beskyttelsesklasser

Dusj- og toalettstol	IP 66 W
Lader	IP 40

På typeskiltet (bilde 16) finner du viktig teknisk informasjon.

Typeskiltet er plassert på siderøret på venstre side bak.

4 Transportere

Ved transport er det enkelt å demontere dusj- og toalettstolen slik stolen ble levert (avsnitt 3.1).

Demontering gjøres i omvendt rekkefølge i forhold til montasjetrinnene beskrevet i avsnitt 5.

5 Ta i bruk



Viktig!

- Før sammenmontering må sjekke om noen deler er blitt ødelagt under transporten.
- Monteringen er beskrevet i dette avsnittet. Demonteringen gjøres i omvendt rekkefølge.
- Ved montering må man passe på at delene ligger riktig i forhold til hverandre (bilde 1).

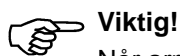
5.1 Montere sammen dusj- og toalettstol

5.1.1 Montere seteramme

	FORSIKTIG!
	Fare på grunn av bolter som faller ut Kontroller at sikringsklipset går i inngrep.

1. Alle hjulene sperres med den røde fotspaken. Trykk den røde fotpedalen til hjulene nedover.

2. Demontere drivenheten for vinkeljusteringen (10, bilde 1) fra chassiset (7, bilde 1). Kutt av kabelbåndet.
3. Gaffelen (2, bilde 2) på nedre ende av drivenheten (1, bilde 2) skyves på nesene (4, bilde 2) på bakre kant av chassiset, og hullene rettes inn med hverandre.
4. Sett inn en bolt (5, bilde 2) med lengde på 35 mm fra utsiden og inn i hullet, og trykk den helt inn.
5. Sett på et sikringsklips (3, bilde 2) på innsiden.
6. Skyv kabelen (2, bilde 3) til drivenheten (4, bilde 3) så langt inn i chassiset (1, bilde 3) som mulig.
7. Fest kabelen til drivenheten i denne posisjonen med det vedlagte kabelbåndet (3, bilde 3).



Viktig!

Når armlenene er slått ned peker de framover.

8. Sett seterammen (6, bilde 4) i festene (8, bilde 4) på chassiset (10, bilde 4).
9. Sett de to boltene med lengde 35 mm (7, bilde 4) inn i festene (8, bilde 4) fra utsiden, trykk de helt inn og sett på sikringsklipsene (9, bilde 4).
10. Vipp på seterammen inntil hullene i festet (5, bilde 4) på seterammen og i gaffelen (1, bilde 4) på vinkeljusteringens drivenhet (4, bilde 4) stemmer med hverandre.
11. Skyv boltene med lengde 23 mm (2, bilde 4) inn i hullene utenfra, og sett på sikringsklips (3, bilde 4) på innsiden.

5.1.2 Montere fotstøttene



Viktig!

Monteringen er lik for høyre og venstre fotstøtte.

Skyv fotstøtten (1, bilde 5) med fotplaten (2, bilde 5) innover i styringen (7, bilde 5) på seterammen (6, bilde 5) inntil sporet (5, bilde 5) i stifen går i inngrep med klipset (8, bilde 5). Det er ikke mulig å dreie fotstøtten lenger til siden.

5.1.3 Montere hodestøtten



Viktig!

- Festestangen (3, bilde 6) kan tilpasses brukeren ved å montere denne i vinkel forover eller bakover.
 - Polstringen på hodestøtten (10, bilde 6) kan tas av og skiftes ut med andre polstringsformer (tilbehør). Løsne festeskruen (9, bilde 6) for å ta den av.
1. Skru inn stjerneskrue (6, bilde 6) litt i bøylen (7, bilde 6).

2. Deretter stikker man bøylen med skruen på håndtaket til ryggstøet (5, bilde 6) bakfra, slik at den går i inngrep med hullet på grepet til ryggstøet.
3. Platen (4, bilde 6) settes inn i bøylen forfra, slik at begge nesene til platen peker opp og ned, og slik at den bøyde siden av platen ligger an mot håndtaket til ryggstøet.



Viktig!

Rundingen på platen må når den stikkes inn i festet ligge helt an mot håndtaket til ryggstøet.

4. Stikk festestangen (3, bilde 6) ovenfra ned i utfresingen til bøylen.
5. Skru fast skruen med stjernegrep (6, bilde 6) til festestangen sitter fast.
6. Stikk polstringen (10, bilde 6) med polstringsfestet (2, bilde 6) i festet (8, bilde 6) på festestangen.
7. Skru fast skruen med stjernegrep (1, bilde 6) til polstringsfestet sitter fast.

5.1.4 Montere brystrem



Viktig!

- Monter de to holdeklemmene i samme høyde.
 - Monteringen er lik for holdeklemmene på høyre og venstre side.
1. Løsne beltets beltelås på ryggstøtrekket i den høyden hvor brystremmen skal monteres.
 2. Før dette beltet forbi på innsiden av ryggstøstativet og lås det igjen.
 3. Den indre delen (4, bilde 7) av holdeklemmen legges rundt ryggstøstativet.
 4. Den ytre delen (2, bilde 7) av holdeklemmen settes på boltene med innvendige gjenger (3, bilde 7) på den indre delen.
 5. Skru brystremmen (5, bilde 7) på holdeklemmen med skruen med stjernegrep (1, bilde 7).

5.1.5 Montere seteplaten




FORSIKTIG!

Klemfare

Når man fester seteplaten må man ikke gripe mellom seteplaten og seterammen.

1. Sett seteplaten (1, bilde 8) med hullet forover på seterammen (2, bilde 8).
2. Skyv seteplaten så langt bakover som mulig.
3. Trykk med flat hånd seteplaten nedover på sidene og deretter foran og bak til den låses i seterammen.

5.2 Lad opp batteriet

	FORSIKTIG!
	Fare grunnet elektrisk strøm Batteriet må kun lades i tørre rom (ikke på badet).

Viktig!

- Lad batteriet helt opp hver gang før løfteren skal brukes.
- Spenningsinformasjonene på laderen må stemme med spenningen i strømmettet ditt.
- Batteriet kan lades både med innmontert og utmontert batteriboks.

1. Trekk av beskyttelseskappen (5, bilde 9) over kontakten på batteriboksen (1, bilde 9).
2. Pluggen (6, bilde 9) til laderen (7, bilde 9) skyves helt inn i kontakten (4, bilde 9) på batteriboksen.
3. Plugg støpslet (8, bilde 9) til laderen inn i en forskriftsmessig stikkontakt.

Ladetiden er på ca. 5 timer. I denne tiden lyser kontrollampen (4, bilde 12) på den manuell betjeningsenheten med gult lys. Etter denne tiden følger en ca. 3 timer lang vedlikeholdslading (pulslading). I denne tiden lys kontrollampen på den manuelle betjeningsenheten med grønt lys.

Styringen til laderen avslutter ladingen etter ca. 8 timer. Kontrollampen på den manuelle betjeningsenheten slukker. På denne måten unngår man at batteriet overlades.

4. Trekk støpslet til laderen ut av stikkontakten.
5. Trekk pluggen til laderen ut av kontakten på batteriboksen.
6. Lukk kontakten med beskyttelseskappen.

6 Betjening

6.1 Justere høyden til fotstøttene

1. Trekk fotstøtten (1, bilde 5) litt opp.
2. Trekk ut klipset (8, bilde 5) og stikk det inn i ønsket posisjon igjen. Trekk evt. fotstøtten enda litt lenger ut.
3. Skyv fotstøtten nedover til sporet (5, bilde 5) griper inn i stiftene til klipset (8, bilde 5).
4. Juster den andre fotstøtten til ønsket høyde, slik som beskrevet.

6.2 Justere høyden på armlenene



Viktig!

- Høyden på armlenene må tilpasses brukeren.
- Høyden på armlenene må endres like mye på begge sider.
- Høyden til det høyre og venstre armlenet stilles inn på samme måte.

1. Åpne beltelåsen på ryggstøtrekket for beltet som er ført forbi på innsiden av ryggstøstativet i høyde med armlenet.
2. Åpne beltelåsen på ryggstøtrekket til beltet som ligger over armlenet (1, bilde 10).
3. Før dette beltet forbi på innsiden av ryggstøstativet og lås det igjen.



Viktig!

Mutterne er bare satt løst inn i holdeklemmen og kan falle ut.

4. Skru ut skruene (3, bilde 10) på armleneholderen (4, bilde 10) med en unbrakonøkkelen (størrelse 4).
5. Ta av holdeklemmen (2, bilde 10) og mutterne fra innsiden av ryggstøstativet.
6. Ta av armleneholderen (4, bilde 10) og armlenet og juster dem oppover.



Viktig!

Det minste hullet brukes for å feste holdeklemmen.

7. Sett skruene inn i armleneholderen og før dem gjennom hullene i ryggstøstativet.
8. Sett mutterne på plass i holdeklemmen igjen.
9. Sett holdeklemmen på ryggstøstativet slik at festet på holdeklemmen går inn i det lille hullet.
10. Skru skruene inn i mutterne og trekk til.
11. Før det fremdeles åpne beltet til ryggstøtrekket forbi på utsiden av ryggstøstativet, lås det og stram alle belter.

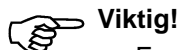
For å stille armlenet inn i den nederste posisjonen går du frem på samme måte.



Viktig!

Ved omstilling til den nedre posisjonen må beltet, som ligger nedenfor armlenet, åpnes og føres forbi på innsiden av ryggstøstativet.

6.3 Justere ryggstøtrekket



Viktig!

- For å montere på tilbehør eller brystrem kan man åpne den andre beltelåsen ovenfra og føre ryggstøtrekket forbi ryggstøstativet på innsiden (3, bilde 11).
- Det må alltid føres minimum tre belter på utsiden av ryggstøstativet, som lukkes med beltelåsene.

Ryggstøtrekket kan tilpasses den enkelte.

Stramming:

Stram beltet (1, bilde 11) til trekket på stolryggen bedre.

Løsne:

1. Åpne beltelåsene (2, bilde 11) ved å trykke inn holdenesene (pil, bilde 11).
2. Skyv beltet et stykke tilbake gjennom låsen.
3. Lukk beltelåsene.
4. Etterstram beltet litt.

6.4 Stille inn brystremmens posisjon



Viktig!

- Brystremmens posisjon må tilpasses brukeren.
 - Posisjonen for de to holdeklemmene må endres like mye på begge sider.
 - Posisjonen for høyre og venstre holdeklemme stilles inn på samme måte.
1. Åpne beltelåsen på ryggstøtrekket for beltet som er ført forbi på innsiden av ryggstøstativet i høyde med brystremfestet.
 2. Løsne beltets beltelås på ryggstøtrekket i den høyden hvor brystremmen skal monteres.
 3. Før dette beltet forbi på innsiden av ryggstøstativet og lås det igjen.
 4. Skru ut skruen med stjernegrep (1, bilde 7).
 5. Ta av brystremmen (5, bilde 7).
 6. Ta av begge delene av holdeklemmen (2 og 4, bilde 7) og flytt dem til ønsket sted.
 7. Den indre delen av holdeklemmen (4, bilde 7) legges rundt ryggstøstativet.
 8. Den ytre delen av holdeklemmen (2, bilde 7) settes på bolten med innvendige gjenger (3, bilde 7) på den indre delen.
 9. Skru brystremmen på holdeklemmen med skruen med stjernegrep.
 10. Før det fremdeles åpne beltet til ryggstøtrekket forbi på utsiden av ryggstøstativet, lås det og stram alle belter.

6.5 Stille inn brystremmens lengde



Viktig!

Lengden på brystremmen må tilpasses brukeren.

Lengden på brystremmen tilpasses ved hjelp av beltelåsen på brystremmen. Hvis justeringsområdet for beltelåsen ikke er tilstrekkelig, skal lengden ved holdeklemmene stilles inn på følgende måte:

1. Skru ut skruen med stjernegrep (1, bilde 7).
2. Velg lengden på brystremmen (5, bilde 7).
3. Skru brystremmen på holdeklemmen med skruen med stjernegrep.

6.6 Stille inn hælbåndets lengde



Viktig!

Borrelåsen til hælbåndet peker alltid bakover.

1. Åpne borrelåsen på hælbåndet (4, bilde 5).
2. Still inn hælbåndet til ønsket lengde.
3. Fest borrelåsen igjen.

6.7 Bruk

Ved bruk av dusj- og toalettstolen må man ta hensyn til følgende sikkerhetsregler:

FORSIKTIG!	
	<ul style="list-style-type: none"> ● Gliing på grunn av løs seteplate Før bruk må man kontrollere at seteplaten er skikkelig festet på seterammen. ● Gliing på grunn av at stolen ruller av gårde Før påstigning eller før man reiser seg skal man låse hjulene med den røde fotspaken.
	<p>Fare på grunn av at stolen ruller av gårde</p> <p>Fest hjulene i parkert stilling med den røde fotspaken.</p>
	<p>Vippefare</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Før man setter seg på eller går ut av stolen må man svinge fotstøttene til siden eller slå opp fotplatene. ● Før man setter seg på eller går ut av stolen skal man dreie de fremre hjulene slik at låsen peker frem. ● Ikke stå på fotstøttene. ● Ikke demonter spindeldrivenhetene.
	<p>Fare for skader ved transport</p> <p>Dusj- og toalettstolen må bare styres og skyves med håndtaket på ryggstøt, ikke med hodestøtten.</p>

6.7.1 Svinge armlenene

	FORSIKTIG!
	<p>Klemfare på grunn av klappmekanisme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Når man slår ned armlenene må man ikke ta i hengslet og pass på at ingen deler blir klemt. • Når man slår opp armlenene må man ikke gripe mellom armlenene og ryggstøt.

6.7.2 Svinge fotstøttene

Påstigningsposisjon/Avstigningsposisjon:

1. Trekk fotstøtten i styringen litt oppover til sporet (5, bilde 5) ikke griper inn i stiften til klipset (8, bilde 5).
2. Sving fotstøttene til siden.

Kjørestilling:

	FORSIKTIG!
	<p>Fare på grunn av løs fotstøtte</p> <p>Fest fotstøttene i kjørestilling.</p>

1. Sving fotstøttene innover.
2. Skyv fotstøtten nedover til sporet (5, bilde 5) i stiften går i inngrep med klipset (8, bilde 5).

6.7.3 Styring

Viktig!

- Dersom batteriet i batteriboksen ikke lenger har tilstrekkelig lading, lyser kontrollampen (4, bilde 12) på den manuelle betjeningsenheten (1, bilde 12) med gult lys og en pipetone høres under kjøring. Når kontrollampen tennes er det fremdeles mulig å utføre fem bevegelsesykluser. Deretter sperres enhetens løftfunksjon. Det er likevel fremdeles mulig å senke. I så fall må man lade batteriet straks senkingen er utført.
- Når man slipper bryteren blir enheten umiddelbart stående i den aktuelle stillingen.
- Av sikkerhetsgrunner har drivenhetene sperreområder:

Setehøyde	Vinkeljustering
500 til 600 mm	Inntil 5° forover Inntil 35° bakover
Over 600 mm	Ikke forover Inntil 35° bakover

Badekarheisen styres ved hjelp av en manuell betjeningsenhet (bilde 12).

Vinkle (vippe) seteramme med ryggstø:

	FORSIKTIG!
	<p>Klemfare</p> <p>Ved vinkeljustering må man hold hendene unna mellomrommet mellom seteramme og fremre rørramme på chassiset.</p>

Seterammen kan vinkles ca. 35° bakover, og ca. 5° forover.

Viktig!

- Når seterammen er vinklet forover, kan setehøyden maksimalt stilles inn på 600 mm.
- Når setehøyden er innstilt på mer enn 600 mm, er det ikke lenger mulig å vinkle seterammen forover.

Trykk bakover-knappen (7, bilde 12) eller forover-knappen (3, bilde 12) på den manuelle betjeningsenheten (1, bilde 12).

Seterammen vinkles bakover eller forover (1, bilde 13).

Løfting:

Viktig!

Når seterammen er vinklet forover, kan setehøyden maksimalt stilles inn på 600 mm.

Trykk på OPP-knappen (8, bilde 12) på den manuelle betjeningsenheten (1, bilde 12).

Seterammen kjører oppover (2, bilde 13).

Senking:

	FORSIKTIG!
	<p>Klemfare</p> <p>Ved senking må man hold hendene unna mellomrommet mellom seteramme og fremre rørramme på chassiset.</p>

Trykk på NED-knappen (2, bilde 12) på den manuelle betjeningsenheten (1, bilde 12).

Seterammen kjører nedover (2, bilde 13).

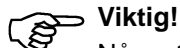
NØDSTOPP:

Viktig!

Trykk bare på den røde STOPP-knappen (5, bilde 12) på den manuelle betjeningsenheten dersom enheten ikke umiddelbart stopper når en knapp slippes (f. eks. hvis en knapp henger seg opp). Enhetens bevegelse stopper med en gang.

Nødsenkning:

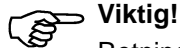
Dersom senking av seterammen via den manuelle betjeningsenheten ikke lenger er mulig, skal seterammen senkes med nødsenkningen. For å gjøre dette trykker du på knappen (3, bilde 14) på høyre side av chassiset (1, bilde 14).



Viktig!

Når seterammen er blitt senket via nødsenkningen, må stolen kontrolleres (ev. av fagfolk).

6.8 Klipse på plass retningsrullesperren



Viktig!

Retningsrullesperren skal kun klipses på plass når hjulet står vendt rett fram.

Sperr rullesperren med den blå fotspaken på hjulene. Hjulene låses vendt fram.

6.9 Ta av/feste seteplate

Ta av:

Trekk seteplaten på begge sider oppover.

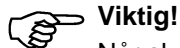
Feste:

	FORSIKTIG!
	<p>Klemfare</p> <p>Når man fester seteplaten må man ikke gripe mellom seteplaten og seterammen.</p>

1. Sett seteplaten med hullet forover på seterammen (bilde 8).
2. Skyv seteplaten så langt bakover som mulig.
3. Trykk med flat hånd seteplaten nedover på sidene og deretter foran og bak til den låses i seterammen.

6.10 Ta av/sette på hælband

1. Åpne borrelåsen på hælbandet (4, bilde 5).

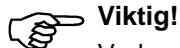


Viktig!

Når skruen er skrudd ut, kan mutteren falle ned på undersiden.

2. Skru ut skruen (3, bilde 5).
3. Ta ut skruen med avstandshylsen og mutteren på undersiden av fotplaten.
4. Dra hælbandet ut av avstandshylsen.

Man fester hælbandet i motsatt rekkefølge.



Viktig!

Ved montering peker borrelåsen til hælbandet bakover.

6.11 Demontere batteriboksen

1. Trekk fotstøttene oppover og ut av styringene, og legg den til side.

2. Klapp sikringsbøylen (2, bilde 9) forover og trekk ut pluggen (3, bilde 9) til forbindelseskabelen mellom kontrollboksen og batteriboksen (1, bilde 9) ut av batteriboksen.
3. Stikk forbindelseskabelen inn i kabelholderen (2, bilde 14).
4. Bruk en hånd til å trykke på frigjøringslisten (2, bilde 15) på oversiden av batteriboksen (3, bilde 15).
5. Bruk den andre hånden til å løfte batteriboksen (3, bilde 15) ca. 5 mm og trekke den ca. 10 mm ut.
6. Ta ut batteriboksen med en dreie-/vippebevegelse av kontrollboksen (1, bilde 15).

6.12 Retting av feil



Viktig!

- Tabellen nedenfor gir råd vedrørende feil og mulige årsaker til feilene. Hvis man ikke selv kan utbedre feilen ved hjelp av tipsene som er gitt her, ta kontakt med forhandleren.
- Servicearbeid skal kun utføres av fagfolk.

Feil	Mulig årsak	Tips
Ved kjøring høres en pipetone, og kontrollampen (4, bilde 12) på den manuelle betjeningsenheten (1, bilde 12) lyser	Batteri nesten utladet	Lad opp batteriet (se avsnitt 5.2)
Kontrollampen "SERVICE" (6, bilde 12) på den manuelle betjeningsenheten lyser	<ul style="list-style-type: none"> ● Styringen er defekt ● Programvarefeil ● Knapp for nødsenkning defekt ● Strømsvikt under kjøring ● Drivenhet defekt ● Manuell betjeningsenhet defekt 	Utfør reset (se nedenfor)
Seterammen kjører ikke oppover	Lastgrense overskredet	Maks. belastning 150 kg
	Kabel ikke satt inn riktig	Sett kabelen riktig inn
	Kontaktlist (kam-kontakt) ikke satt inn	Sett inn kontaktlisten (går i inngrep)
	Kabel satt feil inn i styring	Motor for vinkeljustering alltid i kanal 3
	Forbindelseskabel (3, bilde 9) avrevet	Monter ny kabel

Feil	Mulig årsak	Tips
	Forbindelseskabel ikke satt helt inn	Sett kabelen helt inn og lås sikringsbøylen
	Styringen er defekt	Utfør reset (se nedenfor)
	Batteriet er flatt	Lad opp batteriet (se avsnitt 5.2) eller bruk et reservebatteri
	Den manuelle betjeningsenhetens kabel er ikke riktig satt inn	Sett kabelen helt inn
	Manuell betjeningsenhet defekt	<ul style="list-style-type: none"> • Utfør reset (se nedenfor) • Skift ut den manuelle betjeningsenheten
Seterammen kjører ikke nedover	Kabel ikke satt inn riktig	Sett kabelen riktig inn
	Kontaktlist (kamkontakt) ikke satt inn	Sett inn kontaktlisten (går i inngrep)
	Kabel satt feil inn i styring	Motor for vinkeljustering alltid i kanal 3
	Forbindelseskabel (3, bilde 9) avrevet	Monter ny kabel
	Forbindelseskabel ikke satt helt inn	Sett kabelen helt inn og lås sikringsbøylen
	Styringen er defekt	Utfør reset (se nedenfor)
	Batteriet er flatt	Lad opp batteriet (se avsnitt 5.2) eller bruk et reservebatteri
	Den manuelle betjeningsenhetens kabel er ikke riktig satt inn	Sett kabelen helt inn
	Manuell betjeningsenhet defekt	<ul style="list-style-type: none"> • Utfør reset (se nedenfor) • Trykk på knappen for nødsenkning
Seterammen vinkeljusteres ikke	Kabel ikke satt inn riktig	Sett kabelen riktig inn
	Kontaktlist (kamkontakt) ikke satt inn	Sett inn kontaktlisten (går i inngrep)
	Kabel satt feil inn i styring	Motor for vinkeljustering alltid i kanal 3

Feil	Mulig årsak	Tips
	Forbindelseskabel (3, bilde 9) avrevet	Monter ny kabel
	Forbindelseskabel ikke satt helt inn	Sett kabelen helt inn og lås sikringsbøylen
	Styringen er defekt	Utfør reset (se nedenfor)
	Batteriet er flatt	Lad opp batteriet (se avsnitt 5.2) eller bruk et reservebatteri
	Den manuelle betjeningsenhetens kabel er ikke riktig satt inn	Sett kabelen helt inn
	Manuell betjeningsenhet defekt	<ul style="list-style-type: none"> • Utfør reset (se nedenfor) • Skift ut den manuelle betjeningsenheten
Knappen for nødsenkning fungerer ikke	Batteriet er flatt	Lad opp batteriet (se avsnitt 5.2) eller bruk et reservebatteri
	Kabel ikke satt helt inn	Sett kabelen helt inn
	Kontaktlist (kamkontakt) ikke satt inn	Sett inn kontaktlisten (går i inngrep)
	Knappen er defekt	Utfør reset (se nedenfor)
Skråstilling på seterammen	Motorene kjøres opp i forskjellige høyde	Trykk på NED-knappen (2, bilde 12) på den manuelle betjeningsenheten og hold den inne inntil drivenhetene er kjørt helt ned og du hører klikkelyden fra endebryterne


Utfør reset:

- Hold følgende tre knapper på den manuelle betjeningsenheten inne samtidig i ca. 3 sekunder:
 - Rød STOPP-knapp (5, bilde 12)
 - Forover-knapp (3, bilde 12)
 - OPP-knapp (8, bilde 12)

Mens de tre knappene holdes inne, høres en pipetone.

- Når kontrollampen "SERVICE" (6, bilde 12) slukker, skal knappene slippes opp. Badekarheisen er igjen klar til bruk.

3. Utfør funksjonstest. Test ved å kjøre i alle bevegelsesretninger.
4. Kjør deretter drivenhetene for høydejustering til nedre endeosisjon slik at drivenhetene kobler hørbart ut.
5. Kjør driften for vinkeljustering til bakre endeosisjon slik at driften kobler hørbart ut.

 **Viktig!**


Hvis feilen oppstår på nytt etter reset, skal enheten eller de defekte delene skiftes ut og sendes i retur.


7 Stell og vedlikehold

 **Viktig!**

- Hygiene er spesielt viktig på de følsomme områdene til toalettet. Hold dusj- og toalettstolen ren. Rengjør den regelmessig.
- Produktet kan desinfiseres. Se henvisningene i **AQUATEC**-vedlikeholdsanvisninger for valg av desinfeksjonsmiddel. Disse kan om ønskelig fåes fra **AQUATEC**.
- Kontroller regelmessig at skruene sitter fast.
- Hvis man overholder rådene over for stell og vedlikehold, er dusj- og toalettstolen vedlikeholdsfri. Det er påkrevd med regelmessige sikkerhetstekniske kontroller.

7.1 Rengjøre seteramme og chassis

	FORSIKTIG!
	Fare grunnet elektrisk strøm Før rengjøring må alle kapper lukkes og alle kontakter sikres.

 **Viktig!**


- Bruk ikke skuremidler.
 - Holderne for tilbehøret tas ikke av.
1. Lukk alle kapper og sikre alle kontakter.
 2. Ta av eventuelt påmontert tilbehør.
 3. Trekk fotstøttene ut av styringene.
 4. Ta av seteplaten og trekket på stolryggen.
 5. Vask de enkelte delene med vanlig rengjøringsmiddel (f. eks. et universalmiddel) og bruk en klut eller en børste.
 6. Spyl delene med varmt vann.
 7. Tørk delene med en klut.

8. Monter sammen dusj- og toalettstolen igjen.




Viktig!

Vask ryggstøtreet ved maksimalt 60 °C i en vanlig vaskemaskin.

	FORSIKTIG!
	Forbrenningsfare Avkjøl dusj- og toalettstolen før du tar i den.

I tillegg til rengjøringen som er beskrevet over, må dusj- og toalettstolen med jevne mellomrom rengjøres ved 85 °C i 3 minutter i autoklave ved bruk på sykehus.

7.2 Rengjøre lader og batteriboks


	FORSIKTIG!
	Fare grunnet elektrisk strøm ● Ta alltid støpslet ut av stikkkontakten før rengjøringen av laderen begynner. ● Ikke stikk ledende gjenstander (f. eks. strikkepinne, metallstifter) inn i kontakten på batteriboksen. ● Rengjør laderen bare med en tørr klut.

1. Rengjør laderen med en tørr klut.
2. Tørk av batteriboksen med en fuktig klut, og tørk med en tørr klut.


7.3 Opprettholdelse av batteriboksens ytelse

Hvis enheten ikke skal brukes på lang tid, må batteriet i batteriboksen lades helt opp (ca. 5-6 timers lading) og deretter skal seterammen kjøres opp og så ned igjen 3 ganger uten belastning. Gjenta denne prosessen minst hver 12. måned. På denne måten vil batteriets levetid bli lenger.

7.4 Bytte hjul

	FORSIKTIG!
	Hjulene må kun byttes av fagfolk.

7.5 Skifte drivenheter

	FORSIKTIG!
	Drivenhetene må kun skiftes av forhandleren.

Indholdsfortegnelse

1	Grundliggende henvisninger	104	7	Vedligeholdelse	112
1.1	Indledning	104	7.1	Rengøring af siddestel og hus	112
1.2	Anvendelse	104	7.2	Rengøring af ladeaggregat og batteriboks	113
1.3	Garanti	104	7.3	Opretholdelse af batteriboksens ydelse	113
1.4	Genanvendelse/klargøring	104	7.4	Udskiftning af hjul	113
1.5	Bortskaffelse	104	7.5	Udskiftning af drevene	113
1.6	CE-mærke	104			
2	Sikkerhedshenvisninger	104			
2.1	Advarselshenvisninger og symboler	104			
2.2	Generelle henvisninger	104			
2.3	Henvisninger om batteri og ladeaggregat	105			
3	Beskrivelse	105			
3.1	Indeholdt i leveringen	105			
3.2	Tekniske data	105			
4	Transport	105			
5	Ibrugtagning	105			
5.1	Montering af bruse- og toiletkestolen	106			
5.1.1	Montering af siddestellet	106			
5.1.2	Montering af fodstøtterne	106			
5.1.3	Montering af hovedstøtten	106			
5.1.4	Montering af brystremmen	106			
5.1.5	Montering af sædeplade	107			
5.2	Opladning af batteri	107			
6	Anvendelse	107			
6.1	Indstilling af fodstøtkehøjden	107			
6.2	Indstilling af armlæns højden	107			
6.3	Indstilling af ryglænsbetræk	108			
6.4	Indstilling af brystremmens position	108			
6.5	Indstilling af brystremmens længde	108			
6.6	Indstilling af hælbandets længde	108			
6.7	Brug	109			
6.7.1	Drejning af armlænen	109			
6.7.2	Drejning af fodstøtterne	109			
6.7.3	Styring	109			
6.8	Aktivering af retningslåsen	110			
6.9	Aftagning/påsætning af sædepladen	110			
6.10	Aftagning/påsætning af hælband	110			
6.11	Aftagning af batteriboks	111			
6.12	Udbedring af fejl	111			

1 Grundlæggende henvisninger

1.1 Indledning

I denne betjeningsvejledning finder du informationer om og henvisninger til, hvordan du bruger bruse- og toiletkørestolen sikkert og korrekt.

Teksten i betjeningsvejledningen indeholder henvisninger til illustrationsnumre og positionsnumre i illustrationerne. Disse angivelser er sat i parentes. Eksempel: (3, ill. 2) betyder illustration 2, position 3.

Opbevar alle bilagene omhyggeligt.

1.2 Anvendelse

Bruse- og toiletkørestolen er udelukkende beregnet til at hjælpe i forbindelse med brusebad/bad, ved toiletbesøg og ved transport indendørs.

Enhver anden anvendelse er ikke tilladt.

Bruse- og toiletkørestolen må ikke bruges udendørs eller til at stille sig op på.

Du kan anvende bruse- og toiletkørestolen som toilet-kørestol over et standardtoilet eller alene med toilet-potte (option).

1.3 Garanti

AQUATEC giver 2 års garanti på produktet. Undtagen herfra er batteriet, som sidder i batteriboksen.

Leveringsdatoen på **AQUATEC**-følgesedlen gælder som begyndelse af garantiperioden.

1.4 Genanvendelse/klargøring

Produktet er beregnet til genanvendelse. Det maksimale antal genanvendelser afhænger af produktets tilstand.

Ved klargøringen skal **AQUATEC**-forberedelses- og hygiejneretningslinjerne overholdes. Ved forespørgsel stilles de til rådighed af **AQUATEC**.

1.5 Bortskaffelse



Bortskaffelsen og anvendelsen af gamle apparater og emballager skal ske i henhold til de gældende lovmæssige bestemmelser.

1.6 CE-mærke

Produktet opfylder bestemmelserne i direktivet for medicinsk udstyr 93/42/EØF.

Produktet opfylder kravene i henhold til standarderne DIN EN 60601-1-2 (Elektromagnetisk kompatibilitet) og DIN EN 12182 (Teknisk hjælp til handicappede).

2 Sikkerhedshenvisninger

2.1 Advarselshenvisninger og symboler

I denne betjeningsvejledning finder du følgende advarselshenvisninger og symboler:

*	FORSIGTIG!
	Denne henvisning gør opmærksom på en mulig fare.
	Hvis ikke du overholder henvisningerne, kan det medføre personskader eller materielle skader.



Vigtigt!

Denne henvisning gør opmærksom på ekstra henvisninger, informationer eller tips.

2.2 Generelle henvisninger



Aktivér blokeringsbremserne, når stolen skal stå stille.



Anvend kun bruse- og toiletkørestolen på plane flader og indendørs.



Brug altid en brystrem ved transport af en person.



Anvend ikke bruse- og toiletkørestolen som opstigningshjælp.



Henvend dig straks til din specialforhandler, hvis der forekommer funktionsfejl.



Undgå selv at foretage ændringer eller ombygninger.



Udfør aldrig arbejder ved spindlerne eller de elektriske komponenter. I tilfælde af en beskadiget eller defekt spindel bedes du omgående henvende dig til din fagforhandler.



Overhold angivelserne på typeskiltet. Overbelast ikke bruse- og toiletkørestolen.



Produktet skal transporteres eller lagres i tørre rum ved en temperatur mellem 0 °C og 40 °C og en luftfugtighed på 30 til 75 %.

* På dette sted finder du en illustration, der anskueliggør faretypen.



Produktet må ikke lagres direkte ved siden af varmekilder.



Udsæt aldrig produktet for direkte sollys.

2.3 Henvisninger om batteri og ladeaggregat



Smid aldrig batteriboksen i ilden og opbevar ej heller batteriboksen i nærheden af ild.



Batteriboksen må ikke åbnes. Ved åbning bortfalder garantien!



Anvend udelukkende det medfølgende ladeaggregat til opladning af batteriet i batteriboksen.



Oplad om muligt batteriet i batteriboksen omgående efter brug.



Vær opmærksom på henvisningerne i afsnit 7.3 for at opretholde batteriets levetid, hvis ikke det bruges igennem længere tid.



Forbind kun ladeaggregatet med strømnettet, når batteriboksen er tilsluttet til ladeaggregatet.



Bøsningen på batteriboksen skal altid være tætnet med låsehætten undtagen under opladning af batteriet.

3 Beskrivelse

3.1 Indeholdt i leveringen

Følgende dele er indeholdt i leveringen af **AQUATEC E-VIP** (ill. 1):

- 1 Hovedstøtte
- 2 Betjeningsvejledning
- 3 Brystrem
- 4 Sædeplade
- 5 Bolt (4 x), sikringsclips (4 x), clips til fodstøtter (2 x), kabelbinder (1 x) emballeret i poser
- 6 Fodstøtter med hælbånd (2 x)
- 7 Hus med manuel betjeningsdel og kontrolboks med batteriboks + drev
- 8 Siddestel med ryglænsbetræk og armlæn
- 9 Ladeapparat
- 10 Drev hældning

3.2 Tekniske data

Mål

Bredde	730 mm
Dybde	1010 mm
Højde (uden hovedstøtte)	1070-1620 mm
Sædebredde	480 mm
Sædedybde	450 mm
Sædehøjde	500-1050 mm
Min. afstand mellem gulv og holder til toilet-potten	420-970 mm

Masser

Vægt	ca. 39 kg
Bæreevne	150 kg

Effektdata

Driftsspænding	24 V
Mærkestrøm	8 A
Batteritype	blysyre
Ladeaggregat indgang	230-240 V AC, 50-60 Hz
Ladeaggregat udgang	24 V DC, 12 VA
Opladningstid fra minimalspændingsvisning	ca. 5-6 h

Beskyttelsesklasser

Bruse- og toilet-kørestol	IP 66 W
Ladeaggregat	IP 40

Typeskiltet (ill. 16) giver vigtige informationer.

Typeskiltet er placeret på venstre bageste side af siderøret.

4 Transport

I forbindelse med transport kan bruse- og toilet-kørestolen let adskilles i delene, der var indeholdt i leveringen (afsnit 3.1).

Adskillelsen foretages i omvendt rækkefølge af de monteringsstrin, der er beskrevet i afsnit 5.

5 Ibrugtagning




Vigtigt!

- Kontrollér delene for transportskader før monteringen.
- I dette afsnit er monteringen beskrevet. Adskillelsen foretages i omvendt rækkefølge.
- Vær ved monteringen opmærksom på, at delene placeres rigtigt i forhold til hinanden (ill. 1).

5.1 Montering af bruse- og toilet kørestolen

5.1.1 Montering af siddestellet

	FORSIGTIG!
	Fare pga. udskridende bolte Sørg for, at sikringsclipsene går hørbart i indgreb.

1. Bloker alle hjul med de røde fodpedaler. Ved at trykke hjulenes røde pedal ned.
2. Tag drevet til hældningen (10, ill. 1) af huset (7, ill. 1). Skær hertil kabelbinderen igennem.
3. Skub gafflen (2, ill. 2) ved nederste ende af drevet (1, ill. 2) op på næsen (4, ill. 2) ved husets bageste kant og ret borerne ind mod hinanden.
4. Sæt en bolt (5, ill. 2) med en længde på 35 mm udefra ind i borerne og tryk den helt ind.
5. Påsæt en sikringsclip (3, ill. 2) på indersiden.
6. Skub drevets (4, ill. 3) kabel (2, ill. 3) så langt som muligt ind i huset (1, ill. 3).
7. Fastgør drevets kabel i denne position ved hjælp af den vedlagte kabelbinder (3, ill. 3).

Vigtigt!

Når armlænene er vippet ned, peger de fremad.

8. Sæt siddestellet (6, ill. 4) ind i holderne (8, ill. 4) ved huset (10, ill. 4).
9. Sæt de to bolte med en længde på 35 mm (7, ill. 4) i holderne (8, ill. 4) udefra, tryk dem helt ind og påsæt sikringsclipsene (9, ill. 4) indeni.
10. Vip siddestellet, indtil borerne i holderen (5, ill. 4) ved siddestellet og i gafflen (1, ill. 4) ved hældningsdrevet (4, ill. 4) stemmer overens.
11. Skub boltene med en længde på 23 mm (2, ill. 4) udefra ind i borerne og påsæt sikringsclipsene (3, ill. 4) indeni.

5.1.2 Montering af fodstøtterne

Vigtigt!

Den højre og den venstre fodstøtte monteres på samme måde.

Skub fodstøtten (1, ill. 5) med fodpladen (2, ill. 5) indad ind i styringen (7, ill. 5) ved siddestellet (6, ill. 5), indtil noten (5, ill. 5) går i indgreb i clipsens tap (8, ill. 5). Fodstøtten kan ikke mere drejes til siden.

5.1.3 Montering af hovedstøtten

Vigtigt!

- Holdestangen (3, ill. 6) kan af hensyn til tilpasningen til brugeren monteres med krumningen fremad eller bagud.
- Hovedstøttens polster (10, ill. 6) kan tages af og udskiftes med andre polsterformer (option). Løsn holdeskruerne (9, ill. 6) for at tage det af.

1. Drej stjernebolten (6, ill. 6) et lille stykke ind i bøjlen (7, ill. 6).
2. Sæt bøjlen med boltene bagfra på ryglænets greb (5, ill. 6), så boltene går i indgreb i hullet ryglænets greb.
3. Sæt pladen (4, ill. 6) forfra ind i bøjlen, så pladens to tapper peger op og ned, og pladens bøjede side støder på ryglænets greb.

Vigtigt!

Pladens runding skal støde helt på ryglænets greb, når holderen sættes i.

4. Sæt holdestangen (3, ill. 6) oppefra ind i bøjleens udfresninger.
5. Spænd stjernebolten (6, ill. 6) fast, indtil holdestangen er fastgjort.
6. Sæt polsteret (10, ill. 6) med polsterholderen (2, ill. 6) ind i holderen (8, ill. 6) på holdestangen.
7. Spænd den øverste stjernebolt (1, ill. 6) fast, indtil polsterholderen er fastgjort.

5.1.4 Montering af brystremmen

Vigtigt!

- Monter begge spændebånd på samme højde.
- Montering er ens for venstre og højre spændebånd.

1. Åbn selelukningen ved ryglænsbetrækket på den rem, på hvis højde brystremmen skal monteres.
2. Før denne sele forbi ryglænsstellet indvendigt, og luk den igen.
3. Læg spændebåndets indre del (4, ill. 7) rundt om ryglænsstellet.
4. Sæt spændebåndets del (2, ill. 7) på den indre dels bolt med indvendigt gevind (3, ill. 7).
5. Påskru brystremmen (5, ill. 7) ved spændebånd med en skrue med stjernegreb (1, ill. 7).

5.1.5 Montering af sædeplade

	FORSIGTIG!
	Fare for at komme i klemme Grib ikke ind mellem sædeplade og sædestel, når sædepladen trykkes på.

1. Sæt sædepladen (1, ill. 8) på sædestellet (2, ill. 8) med udsnittet fremad.
2. Skub sædepladen så langt bagud som muligt.
3. Tryk sædepladen nedad i siderne og derefter foran og bagved med en flad hånd, indtil sædepladen er fastgjort på sædestellet.

5.2 Opladning af batteri

	FORSIGTIG!
	Fare på grund af elektrisk strøm Oplad kun batteriet i tørre rum (ej på badeværelset).

Vigtigt!

- Oplad batteriet fuldstændigt før enhver brug.
 - Spændingsangivelsen på ladeaggregatet skal stemme overens med spændingen i dit strømnet.
 - Batteriet kan både oplades med indbygget batteriboks og med udbygget batteriboks.
1. Træk låsehætten (5, ill. 9) af bøsningen ved batteriboksen (1, ill. 9).
 2. Sæt ladeaggregatets (7, ill. 9) stik (6, ill. 9) helt ind i bøsningen (4, ill. 9) ved batteriboksen.
 3. Tilslut ladeaggregatets netstik (8, ill. 9) til en forskriftsmæssig stikkontakt.
- Opladningstiden er på ca. 5 timer. I denne tid lyser kontrollampen (4, ill. 12) ved den manuelle betjeningsdel gult. Efter dette tidsrum er der i ca. 3 timer en vedligeholdelsesladning (pulsladning). I denne tid lyser kontrollampen ved den manuelle betjeningsdel grønt.
- Styringen af ladeaggregatet afslutter opladningsprocessen efter ca. 8 timer. Kontrollampen ved den manuelle betjeningsdel går ud. Hermed undgås det, at batteriet "overoplades".
4. Træk ladeaggregatets netstik ud af stikkontakten.
 5. Træk ladeaggregatets stik ud af bøsningen ved batteriboksen.
 6. Luk bøsningen med låsehætten.

6 Anvendelse

6.1 Indstilling af fodstøtkehøjden

1. Træk fodstøtten (1, ill. 5) et stykke op.
2. Træk klemmen (8, ill. 5) ud, og sæt den i igen i den ønskede position. For at gøre det skal fodstøtten evt. trækkes lidt længere ud.
3. Skub fodstøtten nedad, indtil rillen (5, ill. 5) går i indgreb med klemmens stift (8, ill. 5).
4. Indstil den anden fodstøtte til den ønskede højde som beskrevet ovenfor.

6.2 Indstilling af armlæns højden



Vigtigt!

- Armlæns højden skal indstilles, så den passer til brugeren.
 - Armlæns højden skal reguleres ens i begge sider.
 - Højden indstilles på samme måde for det højre og det venstre armlæn.
1. Åbn selelukningen af den rem ved ryglænsbetrækket, som er ført indvendigt forbi ryglænsstellet på højde med armlænene.
 2. Åbn lukningen for den sele på ryglænsbetrækket, der ligger oven for armlænet (1, ill. 10).
 3. Før denne sele forbi ryglænsstellet indvendigt, og luk den igen.



Vigtigt!

Møtrikkerne er sat løst i spændebåndet og kan falde ud.

4. Skru armlænsholderens (4, ill. 10) skruer (3, ill. 10) ud med en unbrakonøgle (størrelse 4).
5. Tag spændebåndet (2, ill. 10) med møtrikkerne af fra indersiden af ryglænsstellet.
6. Tag armlænsholderen (4, ill. 10) med armlænet af, og flyt den opad.



Vigtigt!

Det lille hul er beregnet til at fastgøre spændebåndet.

7. Sæt skruerne i armlænsholderen, og før dem gennem hullerne i ryglænsstellet.
8. Sæt evt. møtrikkerne i spændebåndet igen.
9. Sæt spændebåndet på ryglænsstellet, så fastgørelsen på spændebåndet går i indgreb i det lille hul.
10. Skru skruerne i møtrikkerne, og spænd dem fast.

11. Før den sele til ryglænsbetrækket, der stadig er åben, forbi ryglænsstellet udvendigt, luk den, og spænd alle selerne.

Armlænene indstilles på den nederste position på samme måde.

**Vigtigt!**

Når der omstilles til den nederste position, skal den sele, der ligger under armlænet, åbnes og føres indvendigt på ryglænsstellet.

6.3 Indstilling af ryglænsbetræk

**Vigtigt!**

- For at bygge tilbehør eller brystremmen til kan den anden selelukning åbnes oppefra, og ryglænsbetrækket kan føres indvendigt forbi ryglænsstellet (3, ill. 11) på dette sted.
- Der skal altid føres mindst tre seler udvendigt forbi ryglænsstellet, og deres selelukninger skal være lukkede.

Ryglænsuspændingen kan tilpasses individuelt.

Spænding:

Spænd ryglænsbetrækkets seler (1, ill. 11) fastere.

Afspænding:

1. Åbn selelukningerne (2, ill. 11) ved at trykke holdedelene (pile, ill. 11) ind.
2. Skub selerne et stykke tilbage gennem lukningerne.
3. Luk selelukningerne.
4. Efterspænd selerne lidt.

6.4 Indstilling af brystremmens position

**Vigtigt!**

- Tilpas brystremmens position til brugeren.
 - Positionen af begge spændebånd skal ændres jævnt på begge sider.
 - Højre og venstre spændebånds position indstilles på samme måde.
1. Åbn selelukningen af den rem ved ryglænsbetrækket, som er ført indvendigt forbi ryglænsstellet på højde med brystremmens fastgørelse.
 2. Åbn selelukningen ved ryglænsbetrækket på den rem, på hvis højde brystremmen skal monteres.
 3. Før denne sele forbi ryglænsstellet indvendigt, og luk den igen.
 4. Skru skruen med stjernegreb (1, ill. 7) ud.
 5. Aftag brystremmen (5, ill. 7).
 6. Aftag begge dele af spændebåndet (2 og 4, ill. 7) og sæt dem på det ønskede sted.
 7. Læg spændebåndets indre del (4, ill. 7) rundt om ryglænsstellet.

8. Sæt spændebåndets ydre del (2, ill. 7) på den indre dels bolt med indvendigt gevind (3, ill. 7).
9. Påskru brystremmen ved spændebåndet med skruen med stjernegreb.
10. Før den sele til ryglænsbetrækket, der stadig er åben, forbi ryglænsstellet udvendigt, luk den, og spænd alle selerne.

6.5 Indstilling af brystremmens længde

**Vigtigt!**

Tilpas brystremmens længde til brugeren.

Brystremmens længde tilpasses via remmens selelukning ved brystremmen. Hvis ikke selelukningens indstillingsområde er tilstrækkeligt, indstilles længden ved spændebåndene på følgende vis:

1. Skru skruen med stjernegreb (1, ill. 7) ud.
2. Vælg brystremmens længde (5, ill. 7).
3. Påskru brystremmen ved spændebåndet med skruen med stjernegreb.

6.6 Indstilling af hælbåndets længde

**Vigtigt!**

Hælbåndets velcrolukning peger altid bagud.


1. Åbn velcrobåndet på hælbåndet (4, ill. 5).
2. Indstil hælbåndet til den ønskede længde.
3. Luk velcrolukningen igen.

6.7 Brug

Ved brugen af bruse- og toilet kørestolen skal følgende sikkerhedsregler overholdes:

	<p>FORSIGTIG!</p> <ul style="list-style-type: none"> Fare for at glide ned på grund af løs sædeflade <p>Kontrollér før brugen, om sædefladen er fastgjort sikkert på sædestellet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Fare for at glide ned, fordi stolen ruller væk <p>Bloker hjulene med de røde fodpedaler, før personen sætter sig eller rejser sig op.</p>
	<p>Fare for, at stolen ruller væk</p> <p>Bloker hjulene med de røde fodpedaler, når stolen skal stå stille.</p>
	<p>Fare for at vælte</p> <ul style="list-style-type: none"> Drej fodstøtterne til siden, eller vip fodpladerne op, før personen sætter sig eller rejser sig op. Anbring de forreste hjul, så låsningen vender fremad, før personen sætter sig eller rejser sig op. Undgå at stå på fodstøtterne. Afmontér aldrig spindeldrevne.
	<p>Fare for brud under transport</p> <p>Drej eller skub kun bruse- og toilet kørestolen ved hjælp af ryglænets greb, ikke med hovedstøtten.</p>

6.7.1 Drejning af armlænene


	<p>FORSIGTIG!</p> <p>Fare for at komme i klemme på grund af vippemekanisme</p> <ul style="list-style-type: none"> Grib ikke ind i leddet, når armlænene vippes ned, og sørg for, at ingen genstande kommer i klemme. Grib ikke ind mellem armlæn og ryglæn, når armlænene vippes op.
---	---

6.7.2 Drejning af fodstøtterne

Position, når personen sætter sig/rejser sig:

- Træk fodstøtten lidt opad i føringen, indtil rillen (5, ill. 5) ikke mere går i indgreb med klemmens stift (8, ill. 5).
- Drej fodstøtten til siden.

Køreposition:

	<p>FORSIGTIG!</p> <p>Fare på grund af løs fodstøtte</p> <p>Fastgør fodstøtterne i kørepositionen.</p>
---	--

- Drej fodstøtten indad.
- Tryk fodstøtterne nedad, indtil noten (5, ill. 5) går i hak i clipsens tap (8, ill. 5).

6.7.3 Styling




Vigtigt!

- Ved utilstrækkelig opladning af batteriet i batteriboksen lyser kontrollampen (4, ill. 12) ved den manuelle betjeningsdel (1, ill. 12) gult, og der lyder et akustisk signal under kørslen. Når kontrollampen har lyst, er der stadig mulighed for fem bevægelsescykler. Derefter spærres apparatets løftfunktion. En sænkning er dog ikke mulig. I dette tilfælde skal batteriet omgående oplades efter sænkningen.
- Apparatet bliver med det samme stående i den aktuelle position, når tasten slippes.
- Af sikkerhedsmæssige årsager har drevene spærreområder:

Sædehøjde	Hældning
500 til 600 mm	Op til 5° fremad Op til 35° bagud
Over 600 mm	Ikke fremad Op til 35° bagud

Stylingen foregår via den manuelle betjeningsdel (ill. 12).

Hældning af siddestel med ryglæn:

	<p>FORSIGTIG!</p> <p>Fare for at komme i klemme</p> <p>Undgå at røre mellem siddestellet og husets forreste rørramme, mens hældningen er i gang.</p>
---	---

Siddestellet kan hældes ca. 35° bagud og ca. 5° fremad.


 **Vigtigt!**

- Når siddestellet er vippet fremad, kan siddehøjden højst indstilles til 600 mm.
- Når siddehøjden er indstillet til mere end 600 mm, kan siddestellet ikke længere vippe fremad.

Tryk på tilbage-tasten (7, ill. 12) eller frem-tasten (3, ill. 12) ved den manuelle betjeningsdel (1, ill. 12).

Siddestellet hælder bagud eller fremad (1, ill. 13).

Løfte:


 **Vigtigt!**

Når siddestellet er vippet fremad, kan siddehøjden højst indstilles til 600 mm.

Tryk på opad-tasten (8, ill. 12) ved den manuelle betjeningsdel (1, ill. 12).

Siddestellet kører opad (2, ill. 13).


Sænk:

	FORSIGTIG!
	Fare for at komme i klemme Undgå at røre imellem siddestellet og husets forreste rørramme, mens sænkningen er i gang.

Tryk på nedad-tasten (2, ill. 12) ved den manuelle betjeningsdel (1, ill. 12).

Siddestellet kører nedad (2, ill. 13).


NØDSTOP:

 **Vigtigt!**

Tryk kun på den røde STOP-tast (5, ill. 12) ved den manuelle betjeningsdel, hvis apparatet ikke med det samme går i stå, når en tast slippes (f. eks. ved klemning af en tast). Apparatets bevægelse standses omgående.


Nødsænkning:

Hvis det ikke længere er muligt at sænke siddestellet via den manuelle betjeningsdel, skal siddestellet sænkes via nødsænkningen. Tryk hertil på tasten (3, ill. 14) på højre side af huset (1, ill. 14).

 **Vigtigt!**

Hvis siddestellet blev sænket via nødsænkningen, skal stolen kontrolleres (få den kontrolleret).

6.8 Aktivering af retningslåsen

 **Vigtigt!**

Retningslåsen går kun i indgreb, når hjulet står i ligeudstilling.


Bloker låsen på hjulet med den blå fodpedal. Hjulet er fastgjort i ligeudstilling.

6.9 Aftagning/påsætning af sædepladen

Aftagning:

Træk sædepladen opad i begge sider.


Påsætning:

	FORSIGTIG!
	Fare for at komme i klemme Grib ikke ind mellem sædeplade og sædestel, når sædepladen trykkes på.

1. Sæt sædepladen på sædestellet med udsnittet fremad (ill. 8).
2. Skub sædepladen så langt bagud som muligt.
3. Tryk sædepladen nedad i siderne og derefter foran og bagved med en flad hånd, indtil sædepladen er fastgjort på sædestellet.

6.10 Aftagning/påsætning af hælbånd


1. Åbn velcrobåndet på hælbåndet (4, ill. 5).

 **Vigtigt!**

Når skruen er skruet ud, kan møtrikken på undersiden falde ned.

2. Skru skruen (3, ill. 5) ud.
3. Tag skruen med afstandsmuffen og møtrikken på undersiden af fodpladen af.
4. Træk hælbåndet af afstandsmuffen.

Hælbåndet sættes på i omvendt rækkefølge.

 **Vigtigt!**

Når hælbåndet sættes på, vender velcrobåndet bagud.

6.11 Aftagning af batteriboks

1. Træk fodstøtterne opad ud af styringerne og læg dem til side.
2. Klap sikringsbøjlen (2, ill. 9) frem og træk forbindelseskablets stik (3, ill. 9) mellem kontrolboks og batteriboks (1, ill. 9) ud af batteriboksen.
3. Sæt forbindelseskablet (2, ill. 14) ind i kabelholderen.
4. Tryk med én hånd på åbningslisten (2, ill. 15) foroven ved batteriboksen (3, ill. 15).
5. Løft batteriboksen (3, ill. 15) med den anden hånd ca. 5 mm og træk den ca. 10 mm ud.
6. Tag batteriboksen af kontrolboksen med en dreje- og hældebevægelse (1, ill. 15).

6.12 Udbedring af fejl

Vigtigt!

- Den efterfølgende tabel giver dig henvisninger om forstyrrelser og deres mulige årsager. Hvis ikke det lykkes dig at afhjælpe forstyrrelsen ved hjælp af én af de angivne forholdsregler til udbedring, bedes du henvende dig direkte til din fagforhandler.
- Servicearbejde må kun udføres af uddannet fagpersonale.

Fejl	Mulig årsag	Afhjælpning
Ved kørsel lyder et akustisk signal, og kontrollampen (4, ill. 12) ved den manuelle betjeningsdel (1, ill. 12) lyser	Batteri næsten afladet	Oplad batteriet (se afsnit 5.2)
Kontrollampen "SERVICE" (6, ill. 12) ved den manuelle betjeningsdel lyser	<ul style="list-style-type: none"> ● Styringen er defekt ● Softwarefejl ● Tast for nødsænkning defekt ● Strømsvigt under kørsel ● Drev defekt ● Manuel betjeningsdel defekt 	Nulstil (se forinden)
Siddestellet kører ikke op	Belastningsgrænse overskredet	Belastning max. 150 kg
	Kablet er ikke sat korrekt i	Isæt kablet korrekt
	Stikliste (kam) ikke sat på	Påsæt stikliste (går i indgreb)
	Kabel ved styring forkert sat i	Motor til hældning altid kanal 3

Fejl	Mulig årsag	Afhjælpning
	Forbindelseskabel (3, ill. 9) revet af	Udskiftning af kablet
	Forbindelseskablet ikke sat helt i	Sæt kablet helt i og luk sikringsbøjlen
	Styringen er defekt	Nulstil (se forinden)
	Batteriet er tomt	Oplad batteriet (se afsnit 5.2) eller anvend reservebatteri
	Den manuelle betjeningsdels kabel ikke sat korrekt i	Sæt kablet helt i
	Manuel betjeningsdel defekt	<ul style="list-style-type: none"> ● Nulstil (se forinden) ● Udskift den manuelle betjeningsdel
Siddestellet kører ikke ned	Kablet er ikke sat korrekt i	Isæt kablet korrekt
	Stikliste (kam) ikke sat på	Påsæt stikliste (går i indgreb)
	Kabel ved styring forkert sat i	Motor til hældning altid kanal 3
	Forbindelseskabel (3, ill. 9) revet af	Udskiftning af kablet
	Forbindelseskablet ikke sat helt i	Sæt kablet helt i og luk sikringsbøjlen
	Styringen er defekt	Nulstil (se forinden)
Siddestellet hæl-der ikke	Batteriet er tomt	Oplad batteriet (se afsnit 5.2) eller anvend reservebatteri
	Den manuelle betjeningsdels kabel ikke sat korrekt i	Sæt kablet helt i
	Manuel betjeningsdel defekt	<ul style="list-style-type: none"> ● Nulstil (se forinden) ● Tryk på tast for nødsænkning
	Kablet er ikke sat korrekt i	Isæt kablet korrekt
	Stikliste (kam) ikke sat på	Påsæt stikliste (går i indgreb)
	Kabel ved styring forkert sat i	Motor til hældning altid kanal 3
	Forbindelseskabel (3, ill. 9) revet af	Udskiftning af kablet

Fejl	Mulig årsag	Afhjælpning
	Forbindelses-kablet ikke sat helt i	Sæt kablet helt i og luk sikringsbøjlen
	Styringen er defekt	Nulstil (se forinden)
	Batteriet er tomt	Oplad batteriet (se afsnit 5.2) eller anvend reservebatteri
	Den manuelle betjeningsdels kabel ikke sat korrekt i	Sæt kablet helt i
	Manuel betjeningsdel defekt	<ul style="list-style-type: none"> ● Nulstil (se forinden) ● Udskift den manuelle betjeningsdel
Tast for nødsænkning uden funktion	Batteriet er tomt	Oplad batteriet (se afsnit 5.2) eller anvend reservebatteri
	Kabel ikke sat helt i	Sæt kablet helt i
	Stikliste (kam) ikke sat på	Påsæt stikliste (går i indgreb)
	Tast defekt	Nulstil (se forinden)
Siddestellets hælddeposition	Motorerne er kørt forskelligt langt op	Tryk så længe på nedad-tasten (2, ill. 12) ved den manuelle betjeningsdel, indtil drevene er kørt helt ned og der lyder et "klik" fra endestopafbryderen

Nulstil:

1. Tryk lige længe på følgende tre taster i ca. 3 sekunder:
 - Rød STOP-tast (5, ill. 12)
 - Fremad-tast (3, ill. 12)
 - Opad-tast (8, ill. 12)

Mens de tre taster trykkes, lyder der et akustisk signal.

2. Når kontrollampen "SERVICE" (6, ill. 12) forsvinder, slippes tasterne. Apparatet er igen klart til brug.
3. Gennemfør en funktionskontrol. Afprøv hertil alle bevægelsesretninger.
4. Kør derefter drevene for højdejusteringen i den nederste slutposition, indtil drevene slukker hørbart.

5. Kør drevet til hældningen i den bageste slutposition, indtil drevet slukker hørbart.



Vigtigt!

Hvis fejlen optræder igen efter nulstillingen, skal hhv. apparatet og de defekte dele udskiftes og sendes ind.


7 Vedligeholdelse



Vigtigt!

- Hygiejnen er særlig vigtig inden for det sensible toiletområde. Hold bruse- og toiletrestolen ren, og rengør den regelmæssigt.
- Produktet kan desinficeres. Når der vælges desinfektionsmidler, skal **AQUATEC**-rengøringsretningslinjerne overholdes. Ved forespørgsel stilles de til rådighed af **AQUATEC**.
- Kontrollér regelmæssigt, at skruerne sidder fast.
- Ved overholdelse af betjenings- og plejehenvisningerne kræver bruse- og toiletrestolen ingen vedligeholdelse. Jævnligt, gentagne sikkerhedstekniske kontroller er nødvendige.

7.1 Rengøring af siddestel og hus

	FORSIGTIG!
	Fare på grund af elektrisk strøm Inden rengøringen skal alle hætter lukkes og alle stik sikres.




Vigtigt!

- Anvend ikke skurende midler.
 - Holderne til tilbehøret afmonteres ikke.
1. Alle hætter lukkes og alle stik sikres.
 2. Tag evt. monteret tilbehør af.
 3. Træk fodstøtterne ud af føringerne.
 4. Tag sædepladen og ryglænsbetrækket af.
 5. Vask de enkelte dele med gængse rengøringsmidler (f. eks. universalrengøringsmiddel) og med en klud eller en børste.
 6. Skyl delene af med varmt vand.
 7. Tør delene med en klud.
 8. Montér bruse- og toiletrestolen igen.




Vigtigt!

Rengør ryglænsbetrækket ved en maksimaltemperatur på 60 °C i en almindelig vaskemaskine.

	FORSIGTIG!
	<p>Fare for forbrændinger</p> <p>Lad bruse- og toilet kørestolen køle af, før du rører ved den.</p>

Inden for klinikområder skal bruse- og toilet kørestolen ud over den foroven beskrevne rengøring med jævne mellemrum rengøres ved 85 °C i 3 minutter i autoklaven.

7.2 Rengøring af ladeaggregat og batteriboks


	FORSIGTIG!
	<p>Fare på grund af elektrisk strøm</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Inden rengøring af ladeaggregatet skal netstikket altid trækkes ud af stikkontakten. ● Sæt ingen ledende genstande (f. eks. strikkepind, metalstift) i batteriboksens bøsninger. ● Rengør kun ladeaggregatet med en tør klud.

1. Tør ladeaggregatet af med en tør klud.
2. Tør batteriboksen af med en fugtig klud og tør den af med en klud.


7.3 Opretholdelse af batteriboksens ydelse

Hvis apparatet ikke bruges i længere tid, skal batteriet i batteriboksen oplades fuldstændigt (ca. 5-6 timers opladningstid), og derefter køres siddestellet 3 gange opad og nedad igen uden belastning. Gentag dette mindst en gang hver 12. måned. Derved forlænges batteriets levetid.

7.4 Udskiftning af hjul

	FORSIGTIG!
	<p>Hjulene må kun udskiftes af en specialforhandler.</p>

7.5 Udskiftning af drevene

	FORSIGTIG!
	<p>Udskiftningen af drevene må kun udføres af en fagforhandler.</p>

D

INVACARE®AQUATEC GmbH
 Alemannenstraße 10
 D-88316 Isny
 Telefon 07562 700-0
 Telefax 07562 700-66
 E-Mail info@invacare-aquatec.com
 Internet www.invacare-aquatec.com

F

INVACARE® Poirier S.A.S.
 Route de St Roch
 F-37230 Fondettes
 Téléphone 0247 626466
 Téléfax 0247 421224
 E-mail contactfr@invacare.com
 Internet www.invacare.fr

E

INVACARE® S.A.
 c/Areny
 s/n - Poligon Industrial de Celrà
 E-17460 Celrà (Girona)
 Teléfono 972 493200
 Telefax 972 493220
 E-mail contactsp@invacare.com
 Internet www.invacare.es

P

INVACARE® PORTUGAL LDA
 Rua Senhora de Campanhã, 105
 P-4369-001 Porto
 Telefone 225 105946
 Telefax 225 105739
 E-mail portugal@invacare.com

CH

MOBITEC Rehab AG
 Benkenstrasse 260
 CH-4108 Witterswil
 Telefon 061 487 70 80
 Telefax 061 487 70 81
 E-Mail office@mobitec-rehab.ch
 Internet www.mobitec-rehab.ch

DK

NEBA AS
 Baldersbuen 17, Box 220
 DK-2640 Hedehusene
 Telefon 046 59 01 77
 Telefax 046 59 01 97
 E-mail neba@neba.dk
 Internet www.neba.dk

N

INVACARE® AS
 Grensesvingen 9
 N-0603 Oslo
 Telefon 22 57 95 00
 Telefax 22 57 95 01
 E-mail norway@invacare.com
 Hjemmeside www.invacare.no

I

INVACARE® Mecc San
 Via dei Pini, 62
 I-36016 Thiene (VI)
 Telefono 0445 380059
 Telefax 0445 380034
 E-mail italia@invacare.com
 Internet www.invacare.it

A

MOBITEC
 Mobilitätshilfen GmbH
 Herzog Odilostraße 101
 A-5310 Mondsee
 Telefon 06232 5535-00
 Telefax 06232 5535-4
 E-Mail mobitec@nexttra.at

S

INVACARE® AB
 Fagerstagatan 9
 S-163 91 Spånga
 Telefon 08 761 70 90
 Telefax 08 761 81 08
 E-Post sweden@invacare.com
 Hemsida www.invacare.se

NL

RvS Nederland
 Bolderweg 6
 NL-1332 Almere
 Telefon 036 532 04 50
 Fax 036 532 13 08
 E-Mail info@rvsnederland.nl
 Internet www.rvs nederland.nl

USA

CLARKE HEALTH CARE PRODUCTS Inc.
 1003 International Dr.
 USA-Oakdale, PA 15071-9226
 Telephone 0724 69 52 122
 Telefax 0724 69 52 922
 E-mail info@clarkehealthcare.com
 Internet www.clarkehealthcare.com

FIN

Algol Oy
 Karapellontie 6
 P.O. Box 13
 02611 Espoo
 Puhelin 09 50991
 Fax 09 595 006
 E-mail info@algol.fi
 Internet www.algol.fi

CDN

INVACARE® CANADA INC.
 570 Matheson Blvd. E., Unit 8
 CDN Mississauga
 On. L4Z 4G4
 Telephone 0905 8908300
 Telefax 0905 8905244
 Internet www.invacare.ca

GB

INVACARE® Ltd
 MSS House
 Taffs Fall Road
 Treforest Industrial Estate
 Cardiff CF37 5TT
 Telephone 01443 849200
 Telefax 01443 843377
 E-mail uk@invacare.com
 Internet www.invacare.co.uk

AQUATEC®

CE

© 2008 INVACARE® AQUATEC GmbH D-88316 Isny
Art.-Nr.: 1471191 - Stand 01/08

AQT-0028-00XI